



STIPENDIENHANDBUCH 2011/12



TERMINPLANUNG FÜR DAS STIPENDIUM

Hier finden Sie eine Übersicht über die Termine, die bei der Planung des Stipendiums zu beachten sind. Damit erhalten Sie ein allgemeines Verständnis über die Anforderungen, die im Verlaufe des Stipendiums zu erfüllen sind. Die einzelnen Anforderungen sind im Handbuch ausführlich beschrieben. Die angegebenen Fristen dienen als Anhaltspunkte und richten sich nach der persönlichen Situation des einzelnen Stipendiaten. Sie sollten jedoch versuchen, die Fristen so gut wie möglich einzuhalten. Schauen Sie sich zu diesem Zweck den Zeitplan öfter an, um keine Termine zu verpassen.

Wir empfehlen, die nachfolgende Terminübersicht vor und während des Stipendiums als Checkliste zu verwenden und eingereichte Dokumente abzuholen.

Zum 1. Februar 2011 oder wie unten angegeben	9 Monate vor Abreise	5 Monate vor Abreise	2 Monate vor Abreise	1 Monat vor Abreise	2 Monate nach Studienbeginn	8 Monate nach Studienbeginn	Nach der Rückkehr ins Heimatland
<ul style="list-style-type: none"> — Formular für biographische Angaben/Unterkunft (bis spätestens 1. Februar 2011) — Antrag auf Zuweisung an eine andere Bildungseinrichtung (bis spätestens 1. Februar 2011) — Formular über die Annahme des Stipendiums (bis spätestens 1. Februar 2011) 	<ul style="list-style-type: none"> — Sprachprüfung ablegen — Vor der Abreise im Patendistrikt zu haltende Vorträge planen — Zulassung an alternativen, von der Stiftung genehmigten Studieneinrichtungen beantragen 	<ul style="list-style-type: none"> — Objekte besorgen, die Kultur des Heimatlandes repräsentieren (für Vorträge im Ausland) 	<ul style="list-style-type: none"> — Zulassungsschreiben oder Formular für Forschungsstipendiaten — Gesundheitsattest — Versicherungsnachweis — Reiseantrag (nur für einjähriges und Kulturstipendium) — Kopie von Reisepass und Visum 	<ul style="list-style-type: none"> — Abholung am Flughafen mit Betreuer des Gastdistrikts vereinbaren — Unterkunft besorgen — Vorträge im Patendistrikt halten 	<ul style="list-style-type: none"> — Übersicht über Pflichtvorträge — Zwischenbericht und Kostenbestätigung 	<ul style="list-style-type: none"> — Abschlussbericht und Bewertungsbogen 	<ul style="list-style-type: none"> — Rotariern im Patendistrikt durch das Halten von Vorträgen für ihre Unterstützung danken
EINZUREICHENDE DOKUMENTE							
AUFGABEN UND PFLICHTEN							
<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtorientierungen besuchen.....• 							

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Zweck Ihres Ambassadorial Stipendiums	1
Ziele des Stipendienprogramms	1
Das Handbuch für Stipendiaten	2
Ihr Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation	3
Stipendienunterlagen	4

1 Rotary und die Rolle als „Botschafter des guten Willens“

Rotarische Betreuer	6
Aufgaben im Zusammenhang mit einem Stipendium der Rotary Foundation	7
Sonderstipendien	8
Kulturelle Erwägungen	8
Pflichtorientierung vor der Abreise	9
Vortragspflicht	10
Berichtspflicht	10
Erfolgreicher Einsatz als Botschafter	12
Erfahrungsberichte von Stipendiaten	14
Einige ehemalige Stipendiaten (Alumni)	14

2 Vorbereitung auf das Studium

Zuweisung der Bildungseinrichtung	18
Alternative Bildungseinrichtungen	22
Beantragung der Neuzuweisung	23
Richtlinien zum Start- und Endtermin	24
Verschiebung des Studiums	25
Verlängerter Aufenthalt im Gastland	25
Spezielle Studienwünsche	26
Erforderliche Fremdsprachenkenntnisse und -ausbildung	28

3	Vor der Abreise einzureichende Dokumente	31
	1) Formular für die Annahme des Stipendiums	32
	2) Formular für biographische Angaben/Unterkunft	32
	3) Ergebnis der Sprachprüfung	33
	4) Zulassung zum Studium an der zugewiesenen Bildungseinrichtung	33
	5) Gesundheitsattest	33
	6) Versicherungsnachweis	33
	7) Fotokopie des Reisepasses (ID-Seite)	35
	8) Fotokopie des Studenten-Visums	35
	9) Reiseanträge	35
	10) Airline Ticket Reiseplan (Itinerary)	36
	11) Electronic Funds Transfer (EFT) Bankformular	36
4	Reisebestimmungen	37
	Vom Stipendium gedeckte Reisekosten	38
	Optionen für die Reiseplanung	39
	Option 1 – RITS-Reiseantrag (siehe Anhang)	40
	Option 2 – Vergleich mit RITS (siehe Anhang)	41
	Option 3 – Verzichtserklärung (siehe Anhang)	42
	Reisevorbereitungen	42
	Wahl des Abreise- und Rückreisedatums	42
	Probleme während oder nach der Anreise	44
	RITS – Reisebüros	45
5	Finanzielle Aspekte	47
	Dauer des Stipendiums	48
	Höhe des Stipendiums	48
	Berechnung des Stipendiums	49
	Auszahlung des Stipendiums	50
	Anhang (Formulare und Glossar)	53

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung eines Stipendiums der Rotary Foundation! In Anerkennung Ihrer herausragenden Qualifikationen und angesichts Ihrer Eignung, als Botschafter des guten Willens aufzutreten, haben die Rotarier Ihres Patendistrikts Sie für dieses Stipendium ausgewählt, das den großzügigen Spenden der Rotarier in Ihrem Patendistrikt bzw. der Rotarier eines anderen Distrikts zu verdanken ist.

Die Rotary Foundation erwartet von Ihnen, dass Sie während Ihres Auslandsstudiums ganz nach dem Motto von Rotary International – „Selbstloses Dienen“ – leben und zu arbeiten. Die Stiftung stellt dazu die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung. Jedoch können nur Sie allein bestimmen, wie Sie diese Mittel einsetzen, um das Beste aus Ihrem Studienaufenthalt zu machen. In Kapitel 1, „Rotary und die Rolle als Botschafter des guten Willens“, finden Sie weitere Informationen über den Dienstaspekt des Stipendiums.

ZWECK IHRES AMBASSADORIAL STIPENDIENPROGRAMMS

Zweck des Stipendiums ist es, durch ein Studium in einem anderen Land einen Beitrag zur internationalen Verständigung und Völkerfreundschaft zu leisten. Sie treten im Namen von Rotary als „Botschafter des guten Willens“ auf und absolvieren gleichzeitig Ihre akademischen Leistungen. Ihre Pflichten als Vertreter von Rotary und Ihrem Heimatland und Ihr Studium erfordern daher gleichviel Zuwendung. Das Erlangen eines akademischen Grades, Diploms oder Zertifikats ist aufgrund von Unterschieden zwischen den Bildungssystemen im Heimat- und Gastland nicht immer möglich.

Rotary-Stipendiaten stellen eine wichtige Verbindung zwischen dem Gast- und Heimatland her. Wie fest diese Verbindung ist, hängt von jedem Stipendiaten – also auch Ihnen – ab. Mit der Unterstützung von Rotariern im Gast- und Heimatland und vielen anderen Ländern der Welt können Sie auf einzigartige Weise humanitäre Hilfe in dem Gemeinwesen, in dem Sie leben, leisten.

„Verglichen mit anderen Stipendien glaube ich, dass eine der Stärken dieses Programms darin besteht, dass einem ein ganzes Netzwerk von Menschen im Gastland zum Gedankenaustausch zur Verfügung steht.“

— Filipa Neto Marques
Portugal/USA

ZIELE DES STIPENDIENPROGRAMMS

Das Stipendienprogramm unterstützt das Ziel der Rotary Foundation, Bildung und Gesundheit in aller Welt zu fördern und die Armut zu bekämpfen. Das Kuratorium der Rotary Foundation hat die nachfolgend erläuterten Programmziele aufgestellt (siehe unten). Rotarier sollten besondere Aufmerksamkeit der Auswahl von Kandidaten widmen und Stipendiaten suchen, die diese Ziele und die Mission der Stiftung am besten unterstützen. Als Empfänger eines Stipendiums der Rotary Foundation vertreten Sie nicht zuletzt die Rotarier, die Ihr Stipendium finanzieren. Deshalb sollten Sie sich in erster Linie darum bemühen, in Ihrer Botschafterfunktion diese Ziele erfüllen zu helfen.

- Sie erhöhen das Bewusstsein über kulturelle Unterschiede und den Respekt vor anderen Kulturen.
- Sie machen Stipendiaten mit dem rotarischen Ideal des „Selbstlosen Dienens“ durch aktive Teilnahme an Rotary-Dienstprojekten vertraut.
- Sie regen Stipendiaten dazu an, sich persönlich und beruflich für die Verbesserung der Lebensqualität in ihrem Heimatland einzusetzen.

- Sie bilden Führungspersönlichkeiten heran, die die humanitären Bedürfnisse der Weltgemeinschaft erkennen und zu erfüllen suchen.
- Sie üben einen Einfluss auf alle Regionen der Welt durch eine ausgeglichene geographische Verteilung der Stipendiaten aus.
- Sie fördern eine lebenslange Beziehung zwischen Rotary und seinen Stipendiaten.

Damit das Stipendienprogramm erfolgreich bleibt, ist es ganz wichtig, dass Sie sich nach Kräften darum bemühen, diese Ziele zu verwirklichen. Die Reise hat gerade erst begonnen und eine aufregende Zeit liegt vor Ihnen. Mit dem Stipendium erhalten Sie die einzigartige Gelegenheit, nicht nur Ihr eigenes, sondern auch das Leben vieler anderer zu verändern. Machen Sie das Beste daraus und lassen Sie sich von der Rotary Foundation und seinen 1,2 Millionen Rotariern dabei helfen. Wie können nicht garantieren, dass dies ein leichtes Unterfangen ist, aber auch der Weg zum Weltfrieden ist mit vielen Hindernissen gepflastert.

DAS HANDBUCH FÜR STIPENDIATEN

In diesem Handbuch finden Sie ausführliche Informationen über nahezu jeden Aspekt Ihres Stipendiums und Ihre Rolle als Botschafter des guten Willens, die Ihnen vor, während und nach dem Stipendium helfen sollen. Das Handbuch ist ein wichtiges Hilfsmittel, das Sie gründlich lesen und oft zu Rate ziehen sollten. Wenn Sie über die in diesem Handbuch beschriebenen Aspekte gut Bescheid wissen, wird es Ihnen leichter fallen, Ihre Aufgaben optimal zu erfüllen. Sie sollten das Stipendienhandbuch während der Stipendienlaufzeit unbedingt immer zur Hand haben. Vergessen Sie deshalb nicht, es in das Studienland mitzunehmen. Es ist auch online verfügbar unter www.rotary.org/de/StudentsAndYouth/EducationalPrograms/AmbassadorialScholarships/Pages/About.aspx.

Vor der Abreise müssen Sie mehrere wichtige Aufgaben erledigen:

- Besorgen Sie sich die Zulassung zum Studium an der zugewiesenen Bildungseinrichtung.
- Organisieren Sie eine Unterkunft.
- Schließen Sie angemessene und ausreichende Versicherungen ab.
- Organisieren Sie die Beförderung zum Studienort.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Pass gültig ist und besorgen Sie sich ggf. ein Visum für das Gastland.
- Legen Sie eine Sprachprüfung ab (sofern zutreffend).
- Reichen Sie alle erforderlichen Dokumente (siehe Kapitel 3) vor der Abreise zu den angegebenen Fristen ein.

Welche Aufgaben und anderen Pflichten wahrzunehmen sind, erfahren Sie im Einzelnen in diesem Handbuch. Außerdem beschreibt das Handbuch weitere Themen (z.B. die Beziehung mit Betreuern, welche Berichte einzureichen und Vorträge zu halten sind usw.) und enthält auch Ratschläge von früheren Stipendiaten. Das Handbuch sollte Antwort auf die meisten Ihrer Fragen geben. Wenn Sie jedoch trotz gründlicher Lektüre aller Kapitel noch immer offene Fragen haben oder ein Problem vorliegt, das Sie nicht selbst zufrieden stellend lösen können, hilft Ihnen der zuständige Stipendienkoordinator der Rotary Foundation gern weiter.

Hinweis: Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Da es jedoch bereits knapp ein Jahr vor Beginn Ihres Stipendienjahres herausgegeben wird, behält sich das Kuratorium der Rotary Foundation das Recht vor, die Informationen in diesem Handbuch bei Bedarf zu ändern.

IHR STIPENDIENKOORDINATOR BEI DER ROTARY FOUNDATION

Der Stipendienkoordinator ist Ihr Hauptansprechpartner bei der Rotary Foundation.



Sie sollten Ihre gesamte Korrespondenz immer an Ihren Stipendienkoordinator im Zentralbüro von Rotary International in Evanston (Illinois/USA) schicken. Er oder sie wird Ihnen bei der Vorbereitung auf Ihr Auslandsstudium und während der gesamten Stipendienlaufzeit helfen. Ihr Stipendienkoordinator hat die Aufgabe, das Stipendium im Einklang mit den Richtlinien des Stiftungskuratoriums zu verwalten. Dies schließt u.a. die folgenden Pflichten ein: Beantwortung von Fragen und Behandlung von Problemen der Stipendiaten, Bereitstellung

von Informationen für die Stipendiaten sowie für die Betreuer im Gastland und andere Rotarier, Prüfung von Dokumenten und Kontrolle der Entwicklung der Stipendiaten, Zusammenarbeit mit Sprachschulen, Berechnung der Stipendienbeträge und Ausstellung der Auszahlungen. Stipendienkoordinatoren werden den Stipendiaten je nach der zugewiesenen Einrichtung zugeteilt. Wenn Sie also später einer anderen Bildungseinrichtung zugewiesen werden, ist möglicherweise dann auch ein anderer Stipendienkoordinator für Sie zuständig.

Ob Sie sich per E-Mail, telefonisch, per Fax oder in Briefen an Ihren Stipendienkoordinator wenden, denken Sie bitte immer daran, dass er oder sie mit bis zu 150 Stipendiaten aus aller Welt sowie auch mit Rotariern und anderen Personen in Kontakt steht. Deshalb kann es einige Zeit dauern, bis Sie Antwort auf Ihre Fragen erhalten.

E-Mail ist die beste und schnellste Methode zur Kommunikation mit Ihrem Stipendienkoordinator. Es ist Pflicht, dass Sie sich zu diesem Zweck noch vor der Abreise eine E-Mail-Adresse einrichten.

Wenn Sie Ihren Koordinator anrufen müssen, denken Sie bitte daran, dass die Rotary Foundation R-Gespräche nur in dringenden Notfällen entgegennimmt. Falls Sie unbedingt mit Ihrem Stipendienkoordinator sprechen müssen, hinterlassen Sie eine Nachricht und die Nummer, unter der Sie erreichbar sind. Ihr Koordinator wird dann sobald als möglich zurückrufen.

Wenn Sie ein Fax schicken wollen, verwenden Sie bitte das Deckblatt im Anhang. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass das Fax sofort an den Koordinator weitergeleitet wird. Da Ihr Koordinator viele Faxe täglich erhält, ist es nicht möglich, den Erhalt jedes Faxes zu bestätigen. Auch kann es eine Weile dauern, bis der Koordinator auf Ihr Fax reagiert. Unternehmen Sie deshalb nicht sofort Schritte in der Annahme, dass er oder sie das Fax nicht erhalten hat. Wenn Sie sichergehen wollen, dass Ihr Fax durchgeht, können Sie dem Stipendienkoordinator in einer E-Mail mitteilen, dass Sie ein Fax schicken werden, damit er oder sie reagiert, falls es nicht ankommt.

STIPENDIENUNTERLAGEN

Das Paket mit den Stipendienunterlagen ist eine Sammlung wichtiger Informationen über das Stipendium der Rotary Foundation und beschreibt im Einzelnen, welche Pflichten Sie als Stipendiat wahrzunehmen haben. Die Stipendienunterlagen werden Ihnen im Januar bzw. Februar 2011 per E-Mail zugeschickt und enthalten neben dem Weblink zu diesem Handbuch folgende Unterlagen:

- Name und Kontaktinformationen des für Sie zuständigen Stipendienkoordinators bei der Stiftung
- Name und Kontaktinformationen des vorläufigen rotarischen Gastgebers des Rotary Distrikts, in dem sich die zugewiesene Bildungseinrichtung befindet. Dies ist in der Regel der Vorsitzende des Unterausschusses für Stipendien, der die Aufgabe hat, einen rotarischen Betreuer für die Dauer Ihres Aufenthaltes zu bestimmen
- Formular über die Annahme des Stipendiums (muss bis zum 1. Februar 2011 ausgefüllt per Fax oder E-Mail an den Stipendienkoordinator geschickt werden)
- Infoblatt mit länderspezifischen Informationen
- Versicherungsinformationen
- Verzeichnis der Stipendiaten vom Vorjahr (mit E-Mail-Adressen), die auch in der Region, in die Sie reisen, studiert haben.

Je nach Ihrer Fachrichtung und/oder dem Studienland können weitere Materialien beigelegt werden. Lesen Sie bitte alle Dokumente sorgfältig.

1 ROTARY UND DIE ROLLE ALS „BOTSCHAFTER DES GUTEN WILLENS“





Wie Sie sicher wissen, sind Stipendien der Rotary Foundation – die Ambassadorial Scholarships – keine gewöhnlichen Stipendien. Neben der finanziellen Unterstützung bietet ein Stipendium der Rotary Foundation einen einmaligen Vorteil: die Verbindung zu Rotary Clubs und Rotariern. Jedem Stipendiaten werden zwei rotarische Betreuer zugeteilt, die dem Stipendiaten vor, im und nach dem Studienjahr mit Rat und Tat zur Seite stehen:

- Ihr Betreuer im Heimatland wird von Ihrem Rotary Patendistrikt (zu Hause) bestimmt
- Der Betreuer im Studienland wird von dem dortigen Rotary Distrikt eingesetzt.

ROTARISCHE BETREUER

Die rotarischen Betreuer im Paten- und Gastdistrikt bereiten Sie mit Ratschlägen und wichtigen Informationen auf Ihr Auslandsstudium vor und helfen Ihnen, dieses erfolgreich im Gastland abzuschließen. Das Stipendienprogramm der Rotary Foundation fördert eine freundschaftliche Beziehung zwischen Stipendiaten und den rotarischen Betreuern, die von gegenseitiger Verantwortung getragen ist.

BETREUER IM PATENDISTRIKT

Ein Rotarier aus dem Rotary Patenclub, der Ihr Stipendium befürwortet hat, wird Ihnen als Betreuer zugewiesen. Dieser Rotarier stellt die Verbindung zwischen Ihnen und Rotary im Heimatland her. Nachdem Sie den Namen, die Adresse und Telefonnummer Ihres Betreuers erhalten haben, sollten Sie sich sofort in Verbindung setzen. Ihr Betreuer kann Ihnen auf vielfältigste Weise behilflich sein. Zum Beispiel kann er:

- über den Rotary Patenclub und die Ideale und Ziele der Rotary Foundation und Rotary International informieren
- zusätzliche Informationen über Ihren Heimatort, die Region und Ihr Heimatland sammeln, damit Sie entsprechende Vorträge im Rotary Distrikt des Gastlandes halten können
- zu Meetings des örtlichen Clubs, zu Distriktveranstaltungen usw. einladen
- die finanziellen Aspekte des Stipendiums besprechen, damit Sie die Finanzierungsrichtlinien der Foundation verstehen.

Eine Ihrer Aufgaben als Botschafter des guten Willens besteht darin, vor, im und nach dem Studium mit Ihrem Betreuer im Patendistrikt zusammenzuarbeiten. Dabei dürfen Sie Folgendes nicht vergessen:

- Besuchen Sie vor Ihrer Abreise die örtlichen Rotary Clubs des Rotary Distrikts, der Ihr Stipendium befürwortet hat.
- Nehmen Sie die Adresse Ihres heimatlichen Betreuers mit in das Studienland.
- Teilen Sie dem Betreuer, Sponsor-Rotary Club und Sponsor-Distrikt im Heimatland stets Ihre aktuelle Adresse, Telefon- und Fax-Nummer sowie E-Mail-Adresse mit (Sie verpflichten sich durch Ihre Unterschrift auf dem Annahmeformular dazu).

- Korrespondieren Sie regelmäßig mit dem Betreuer im Heimatland vor, während und nach Ihrer Stipendienzeit.
- Treffen Sie sich nach Ihrer Rückreise ins Heimatland mit Ihrem rotarischen Betreuer, um Termine für Vorträge zu planen, in denen Sie über Ihre Erfahrung berichten.

BETREUER IM GASTDISTRIKT

Die Rotarier im Gastland werden darum gebeten, vor Ihrer Ankunft im Studienland einen Rotary Club und Betreuer für Sie zu bestimmen. Um jedoch erste Eindrücke über Ihr Studienland und den rotarischen Gastdistrikt zu gewinnen, können Sie den Rotarier, der im Begleitschreiben der per E-Mail versandten Stipendienunterlagen genannt wird, kontaktieren. Dieser Rotarier ist nicht Ihr Betreuer im Gastland, sondern ein Vertreter oder Amtsträger des dortigen Rotary Distrikts, der einen Gastberater bestimmen kann und Ihnen bis zur Ernennung Ihres ständigen Betreuers bei Bedarf behilflich ist.

Der für Sie zuständige Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation teilt Ihnen den Namen und die Kontaktinformationen des Rotary Clubs und Betreuers im Gastland mit, sobald diese bekannt sind. Gastberater werden gewöhnlich oft schon im Juli bestimmt. Nachdem Sie den Namen und die Adresse Ihres Betreuers erhalten haben, sollten Sie sich ihm in einem Brief vorstellen und ein Foto von sich beilegen. (Es ist zu empfehlen, dass Sie über sich und Ihre Familie schreiben).

Ihr Betreuer im Gastland kann Ihnen auf vielfältigste Weise behilflich sein:

- Abholung der Stipendiaten bei ihrer Ankunft. In diesem Fall wäre es gut, wenn Sie sich miteinander bekannt machen und für weitere Treffen verabreden. Vergessen Sie bitte nicht, den Betreuer im Gastland über den Tag und die Uhrzeit Ihrer Ankunft zu informieren, damit er entsprechende Vorkehrungen treffen kann.
- Betreuer im Gastdistrikt können die erste Zahlung des Stipendiums für den Stipendiaten entgegennehmen.
- Betreuer im Gastdistrikt können dem Stipendiaten bei der Einrichtung eines Bankkontos im Gastland helfen.
- Betreuer im Gastdistrikt können die Stipendiaten zur Teilnahme an Club- und Distriktprojekten auffordern.
- Betreuer im Gastdistrikt können den Stipendiaten bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten als Botschafter des guten Willens helfen und Termine für Vorträge planen. Bitten Sie den Betreuer im Gastland auch um Kopien des Monatsbriefes des Governors und des Clubbulletins.
- Betreuer im Gastdistrikt können Ihren Studienberater zu Clubmeetings einladen.
- Bitte informieren Sie den Betreuer im Gastdistrikt umgehend, wenn Sie vorhaben, mit Ehepartner und/oder Kindern zu reisen, damit entsprechend geplant werden kann. Der Betreuer im Gastdistrikt kann Ihnen zwar dabei helfen, ist jedoch nicht dazu verpflichtet, da das Stipendium allein für den Stipendiaten gedacht ist.

AUFGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM STIPENDIUM DER ROTARY FOUNDATION

Als Empfänger eines Stipendiums der Rotary Foundation treten Sie wie gesagt als „Botschafter des guten Willens“ auf und fördern die Zusammenarbeit zwischen den Rotary Distrikten im Heimat- und Gastland. Denken Sie stets daran, dass das Stipendium dazu dient, das internationale Verständnis zwischen Völkern durch das Studium in einem anderen Land zu fördern. Es ist wichtig, eine Balance zwischen Ihren Pflichten als Botschafter(in) und als Studierende(r) zu finden. Das Erlangen eines akademischen Grades, Diploms oder Zertifikats ist aufgrund von Unterschieden zwischen den Bildungssystemen im Heimat- und Gastland und aufgrund der begrenzten Laufzeit einiger Stipendien der Rotary Foundation nicht immer möglich.

Zu den Aufgaben eines Botschafters des guten Willens gehört auch der tägliche Kontakt mit der Bevölkerung des Gastlandes. Vergessen Sie nicht, dass Sie im Namen der Rotary Foundation reisen, und legen Sie ein Verhalten an den Tag, das einen positiven Eindruck Ihres Heimatlandes und der Stiftung hinterlässt. Halten Sie sich mit der Äußerung Ihrer persönlichen Meinung zu kontroversen politischen, gesellschaftlichen, religiösen und anderen Themen weitgehend zurück.

Zu Ihren Aufgaben als Botschafter des guten Willens gehört neben der Wahrnehmung Ihrer akademischen Pflichten auch, Vorträge in den Rotary Distrikten im Heimat- und Gastland zu halten und ausführliche Berichte über Ihre Tätigkeit zu liefern. Nachstehend finden Sie nähere Informationen zu den obligatorischen Vorträgen und Berichten.

Halten Sie stets sowohl Gast- als auch Patenberater und unbedingt auch die Rotary Foundation auf dem Laufenden über Ihre derzeitige aktuelle Adresse einschließlich Telefon und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse. Ihr Stipendium kann zurückgezogen werden, falls die Foundation nicht in der Lage ist, den Kontakt mit Ihnen zu halten.

SONDERSTIPENDIEN: „ENDOWED“ UND „NAMED SCHOLARSHIPS“

Manchmal erhält die Foundation so genannte „endowed scholarships“, also Stipendienstiftungen, die ausdrücklich vom Spender dafür zweckbestimmt sind. Diese großzügige Spende wird investiert. Wenn sich genügend Zinserträge für eine Stipendienfinanzierung angesammelt haben, wählt die Distriktleitung einen Stipendienkandidaten, dem/der diese Stipendienleistung zugute kommen soll.

Benannte oder „named scholarships“ sind einfachere und einmalige Schenkungen von Privatpersonen, die direkt und unmittelbar von der Foundation für die Stipendienfinanzierung aufgewendet werden.

Während also Spender die Stipendien finanzieren, wählen sie nicht direkt die Kandidaten aus. Wie alle Ambassadorial Scholarships fällt diese Auswahl der Distriktleitung zu. Ihr Patendistrikt sollte Sie bereits informiert haben, wenn Ihnen ein „endowed“ (stiftungsfinanziertes) oder „named“ (benanntes) Stipendium zugesprochen wurde.

Für Empfänger eines solchen Sonderstipendiums ist es selbstverständlich zusätzliche Pflicht, zu Beginn des Studiums ein Dankeschreiben an den/die Spender zu verfassen sowie einen Folgebrief dem Abschlussbericht beizulegen.

Bitte beachten: Sie werden in Ihrem Stipendienunterlagen informiert, wenn es sich bei Ihrem Stipendium um ein wie oben erläutertes Sonderstipendium handelt. Sie werden dann auch von Ihrem Koordinator angesprochen und erhalten genaue Anweisungen, was Sie verfassen sollten und wohin die Materialien zu schicken sind.

KULTURELLE ERWÄGUNGEN

In Vorbereitung auf Ihr Auslandsstudium müssen Sie sich auch unbedingt über die kulturellen Unterschiede zwischen Ihrem Heimat- und dem Gastland informieren. Vor der Abreise in das Studienland sollten Sie deshalb so viel wie möglich über seine Kultur und Geschichte lernen, um erfolgreich als Botschafter des guten Willens auftreten zu können.

Als internationaler Student werden Sie im Ausland höchstwahrscheinlich einen mehr oder weniger ausgeprägten „Kulturschock“ erleben. Mit unserer „Kultur“ – Kleidung, Essgewohnheiten, persönlichen Beziehungen, Religion(en), Regierungs-, Gesetzes- und Umgangsformen – bringen wir zum Ausdruck, wie wir die Welt interpretieren. Das Verständnis der Kultur eines anderen Landes ist der erste Schritt zum kulturellen Bewusstsein.

Kulturelles Bewusstsein heißt, darüber nachzudenken, wer man ist und wie man sich an eine neue Umgebung anpasst. Sie sollten die Regeln, Etikette oder Normen im Gastland beachten, so als wären Sie zu Gast in einem fremden Haus, wo die Höflichkeit es gebietet, dass Sie sich an die dort geltenden Sitten halten. Vermeiden Sie Klischees über Ihre Gastgeber und respektieren Sie ihre Bräuche und Ansichten und benehmen Sie sich so, wie es im Gastland üblich ist.

„Die Gelegenheit, durch das Rotary-Netzwerk mit den Leben anderer Menschen auf der anderen Seite des Erdballs in Berührung zu kommen, war eine zentrale Lebenserfahrung für mich.“

*— Margaret McLeod
USA/Indien*

Ebenso ist es möglich, dass Sie Unterschiede zwischen den Rotary Clubs und Distrikten im Heimat- und Gastland feststellen. Da Rotary Clubs die örtliche Kultur widerspiegeln, fällt Ihnen möglicherweise auf, dass die sozialökonomische Zusammensetzung, der Anteil an Männern und Frauen, die Alterszusammensetzung, der Grad der Förmlichkeit auf Meetings und die Interaktion mit den Stipendiaten unterschiedlich sind. Je mehr Sie über solche potenziellen Unterschiede Bescheid wissen, desto leichter wird es Ihnen fallen, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen und desto mehr Erfahrungen sammeln Sie bei Ihrem internationalen Auftritt als Kulturbotschafter.

Kulturelle Unterschiede können anstrengend sein, aber auch aufschlussreich und sogar amüsant. Sie sollten jedoch niemals in eine Situation geraten, in der Sie sich bedroht fühlen oder die Ihnen unangenehm ist. Verlassen Sie sich auf Ihren gesunden Menschenverstand. Wenn Sie in eine gefährliche oder bedrohliche Situation geraten, bitten Sie sofort Ihren Betreuer im Gastland oder einen anderen örtlichen Rotarier um Hilfe, dem Sie vertrauen, oder kontaktieren Sie Ihren Betreuer im Heimatland. Wenn Ihnen niemand sofort helfen kann, wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde und informieren Sie den Stipendienkoordinator der Rotary Foundation über die Situation. Auch wenn Sie vielleicht glauben, dass Sie überreagieren, ist es besser, vorsichtig zu sein, denn Ihre persönliche Sicherheit hat stets Priorität.

Wenn Sie sich gründlich über das Studienland informieren und aufgeschlossen sind, können Sie den Kulturschock mindern. Bücher und Filme können dabei helfen. Manchmal übertreiben sie aber auch kulturelle Normen oder stellen diese in einem romantischen Licht dar. Reden Sie mit den Einheimischen des Gastlandes. Besondere Unterstützung und wichtige Informationen erhalten Sie von Ihrem Betreuer im Heimat- und Gastland. Sie können sich auch selbst kundig machen, indem Sie die empfohlenen Publikationen und Websites in der Leseliste zum kulturellen Bewusstsein (im Anhang dieses Handbuchs) und die länderspezifischen Informationen in den Stipendienunterlagen lesen.

PFLICHTORIENTIERUNG VOR DER ABREISE

Alle Stipendiaten müssen an einer von Ihrem Sponsor-Club oder Distrikt bzw. auf Multi-Distrikt- oder Regionalebene organisierten Orientierungsveranstaltung teilnehmen. Zu solchen Veranstaltungen gehören auch Anleitungen über das Anfertigen von Präsentationen und Referaten. Kosten im Zusammenhang mit diesen Seminaren können zum Teil mit Stipendiengeldern bestritten werden, indem Sie sich Auslagen bei der ersten Zahlung zückerstatten. Infos zu Orientierungsseminaren finden Sie auch hier: www.rotary.org/de/StudentsAndYouth/EducationalPrograms/AmbassadorialScholarships/Pages/About.aspx.

Eine Nichtteilnahme an einer dieser Veranstaltungen kann die Zurücknahme des Stipendiums zur Folge haben.

VORTRAGSPFLICHT

Zu Ihren Aufgaben als Botschafter des guten Willens gehört auch, vor Rotariern und Nichtrotariern Referate zu halten:

- Mindestens ein Vortrag in einem Rotary Club des Heimatdistrikts vor der Abreise in das Studienland
- 10 bis 15 Vorträge vor Rotariern und Nichtrotariern während der Stipendienlaufzeit (Hinweis: Mindestens drei Präsentationen müssen absolviert und mindestens drei weitere arrangiert sein, bevor der erste Bericht eingereicht wird).
- Mindestens acht Vorträge vor Rotariern und Nichtrotariern im ersten Jahr nach der Rückkehr ins Heimatland.

Durch diese Vorträge können Sie einen persönlichen Beitrag zur Völkerfreundschaft leisten, indem Sie von Ihren Erfahrungen berichten. Hinweise und Ratschläge über die Ausarbeitung eines guten rotarischen Vortrages finden Sie im Anhang unter „Vorbereitung von rotarischen Präsentationen“.

BERICHTSPFLICHT

Die schriftlichen Berichte der Stipendiaten sind ein hervorragendes Mittel, um die Foundation und die Rotary Distrikte im Heimat- und Gastland über ihre Tätigkeit als Botschafter, ihre akademischen Leistungen und allgemeinen Erfahrungen im Ausland auf dem Laufenden zu halten.

Sie müssen jeweils ein Exemplar aller Berichte an folgende Personen schicken:

- den Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation
- den Rotary Club im Heimatland (in der Regel zu Händen des Betreuers)
- den Governor des Patendistrikts
- den Governor des Gastdistrikts

Die Namen und Anschriften der Governors stehen im *Official Directory* von Rotary International. Jeder Rotary Club verfügt über ein Exemplar dieses Verzeichnisses. Am besten ist es, wenn Sie die Namen und Adressen bereits vor Ihrer Abreise in Erfahrung bringen. Erkundigen Sie sich andernfalls beim Betreuer im Gastdistrikt danach. Schreiben Sie die Berichte einmal in Ihrer Muttersprache für die Rotarier im Heimatland und einmal in der Sprache des Gastlandes für die dortigen Rotarier und für den Stipendienkoordinator.

Sie müssen folgende Berichte abgeben:

- Zwischenbericht zwei Monate nach Beginn des Studienjahres
- Abschlussbericht einen Monat vor Ablauf des Stipendiums

Die Foundation nutzt diese Berichte zur Werbung für das Stipendienprogramm in der Zeitschrift *The Rotarian* und anderen Rotary-Publikationen, auf der RI-Website sowie mitunter auch in organisationsfremden Medien.

„Ich bin froh, die Gelegenheit zum Freiwilligeneinsatz bekommen zu haben, Die japanische Gesellschaft basiert auf Familienbeziehungen, und Waisenkinder haben noch weniger Unterstützung eines Familiennetzwerks, als uns das als anderswo in der Welt selbstverständlich erscheint. Ich wollte in einem Waisenhaus in Tokio arbeiten, weil das meinen Zielen als Rotary Volunteer entsprach.“

— Victoria McCready
USA/Japan

ZWISCHENBERICHT

Alle Berichte sollten die folgenden Informationen über Ihr Auslandsstudium enthalten, mindestens zwei Seiten lang und einzeilig beschrieben sein:

- Ihre derzeitige Adresse, Telefon- und Faxnummer(n) und E-Mail-Adresse
- Name und Anschrift der Person, die Ihr Studium oder Ihre Ausbildung an der zugewiesenen Einrichtung betreut
- Beschreibung Ihres Engagements für Rotary und anderer Aktivitäten im Auftrag von Rotary
- Informationen über das Studienprogramm, einschl. der akademischen Fortschritte und Ihres Einlebens im Gastland
- Beobachtungen über Ihr Gastland und Besuche bei Einheimischen, von historischen Stätten usw.
- Fotos in guter Qualität über Ihre Erlebnisse als Student und Botschafter des guten Willens (sofern vorhanden)



Der Bericht muss mit einem vorgeschriebenen Deckblatt eingereicht werden. Ein Muster des Deckblatts finden Sie im Anhang.

Neben dem Zwischenbericht müssen Empfänger eines Stipendiums auch Kopien der Quittungen für die Studiengebühren, eine Kostenbestätigung (siehe Anhang) und das Formular über die Pflichtvorträge (ebenfalls im Anhang) einreichen.

ABSCHLUSSBERICHT

Der Abschlussbericht sollte die folgenden Informationen über Ihr Auslandsstudium enthalten, mindestens zwei Seiten lang und einzeilig beschrieben sein:

- Welches Studienfach wurde belegt bzw. welcher akademische Grad oder Abschluss wurde verliehen?
- Ist die Einrichtung für Ihr Studium bzw. Ihre Ausbildung geeignet?
- Haben die Stipendienmittel ausgereicht (wichtige Einzelheiten angeben)?
- Wie war die Unterkunft/Verpflegung?
- Welchen Einfluss hatte die Beherrschung der Fremdsprache auf Ihren Einsatz als Botschafter des guten Willens?
- Wie wurden Sie von der Bevölkerung im Gastland aufgenommen?
- Welche Hilfe erhielten Sie von den rotarischen Betreuern?
- Welche Rotary Clubs, Rotary Distriktkonferenzen usw. haben Sie besucht (Angabe der Veranstaltungen und des Datums)?
- Welche anderen gesellschaftlichen, beruflichen und kommunalen Tätigkeiten haben Sie ausgeübt?
- Welche anderen Länder haben Sie besucht?
- Sind Sie im Rundfunk und Fernsehen aufgetreten oder haben Sie Artikel veröffentlicht?
- Wie haben Sie sich während des Studiums am Gemeindienst beteiligt?
- Welche Wirkung haben Sie als Stipendiat von Rotary im Gastland und im dortigen Rotary Club und Distrikt erzielt?
- Welche Vorträge haben Sie seit der Rückkehr ins Heimatland gehalten (einschl. Pflichtvorträge)?

- Wie wollen Sie nach Ablauf des Stipendiums die internationale Verständigung und die Ideale der Rotary Foundation und von Rotary International fördern?
- Welche Hinweise und Vorschläge haben Sie zum Stipendienprogramm der Rotary Foundation (allgemeiner Ablauf, Kontakte mit Rotary Clubs usw.)?
- Welche Vorschläge haben Sie für zukünftige Stipendienempfänger (bzgl. der Studieneinrichtung, Visafragen, Tätigkeit als Botschafter des guten Willens, Unterkunft, Reisen usw.)?

Der Abschlussbericht muss mit einem vorgeschriebenen Deckblatt eingereicht werden. Ein Muster des Deckblatts finden Sie im Anhang.

ERFOLGREICHER EINSATZ ALS BOTSCHAFTER

VOR DER ABREISE

- Nehmen Sie an der obligatorischen Orientierungsveranstaltung Ihres Patenclubs oder Distriktes bzw. auf Regionalebene teil. Informationen zu Orientierungsveranstaltungen finden Sie auf der RI-Website unter www.rotary.org/de/StudentsAndYouth/EducationalPrograms/AmbassadorialScholarships/Pages/About.aspx.
- Besuchen Sie vor Ihrer Abreise die örtlichen Rotary Clubs des Rotary Distrikts, der Ihr Stipendium befürwortet hat. Seien Sie stolz auf den Rotary Club und Distrikt, der Ihr Stipendium befürwortet hat, und nehmen Sie die Adressen aller Rotarier mit, mit denen Sie in Kontakt bleiben wollen.
- Nehmen Sie möglichst an der Distriktkonferenz im Heimatland teil.
- Vergessen Sie nicht, dem Betreuer im Gastland zu schreiben und Ihre Ankunft mitzuteilen! Es ist ein großer Unterschied, ob Sie allein in einem fremden Land ankommen oder von jemandem abgeholt werden, der Ihnen hilft, sich einzuleben.
- Seien Sie darauf vorbereitet, auf Fragen nach aktuellen Ereignissen in Ihrem Heimatland befragt zu werden.
- Informieren Sie sich umfassend über das Studienland, in das Sie reisen. Dies erhöht Ihr Selbstvertrauen und trägt dazu bei, dass Sie das Beste aus dem Aufenthalt machen. Außerdem können Sie sich so auf unerwartete Situationen vorbereiten, die andernfalls problematisch sein könnten.
- Halten Sie sich für Interviews mit Medienvertretern zur Verfügung.
- Kontaktieren Sie Alumni, um aus erster Hand Erfahrungsberichte über das Studium im Gastland zu erhalten.

WÄHREND DES STUDIUMS

- Teilen Sie dem heimatlichen Rotary Club und Distrikt Ihre Postanschrift und andere Kontaktinformationen mit und halten Sie sie über Ihre Erlebnisse auf dem Laufenden. Schicken Sie öfters Ansichtskarten und kurze Briefe nach Hause, um sich bei den Rotariern dafür zu bedanken, dass sie Ihnen dieses Studium ermöglicht haben.
- Nehmen Sie an den Hilfsprojekten des Rotary Clubs und Distrikts im Gastland teil.
- Stellen Sie sich in den Nachbarclubs vor. Bitten Sie Ihren Betreuer, entsprechende Termine zu vereinbaren.
- Nehmen Sie möglichst an der Distriktkonferenz im Gastland teil.
- Bedanken Sie sich schriftlich bei Ihren Gastgebern: Ansichtskarten aus dem Heimatort sind eine nette Geste und tragen dazu bei, dass man sich gern an Sie erinnert.
- Das Mitbringen von Souvenirs ist immer eine gute Idee und wird oft auch erwartet.
- Obwohl Ihr Studium wichtig ist, wurde Ihnen das Rotary Stipendium nicht in erster Linie wegen des Studiums verliehen. Widmen Sie deshalb nicht die gesamte Zeit ausschließlich dem Studium. Denken Sie daran, dass Sie die wichtigsten Erkenntnisse in diesem Jahr nicht aus Lehrbüchern oder in Seminaren erhalten.
- Man wird Sie oft nach Ihrer Meinung fragen oder um Auskünfte bitten. Seien Sie fair und diplomatisch. Vermeiden Sie subjektiv gefärbte Vergleiche mit Ihrem Heimatland.

- Informieren Sie sich stets über die aktuellsten politischen Entwicklungen im Heimatland, um aussagekräftige Diskussionen führen zu können.
- Seien Sie sich über heikle Themen im Gastland bewusst und behandeln Sie diese entsprechend.
- Vermitteln Sie durch Ihr Auftreten ein positives Image Ihres Heimatlandes und seiner Kultur.
- Machen Sie sich mit allen Aspekten der Kultur des Gastlandes vertraut. Knüpfen Sie möglichst viele neue Bekanntschaften und schließen Sie sich nicht nur den Studenten aus dem Heimatland an.
- Seien Sie nicht frustriert, wenn das Einleben in die neue Kultur schwierig ist. Mitunter dauert es zwei- bis dreimal länger als zu Hause, um etwas zu erledigen, bis Sie sich daran gewöhnt haben, wie es im Gastland läuft.
- Geben Sie nicht dem Wunsch nach, während der Feiertage nach Hause zu fliegen. Sie haben die einmalige Chance zu erleben, wie Feste im Gastland begangen werden. Wenn Sie nach Hause reisen, verpassen Sie möglicherweise ein wichtiges kulturelles Erlebnis mit den Rotariern im Gastland.
- Halten Sie sich für Interviews mit Medienvertretern zur Verfügung.
- Falls der Studienort über einen Rotaract Club verfügt, sollten Sie diesen kontaktieren und sich an dessen Aktivitäten und Projekten beteiligen. Der Eintritt in den örtlichen Rotaract Club kann Ihnen das Einleben in die fremde Kultur erleichtern und Ihren Kontakt mit der rotarischen Gemeinschaft ausbauen. Alle Stipendiaten der Rotary Foundation zwischen 18 und 30 Jahren können während ihres Studienaufenthaltes einem Rotaract Club im Gastland als Gastmitglied beitreten. Weitere Informationen über Rotaract und die Anschriften der regionalen Rotaract Clubs erhalten Sie vom Rotaract Programmkoordinator im RI Zentralbüro (Tel.: +1 847- 866-3000, Fax: +1 847-866-6116, oder E-Mail: rotaract@rotary.org).

NACH DEM STUDIUM

- Reisen Sie nach Ablauf der Stipendienlaufzeit ins Heimatland zurück, um die obligatorischen Vorträge zu halten und den heimischen Rotariern zu danken.
- Helfen Sie bei der Orientierung der ausreisenden und rückkehrenden Stipendiaten der Rotary Foundation.
- Nehmen Sie an der Distriktkonferenz und/oder Galadiner der Stiftung teil.
- Beteiligen Sie sich an den Aktivitäten für Alumni (ehemalige Teilnehmer an Programmen der Rotary Foundation).
- Bleiben Sie mit dem Rotary Club und Ihren neuen Freunden im Gastland in Verbindung.
- Lassen Sie all das zurück, was zukünftige Stipendiaten am Studienort gut gebrauchen könnten.
- Treten Sie mit anderen rückkehrenden Stipendiaten in Kontakt, um Erfahrungen auszutauschen und zu vergleichen.
- Überlegen Sie, was Sie tun könnten, um Völkerfreundschaft und Frieden zu Hause zu fördern.
- Die Rückkehr ins Heimatland ist nicht immer einfach. Lassen Sie sich Zeit, um sich wieder einzugewöhnen und Ihre Erlebnisse zu verarbeiten.
- Denken Sie daran, dass Sie einiges verpasst haben, während Sie im Ausland lebten, und dies nachholen müssen.
- Halten Sie sich für Interviews mit Medienvertretern zur Verfügung.

ERFAHRUNGSBERICHTE VON STIPENDIATEN

Nachfolgend sehen Sie einige Beispiele dafür, wie ehemalige Stipendiaten der Rotary Foundation ihre Pflichten als Botschafter des guten Willens wahrgenommen haben. Zusätzliche Tipps über Möglichkeiten zur Teilnahme an rotarischen Aktivitäten erhalten Sie von den Rotariern im Heimat- und Gastland und finden Sie im Anhang unter „Programme der Rotary Foundation“ sowie auch in der Publikation „Projekte in Gemeinwesen“, die auf der RI-Website zum Download (www.rotary.org/RIdocuments/de_pdf/605a_de.pdf) bereitsteht.

- *Lauren Johns* verbrachte 10 Monate als Mentorin im Jugendzentrum Famiglia Aperta („Offene Familie“) im italienischen Bologna. Lauren lehrte Englisch, plante Ausflüge und teilte ihr Geheimrezept für Schokoladenkekse. Sie half auch Schülern bei der Antragstellung für die Renovierung einer Gartenfläche vor dem Zentrum. Lauras Gastclub, der RC Bologna Valle di Samoggia, arbeitet nun daran, die Idee zu realisieren.
- Der US-Amerikaner *Benjamin Thomas* (Austausch USA -> Ghana) studierte Politikwissenschaften an der Universität Ghana. Ben half dem Rotaract Club der Universität Ghana bei der Modernisierung der Kinderabteilung eines Krankenhauses, die sich in extrem schlechtem Zustand befand. Zu diesem Zweck organisierte er ein gemeinsames Matching-Grant-Projekt zwischen dem Rotary Club und Distrikt seines Heimatlandes und dem Rotary Distrikt des Gastlandes. Die Rotarier im Heimat- und Gastland besorgten gemeinsam mit Rotaractern und Interactern zusätzliche Mittel. Zusammen mit dem Matching Grant sammelten sie 75.000 Dollar für Betten, medizinische Geräte und anderen Krankenhausbedarf. Für dieses Projekt wurde der Rotaract Club der Universität Ghana mit dem Preis für hervorragende Rotaract-Projekte, dem „International Outstanding Rotaract Project Award 2002/03“ ausgezeichnet.
- *Emily Smith* (Austausch USA -> Senegal) studierte für einen Masters-Abschluss in Französisch und afrikanischer Literatur mit Schwerpunkt Senegalesische Frauenliteratur aus Dakar. Mit anderen Stipendiaten organisierte sie wöchentliche Besuche in einem von Franziskanerinnen betriebenen Waisenhaus. Dort halfen sie den Nonnen im Tagesbetrieb. Die Stipendiaten sorgten auch dafür, dass die Besuche nach ihrer Abreise vom örtlichen Rotaract Club weitergeführt werden.
- *Masumi Watase*, (Austausch Japan -> USA) eine japanische Stipendiatin an der Columbia University's School of International and Public Affairs in New York (USA), beschränkte ihr Interesse an internationaler Politik nicht auf das Klassenzimmer. Mit Unterstützung der örtlichen Rotarier gründete Masumi einen Rotaract Club bei der UNO. Die Rotaracter und Masumi luden 1.000 Oberschüler nach New York ein, zeigten ihnen die Stadt und gaben ihnen Gelegenheit, den Prozess der Entscheidungsfindung im Sicherheitsrat und der Generalversammlung nachzuahmen. Außerdem sammelte sie gemeinsam mit einer Organisation, die Kindern aus zerbrochenen Familien hilft, Gelder für die Veranstaltung von Führungsseminaren in einem Sommerferienlager.

EINIGE EHEMALIGE STIPENDIATEN (ALUMNI)

Sadako Ogata aus Japan war von 1991 bis 2004 Flüchtlingshochkommissarin der Vereinten Nationen und erhielt 2000 für ihre Arbeit in mehr als 40 Flüchtlingslagern und Konfliktzonen in aller Welt den Friedenspreis Seoul Peace Prize. Sie erhielt 1951 ein Ambassadorial Scholarship und studierte an der Georgetown University in Washington, DC.

Paul Volcker war von 1979 bis 1987 Vorsitzender des U.S. Board of Governors des Federal Reserve System. Dank des Stipendiums, das ihm 1951 gewährt worden war, konnte er an der London School of Economics studieren.

Helmut Jahn ist ein berühmter Architekt, der sich durch seine Bauten in aller Welt einen Namen machte. 1966/67 kam er als Auslandsstipendiat aus Deutschland an das renommierte Illinois Institute of Technology in Chicago im amerikanischen Bundesstaat Illinois. Er dozierte als Gastprofessor in Harvard und Yale und wird als einer der zehn einflussreichsten amerikanischen Architekten der Gegenwart eingestuft.

Roger Ebert aus den USA ist der einzige Filmkritiker, der jemals den Pulitzer-Preis für Filmkritik erhielt. Mit seinem Ambassadorial Scholarship studierte er 1964 englische Literatur an der University of Cape Town (Südafrika).

Beryl Nashar wurde 1975 von der United Nations Association für ihre Arbeit mit dem Roten Kreuz und der Business Professional Women's Organization of Australia zur Frau des Jahres (Woman of the Year) gekürt. Als Stipendiat der Foundation studierte sie 1949 an der Cambridge University in England Geologie.

Francis Moloji ist der amtierende Hochkommissar Südafrikas in Indien. Im Jahre 2000 absolvierte er als Stipendiat der Foundation ein Studium an der Harvard University.

Chiharu Sakai aSakai aus Japan gewann 1991 den ersten Preis im Musikwettbewerb National Power's World Piano Competition in London sowie den ersten Preis in einem Debussy-Wettbewerb in Portugal 1987. Sie studierte 1985 Piano am Conservatoire Royal de Musique de Bruxelles als Ambassadorial Scholar.

Yukiko Shiratori aus Japan ist eine Autorin für Kinder- und Lesebücher für japanische Kinder, die in Zentral- und Südamerika leben. Sie studierte 1962 als Stipendiatin am Women's College der University of North Carolina.

Prakas Muthuswamy ist der Verfasser von mehr als 20 Titelgeschichten und 50 journalistischen Untersuchungsberichten in Indien. Er arbeitet als Korrespondent für India Today, der größten indischen Zeitungspublikation. Er verbrachte sein Stipendiatenjahr an der University of Florida in Gainesville, wo er Publizistik studierte.

Ricardo Garcia Rodriguez diente als Außenminister in Chile 1987 bis 1988 sowie als Innenminister und höchstrangiger Staatsbeamter im Constitutional Tribunal. Er erhielt 1955 ein Stipendium für ein Rechtsstudium an der Università Degli Studi in Rom. Seit 1986 gehört er dem Rotary Club Santiago an.

2 VORBEREITUNG AUF DAS STUDIUM





Ein erfolgreiches Studium hängt wesentlich von Ihrer Vorplanung und der Einhaltung von Terminfristen, aber auch von Ihrer Flexibilität bei der Bewältigung unvorgesehener Hürden im Stipendium ab. Wenn Sie Ihre Stipendienzusage erhalten, ist es wichtig, sofort mit den nächsten Schritten und der Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen zu beginnen. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Informationen sorgfältig durch, damit später keine Missverständnisse entstehen.

Das Kuratorium und die Mitarbeiter der Rotary Foundation haben über Jahre hinweg die Bestimmungen und Kriterien für die Stipendienvergabe erarbeitet. Diese nachfolgend

erläuterten Bestimmungen sind verbindlich und Sie verpflichten sich durch Ihre Unterschrift zur Einhaltung dieser Regelungen.

ZUWEISUNG DER BILDUNGSEINRICHTUNG

Sie wurden gebeten, auf Ihrem Stipendienantrag fünf Einrichtungen anzugeben, an denen Sie bevorzugt mit einem Stipendium der Rotary Foundation studieren möchten. Die Stiftung ist stets bemüht, den Wünschen der Antragsteller nachzukommen. Es ist jedoch nicht immer möglich, den Wunsch nach einem Studium an der an Nummer 1 gesetzten Einrichtung zu erfüllen. Auf dem Antrag erklären sich die Antragsteller mit der Zuweisung an eine der fünf angegebenen oder an eine vom Stiftungskuratorium gewählte Einrichtung einverstanden. Von den Stipendiaten wird erwartet, dass sie sich an die auf dem Antrag gegebenen Zusagen halten. Wie der Antrag besagt, müssen die Stipendiaten bei der Wahl der Bildungseinrichtung flexibel sein. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie sich gründlich über die angegebenen Einrichtungen informiert haben, um sicherzugehen, dass sie Ihren akademischen, finanziellen und sprachlichen Voraussetzungen entsprechen.

Den Bewerbern muss klar sein, dass nach der Zuweisung der Bildungseinrichtung die fünf bevorzugten Einrichtungen auf dem Antrag keine Gültigkeit mehr haben. Auf keinen Fall stellt diese Liste eine Art Reserveliste für die automatische Zuweisung von Ersatzhochschulen dar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Alternative Bildungseinrichtungen“ in diesem Kapitel.

Bitte entnehmen Sie den Kriterien für die Zuweisung von Bildungseinrichtungen, wie dieser Prozess abläuft. Nach Eingang der Anträge wird damit begonnen, die Stipendiaten an Bildungseinrichtungen in aller Welt zuzuweisen. Dabei werden die folgenden Richtlinien und Einschränkungen beachtet.

ZUWEISUNG VON EMPFÄNGERN EINES STIPENDIUMS

Geographische Verteilung

Das Kuratorium ist an einer geographisch möglichst ausgewogenen Verteilung von Stipendiaten interessiert. Aus diesem Grund versucht das Kuratorium, möglichst viele Stipendiaten in möglichst viele unterschiedliche Länder und Rotary Distrikte zu schicken. Stipendiaten, die auf ihrem Bewerbungsantrag eine weniger populäre Hochschule oder Universität als bevorzugte Studieneinrichtung angeben, haben größere Chancen, dieser Einrichtung zugewiesen zu werden.

Distriktspezifische Einschränkungen

Das Konzept der Rotary Distrikte wird im Glossar im Anhang definiert. Rotary Distrikte werden meist nach der Dichte der in der Region lebenden Rotarier bestimmt. Deshalb können manche Distrikte mehrere Länder umfassen, während andere nur aus einem kleinen Wohnbezirk in einer dicht besiedelten Stadt bestehen. Von der Größe des Distrikts und der Anzahl der dort befindlichen Bildungseinrichtungen hängt ab, wie viele Stipendiaten in diesem Distrikt studieren können.

EINSCHRÄNKUNGEN BEI DER ZUWEISUNG VON STIPENDIATEN

Distriktspezifische Einschränkungen

- Jeder Distrikt darf immer nur einen Stipendiaten in denselben Rotary Distrikt im Gastland entsenden, unter welchen Umständen auch immer.
- Alle auf dem Antrag angegebenen Studieneinrichtungen müssen sich in Ländern befinden, die einen Rotary Club haben.
- Manche Rotary Distrikte beschränken aus unterschiedlichsten Gründen die Zahl der Stipendiaten, die in ihren Distrikt entsendet werden. Das Kuratorium richtet sich nach ihren Wünschen.
- Stipendiaten werden für die Dauer de Studiums nur einer Studieneinrichtung zugewiesen. Ein Wechsel der Studieneinrichtung nach der Ankunft im Gastland ist nicht möglich.
- Stipendiaten müssen in dem Rotary Gastdistrikt leben, in dem sich auch ihre Studieneinrichtung befindet, es sei denn, sie verfügen über eine schriftliche Genehmigung der Rotary Foundation.

Einschränkungen aufgrund besonderer Popularität

Einige Bildungseinrichtungen genießen ein besonders hohes Ansehen in der Welt. Aus folgenden Gründen ist es dem Stiftungskuratorium nicht möglich, Stipendiaten uneingeschränkt diesen Einrichtungen zuzuweisen:

- Wenn viele Stipendiaten an wenigen Einrichtungen studieren, wird das Programmziel einer gleichmäßigen Verteilung von Stipendiaten in aller Welt nicht erreicht.
- Die Rotarier in Distrikten mit besonders beliebten Universitäten sind nicht in der Lage, jedes Jahr eine große Menge an Stipendiaten aufzunehmen.
- Viele Distrikte haben relativ selten Stipendiaten zu Gast und bitten darum, dass mehr Stipendiaten in ihren Distrikt geschickt werden. Das Kuratorium bemüht sich nach Kräften darum, diese Wünsche zu erfüllen.

Jedes Jahr geben beispielsweise mehr als 100 Stipendienbewerber Hochschulen und Universitäten in London als Einrichtung ihrer ersten oder zweiten Wahl an. Einrichtungen in Paris und Madrid sind genauso beliebt. Da jedoch selten mehr als ein bestimmte Anzahl von Stipendiaten in einen Rotary Distrikt geschickt werden können, ist es unmöglich, allen diesen Wünschen zu entsprechen.

Einschränkungen für Auslandsaustauschprogramme

Ein Studium im Rahmen eines Austauschprogramms ist für Empfänger eines Stipendiums der Rotary Foundation nicht zulässig. Antragsteller, die ein derartiges Programm auf ihrem Antrag angegeben haben, werden daran erinnert, dass Stipendiaten nicht an Einrichtungen im Rahmen eines Austauschprogramms vermittelt werden.

Austauschprogramme bieten meist einer Gruppe von Studenten aus einem Land die Möglichkeit, gemeinsam und unter Leitung eines offiziellen Vertreters der eigenen Schule in einem anderen Land zu studieren. Dabei bleiben die Studenten meist unter sich, statt die Sprache und Kultur des Gastlandes zu assimilieren. Der Aufenthalt und das Studienprogramm werden dabei zum größten Teil von der heimatlichen Hochschule im Heimatland geplant. Ein Stipendiat, der unter diesen Bedingungen studiert, macht nicht die kulturelle Erfahrung, die mit dem Antrag auf Zulassung an die zugewiesene Bildungseinrichtung einhergeht.

Außerdem schreiben die Richtlinien für Stipendien der Rotary Foundation vor, dass alle Stipendiaten die Studiengebühren direkt an die zugewiesene Studieneinrichtung in der Währung des Gastlandes zahlen müssen. Austauschprogramme akzeptieren dagegen oft nur Zahlungen an die Bildungseinrichtung im Heimatland, was gegen die Zahlungsbestimmungen der Rotary Foundation verstößt. Aus all diesen Gründen ist das Kuratorium der Rotary Foundation der Meinung, dass Austauschprogramme mit dem Stipendienprogramm der Stiftung unvereinbar sind.

Wenn Sie glauben, dass das Studienprogramm, das Sie an der zugewiesenen Bildungseinrichtung absolvieren möchten, ein Austauschprogramm sein könnte, bitten Sie unverzüglich die Einrichtung um Klarstellung. Wenn ein Stipendienbewerber im Zulassungsschreiben sein Einverständnis zur Teilnahme an einem Austauschprogramm an der zugewiesenen Bildungseinrichtung erklärt, wird die Zuweisung höchstwahrscheinlich rückgängig gemacht.

Einschränkung infolge von zurückliegenden Erfahrungen des Stipendiaten im gewünschten Studienland

Das Stipendienprogramm soll das Studium in einem Land ermöglichen, das dem Stipendiaten unbekannt ist. Stipendiaten können nicht an einem Lehrinstitut studieren, an dem sie in der Vergangenheit studiert haben, gerade studieren oder in der Zukunft studieren werden. Weiterhin besagt die Bewerbung, dass Stipendiaten nicht einem Land zugewiesen werden, in dem sie vor dem Stipendium mehr als zwölf Monate gelebt und/oder studiert haben.

Stipendienbewerber sollten keine Bildungseinrichtungen auf dem Antrag angeben, einem Landl befinden, in dem sie vor Beginn der Stipendienlaufzeit länger als zwölf Monate gelebt haben (oder bis zum Beginn des Studiums gelebt haben werden). Wenn ein Antragsteller eine solche Einrichtung als Wunsch angibt und aus dem Antrag ersichtlich wird, dass er/sie in diesem Landesteil länger als zwölf Monate gelebt oder studiert hat bzw. vor Stipendienbeginn leben und studieren wird, kann er/sie dieser Einrichtung nicht zugewiesen werden. Wenn sich nach der Zuweisung einer Einrichtung durch Briefwechsel herausstellt, dass der Stipendiat in diesem Gebiet länger als zwölf Monate gelebt hat, muss er an eine andere Einrichtung in einem anderen Land umgelenkt werden.

Unter ganz bestimmten Umständen ist eine Ausnahme von der o. g. Regel möglich, und zwar dann, wenn:

- Der Stipendiat vor seinem 10. Geburtstag in dem Gebiet gelebt hat bzw. zur Schule gegangen ist.
- Die sprachlichen Interessen oder Fähigkeiten des Stipendiaten das Studium auf ein bestimmtes Land, in dem die Stipendiatenbeteiligung gering ist, beschränken (wenn beispielsweise ein Dänisch sprechender Student nach Dänemark oder ein Tagalog sprechender Student in die Philippinen zurückkehren möchte).

Bestimmungen zur Ankunft bzw. zum Studium vor Beginn der Stipendienlaufzeit

Stipendiaten dürfen erst mit Beginn der Stipendienlaufzeit das Studium an der zugewiesenen Bildungseinrichtung aufnehmen (siehe Abschnitt „Richtlinien zum Start- und Endtermin“). Wenn ein Stipendiat vorher mit dem Studium beginnt, kann dies dazu führen, dass das Stipendium aberkannt wird oder der Stipendiat in letzter Minute an eine Einrichtung in einem Land verwiesen wird, wo er noch nicht zuvor länger als zwölf Monate gelebt oder studiert hat. Planen Sie also nicht, ein einjähriges Stipendium für das zweite Jahr eines zweijährigen Studiums zu verwenden, da dies gegen die Bestimmungen des Stipendiums verstößt. Wenn Sie ein zweijähriges Studium absolvieren möchten, dürfen Sie das Stipendium nur für das erste Jahr dieses Studiums nutzen. Wenn Sie also bereits geplant haben, das erste Jahr zu beginnen, ändern Sie diese Pläne sofort oder rechnen Sie damit, einer anderen Einrichtung zugewiesen zu werden.

Beschränkungen für das Verlassen des Gastdistrikt während der Stipendienzeit

Stipendiaten dürfen sich nicht für mehr als insgesamt zwei Wochen (ausgenommen offizielle Feiertage und Semesterferien) außerhalb des Rotary-Gastdistrikts zu Reisen oder Studien aufhalten. Programme, die Studien, Forschungsaufenthalte oder Praktika außerhalb des Rotary-Gastdistrikts vorsehen, können nicht berücksichtigt oder genehmigt werden. Die Zuweisung an eine höhere Bildungseinrichtung stellt keinesfalls die Genehmigung einer Studienrichtung dar, die Reisen oder Studententätigkeiten außerhalb des Rotary Distrikts erforderlich macht.

Medizinisch indizierte oder anderweitige Abwesenheit nach Studienbeginn

Rotary Ambassadorial Scholarship Stipendien müssen in aufeinander folgenden (konsekutiven) Semestern bzw. Studienabschnitten absolviert werden (Sommerpausen ausgenommen). Ein Aufschub oder eine Verschiebung oder Studien nach Beginn der Stipendienperiode kann nicht berücksichtigt oder genehmigt werden. Stipendiaten, die aufgrund von Erkrankungen oder medizinischer Notfälle ihre Studien unterbrechen müssen, um nach Hause zurückzukehren und dort eine Behandlung, Erholung oder Rehabilitation durchzuführen, können nicht ohne schriftliche Genehmigung der Rotary Foundation an ihren Studienort zurückkehren. Es ist der Standpunkt der Foundation, dass eine Erkrankung, die schwer genug ist, um die Studienteilnahme und Erfüllung der Botschafterpflichten auf Dauer zu unterbrechen oder zu verhindern, ob das im Gastdistrikt oder im Heimatland geschieht, gründlich auskuriert werden muss. Der/die Stipendiat/in sollte die notwendige Zeit zur Wiedererlangung der Stärke und Gesundheit aufbringen, um überhaupt wieder in der Lage zu sein, den Stress und die Anforderungen eines Auslandsstudiums zu bewältigen.

Eine Genehmigung zur Fortführung der Studien wird selten erteilt. Falls Stipendiaten mehr als zwei Wochen Studium versäumen bzw. sich nicht im Gastdistriktaufhalten (genehmigte Feiertage und Semesterferien ausgenommen) gilt das Stipendium gewöhnlich als abgebrochen und beendet. Falls Stipendiaten in das Gastland zurückkehren möchte, um die Studien als Ambassadorial Stipendiaten fortzuführen, muss das Stipendium erneut unter Befolgung der einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien beantragt werden.

Einschränkungen aufgrund von Sprachbarrieren

Die Zuweisung an Bildungseinrichtungen hängt auch von den Fremdsprachenkenntnissen des Bewerbers ab. Von den Stipendiaten wird erwartet, dass sie in der offiziellen Sprache des Gastlandes gehaltene Vorlesungen und Seminare besuchen. Wenn ein Stipendiat die Sprache des bevorzugten Studienlandes nicht fließend beherrscht (gemäß den Angaben auf den Formularen zum Nachweis der Sprachkenntnisse, die mit dem Antrag abzugeben sind), kommt er für das Studium in diesem Land nicht in Frage.

In ganz bestimmten Fällen kann ein Stipendiat einer Einrichtung (z. B. für ein MBA-Studium) zugewiesen werden, an der zwar in Englisch unterrichtet wird, die sich aber in einem Land befindet, dessen offizielle Sprache nicht Englisch ist. In diesem Fall muss der Stipendiat trotzdem nachweisen, dass er die offizielle Sprache des Gastlandes beherrscht. Wenn ein Stipendienbewerber den Teil zum Fremdsprachennachweis auf dem Antrag nicht ausfüllt, kommt er für ein solches Programm nicht in Frage. Stipendiaten, die solchen Programmen zugewiesen werden, müssen die Ergebnisse von offiziellen Berlitz-Sprachtests vorlegen, die bezeugen, dass der Stipendiat die offizielle Sprache des Gastlandes beherrscht. Damit soll gewährleistet werden, dass der Stipendiat in der Lage ist, Beziehungen zu den Rotariern im Gastland aufzubauen und Vorträge zu halten.

Normalerweise werden Stipendiaten keinen Einrichtungen zugewiesen, an denen in einer anderen als der offiziellen Sprache des Gastlandes unterrichtet wird, außer in folgenden Fällen:

- Das Land hat mehrere offizielle Sprachen (z. B. Belgien, die Schweiz oder die skandinavischen Länder).
- Es handelt sich um ein MBA- oder anderes spezielles Programm, das in Englisch unterrichtet wird, obwohl die Landessprache nicht Englisch ist.

Eine Übersicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse finden Sie unter „Nachweis der Fremdsprachenkenntnisse“ im Anhang.

ALTERNATIVE BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Dem an Sie geschickten Zuweisungsschreiben sollte auch ein Formular mit dem Titel „Antrag auf Zuweisung an eine andere Bildungseinrichtung“ beiliegen. Sollte dieses Formular fehlen, so finden Sie es auch im Anhang in diesem Handbuch. Mit diesem Formular können Sie beim Kuratorium um die Bewerbung an einer anderen Bildungseinrichtung bitten, falls Sie nicht an der zugewiesenen Studieneinrichtung zugelassen worden sind. Allen Stipendiaten wird dringend geraten, so zeitig wie möglich eine Liste mit Ausweichschulen ihren Stipendienkoordinatoren bei der Rotary Foundation zu übergeben, damit diese ggf. berücksichtigt werden können.

Wichtiger Hinweis: Die fünf Einrichtungen, die Sie auf dem offiziellen Bewerbungsantrag als Studienwunsch angegeben haben, sind nach Erhalt des Zuweisungsschreibens nicht mehr gültig. Nach Eingang des Zuweisungsschreibens sollten Sie sich sofort um die Zulassung an der zugewiesenen Einrichtung bemühen.

GRÜNDE FÜR DAS AUSFÜLLEN DES FORMULARS ZUR ZUWEISUNG AN EINE ANDERE BILDUNGSEINRICHTUNG

Jedes Jahr wird einigen Stipendiaten die Zulassung an der zugewiesenen Bildungseinrichtung verwehrt. Mitunter gibt es Probleme mit der Visumsbeschaffung oder die Sicherheit im zugewiesenen Studienland ändert sich kurzfristig. Deshalb ist es immer besser, andere bewilligte Studieneinrichtungen in Reserve zu haben, falls Sie aufgrund einer verwehrt Zulassung oder aus anderen Gründen nicht an der zugewiesenen Hochschule oder Universität studieren können. Eine versäumte Bewerbung bei der zugewiesenen Studieneinrichtung kann die Zurückziehung des Stipendiums zur Folge haben.

GENEHMIGUNG VON ALTERNATIVEN STUDIENEINRICHTUNGEN

Um eine möglichst ausgewogene geographische Verteilung von Stipendiaten zu erzielen, werden alle Anträge auf ein Studium an einer anderen Einrichtung sorgfältig geprüft. Wenn der Antrag auf einen Wechsel des Studienorts eingeht, wurden alle Zuweisungen bereits abgeschlossen. Aus diesem Grund kann die Stiftung den Wechsel an eine Hochschule oder Universität in einer besonders beliebten Gegend nicht genehmigen. Die für diese Einrichtungen mögliche Höchstzahl an Stipendiaten wurde bereits den entsprechenden Rotary Distrikten zugeteilt und die Stiftung führt keine Wartelisten für diese Einrichtungen. Halten Sie sich deshalb bitte an die Anweisung auf dem Formular und geben Sie keine Bildungseinrichtungen in London, New York, Paris oder Madrid als Ausweichschulen an.

ÜBERBLICK ÜBER DAS NEUZUWEISUNGSVERFAHREN

Wenn Anträge auf einen Wechsel der Studieneinrichtung später im Jahr gestellt werden, ist es schwieriger, diesen Anträgen stattzugeben, weil manche Distrikte ihre Kapazität zur Aufnahme von Stipendiaten bereits erreicht haben. Denken Sie daran, dass nur ein Stipendiat pro Distrikt im Gastdistrikt studieren darf. Aus diesem Grund ist es ratsam, sich so früh wie möglich über alternative Einrichtungen zu informieren und diese als mögliche Ausweichschulen zu melden. Besonders geeignet zu diesem Zweck sind Hochschulen oder Universitäten in abgelegenen Gebieten, in denen relativ wenige Stipendiaten der Rotary Foundation studieren. Zum einen erhöht dies Ihre Chancen, dass diese Ausweichschule genehmigt wird, und zum anderen machen Sie bei einem Studium an einer solchen Einrichtung einzigartige und interessante Erfahrungen, die den Rotariern im Patendistrikt möglicherweise völlig neue Einblicke gibt.

Nachdem Ihr Antrag geprüft wurde, werden Sie per E-Mail informiert, welche Ausweichschulen genehmigt worden sind. Im Anhang zu dieser E-Mail befinden sich auch Finanzgarantien für jede bestätigte Ausweichschule. Schicken Sie diese Bestätigungen mit Ihrer Studienbewerbung an die genehmigten alternativen Bildungseinrichtungen. Warten Sie nicht erst die Ablehnung der Erstinstitution ab, sondern bewerben Sie sich sofort nach Genehmigung durch die Stiftung bei der Zweitinstitution.

Eine Zulassung zu einer Zweitinstitution bedeutet jedoch NICHT, dass sie dieser Einrichtung tatsächlich zugewiesen werden, bzw. dass Ihre Zulassung garantiert ist. Sie werden Ihrer Einrichtung wiederholt zugewiesen werden, bis Sie die Kriterien für eine Neuuzuweisung erfüllen und die Zuweisung zu dieser Zweitinstitution offiziell beantragen.

BEANTRAGUNG DER NEUZUWEISUNG

Hinweis: Nach der Ankunft im Gastland und der Aufnahme der Studien an der zugewiesenen Studieneinrichtung können Anträge auf eine Neuuzuweisung nicht berücksichtigt und genehmigt werden.

Stipendienempfänger können nur dann einer anderen als der ursprünglich vorgesehenen und von der Rotary Foundation genehmigten Universität oder Hochschule zugewiesen werden, wenn sie dokumentieren können, dass sie die Bedingungen A und B (siehe unten) erfüllen:

Bedingungen

A. *Sie sind aus folgenden Gründen nicht in der Lage*, an der zugewiesenen Einrichtung zu studieren:

- Sie haben nach Einreichung aller Unterlagen keine Zulassung zum Studium an der Einrichtung erhalten
- die zugewiesene Einrichtung bietet keine Studiengänge in Ihrem Fachgebiet an.

UND

B. Sie haben die *uneingeschränkte Zulassung* zum Studium an einer der genehmigten Ausweicheinrichtungen erhalten.

Falls Sie vorhaben, aus einem der genannten Gründe die Zuweisung an eine andere Hochschule oder Universität zu beantragen, müssen Sie die dafür erforderlichen Dokumente an Ihren Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation schicken. Um für eine Neuuzuweisung berücksichtigt zu werden, müssen folgende Dokumente vorgelegt werden.

Erforderliche Dokumente

A. Falls Sie Ihr Stipendium an Ihnen zugewiesenen Bildungseinrichtung aufnehmen können und neu zugewiesen werden möchten, ergreifen Sie die Ihrer momentanen Situation zuträglichste Maßnahme.

- Wenn Sie keine Zulassung erhalten haben, *legen Sie bitte eine Kopie des Ablehnungsschreibens vor.*
- Falls Sie sich aufgrund des bereits verstrichenen Einreichungstermins nicht um Zulassung zu der Ihnen zugewiesenen Einrichtung bemüht haben, teilen Sie uns dies unter Angabe des Datums auf dem Zulassungsschreiben der Foundation an.
- Wenn die Einrichtung keine Studiengänge in Ihrem Fachgebiet mehr anbietet, *legen Sie bitte die entsprechende Dokumentation vor, die diesen Fakt bestätigt.* Da von den Stipendiaten verlangt wird, dass sie sich vor der Antragstellung genau über die gewünschten Einrichtungen informieren und eigentlich wissen sollten, welche Studiengänge angeboten werden, ist der Antrag auf Neuuzuweisung aus diesem Grund ungewöhnlich.

B. Bevor Stipendiaten einer anderen Einrichtung zugewiesen werden können, müssen sie außerdem *ein Schreiben vorlegen, das die uneingeschränkte Zulassung zum Studium an der gewünschten Ausweicheinrichtung bestätigt.*

Nach Eingang der o. g. Dokumente wird der Antrag bearbeitet, und der Antragsteller wird sobald als möglich vom Ergebnis in Kenntnis gesetzt. Wenn Ihr Antrag bewilligt wird, informiert die Rotary Foundation die Rotarier im Heimat- und in den Gastdistrikten (d.h. im Distrikt der bisherigen und der neuen Studieneinrichtung) über den Wechsel. Daraufhin beginnt der neue Gastdistrikt damit, einen Betreuer für Sie zu suchen.

RICHTLINIEN ZUM START- UND ENDTERMIN

Die Stipendienlaufzeit beginnt offiziell mit dem ersten Tag Ihres Vollzeitstudiums an der zugewiesenen Studieneinrichtung. Ihr Stipendium beginnt mit dem ersten Tag Ihres Vollzeitstudiums an der Ihnen zugewiesenen Bildungseinrichtung. Ihre Stipendiengelder sind daher nicht für Ausgaben, die Ihnen vor Beginn Ihres Stipendiums entstehen, vorgesehen, Sie sollten mit dem Studium anfangen, wenn ein normales Studienjahr im Gastland beginnt. Wenn Sie in einem Land auf der nördlichen Halbkugel studieren, beginnt das Studienjahr in der Regel im August, September oder Anfang Oktober. Wenn Sie in einem Land auf der südlichen Halbkugel studieren, beginnt das Studienjahr gewöhnlich im Januar, Februar oder März. Alle Stipendiaten der Rotary Foundation müssen nach dem 1. Juli 2011 und vor dem 30. Juni 2012 ihr Vollzeitstudium aufnehmen.

UNKONVENTIONELLER STUDIENBEGINN

Wenn Stipendiaten das Studium zu einem Termin aufnehmen möchten, der nicht mit dem Beginn eines normalen Studienjahres im Gastland zusammenfällt, müssen Sie die Rotary Foundation darum schriftlich um Erlaubnis bitten. Zu den häufigsten Gründen für einen unkonventionellen Studienbeginn zählen u. a. die Folgenden:

1. Der Stipendiat erhielt keine Zulassung für das Herbstsemester an einer Einrichtung auf der nördlichen Halbkugel und beantragt deshalb die Zulassung für das Frühjahrssemester.
2. Der normale Studienbeginn an einer Einrichtung auf der südlichen Halbkugel (gewöhnlich zwischen Januar und März) ist für den Stipendiaten problematisch. Er bittet deshalb darum, das Studium zur zweiten Hälfte des Studienjahres, das heißt im Juli, aufzunehmen.

Sie sollten sich jedoch darüber bewusst sein, dass den Stipendiaten *dringend davon abgeraten wird*, das Studium in der Mitte des Studienjahres aufzunehmen, unabhängig von der geographischen Lage der Einrichtung. Auf dem Formular zur Annahme des Stipendiums steht klar und deutlich, dass Stipendiaten dazu *verpflichtet sind*, das Studium zu Beginn des regulären Studienjahres im Gastland aufzunehmen. Von den Stipendiaten wird erwartet, dass sie sich an diese Richtlinie halten, da ein unkonventioneller Studienbeginn aus vielen Gründen die Rotarier im Gastland und den Stipendiaten vor Probleme stellt.

Probleme im Zusammenhang mit einem unkonventionellen Studienbeginn

Probleme für die Rotarier im Gastland Bei einem irregulären Studienbeginn ist es schwieriger, einen Gastbetreuer für den Stipendiaten zu finden. Die meisten Rotarier sind an das normale Studienjahr in ihrem Land gewöhnt und stehen für andere Zeiträume oft nicht zur Verfügung. Außerdem brauchen sie eine gewisse Zeit, um Betreuer für die anreisenden Stipendiaten zu finden.

Probleme mit der Unterkunft In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass es sehr schwer ist, eine Unterkunft für Studenten in der Mitte des Jahres zu finden. Die Stipendiaten müssen sich selbst eine Unterkunft suchen, was mitten im Jahr für Studenten aus dem Ausland problematisch ist.

Auswirkung auf den Studienaufenthalt Ein von der Norm abweichender Studienbeginn bietet dem Stipendiaten keine normale Studienerfahrung im Gastland. Die örtlichen Studenten sind dem Stipendiaten mehrere Monate voraus und verlassen den Studienort am Ende des Studienjahres, und im nächsten Semester beginnt eine völlig neue Gruppe Studenten mit dem Studium.

Beantragung eines unkonventionellen Studienbeginns

Damit Sie Ihre Pflichten als Botschafter des guten Willens voll wahrnehmen können und aus den o. g. Gründen sollten Sie möglichst die üblichen Studienzeiten des Gastlandes einhalten. Falls Sie jedoch der Meinung sind, dass dies in Ihrem Fall aus besonderen Umständen nicht möglich ist, erläutern Sie Ihre Situation bitte schriftlich, damit Ihr Fall behandelt wird.

Wenn Ihrem Antrag auf einen unkonventionellen Studienbeginn stattgegeben wird, erhalten Sie eine Mitteilung per E-Mail, die Sie unterschreiben und zurücksenden müssen. Einen entsprechenden Musterbrief finden Sie im Anhang unter „Unkonventioneller Studienbeginn“.

„Mein Stipendium im Senegal verlangte von mir, in einer Kultur außerhalb meiner Wohlfühlzone zu leben und zu bestehen. Ich lernte, wie ich schwierige Situationen meistere, und ich bin ganz schön zufrieden mit den Ergebnissen. Ich werde noch in vielen Jahren ein kleines Stückchen Rotary in jedem meiner Erfolge entdecken. Dafür tausendfachen Dank.“

— Katie Krueger
USA/Senegal

VERSCHIEBUNG DES STUDIUMS

Gilt für alle Arten von Stipendien

Ihr Stipendium wird nur für das Studienjahr 2011/12 gewährt. Sie müssen der Stiftung eine Zulassungsbestätigung der genehmigten Studieneinrichtung bis spätestens 1. April 2012 vorlegen und bis spätestens 30. Juni 2012 immatrikuliert sein und mit dem Studium beginnen.

Es ist nur dann möglich, das Stipendium auf das nächste Studienjahr zu verschieben, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- Der Stipendiat muss die Wehrpflicht leisten.
- Der Stipendiat hat schwere und ärztlich attestierte Gesundheitsprobleme.

Falls Sie entscheiden, das Stipendium zu verschieben, müssen Sie sofort den Patendistrikt im Heimatland und Ihren Stipendienkoordinator darüber informieren. Im Allgemeinen wird ein Studienaufschub nur für die derzeit bestätigte Studieneinrichtung gewährt. Die Art der Gesundheitsprobleme muss von einem Arzt schriftlich erläutert werden, damit der Antrag auf Verschiebung geprüft wird. Ein Schreiben oder eine E-Mail von Ihrem Sponsor-Distrikt zur Unterstützung des Antrags ist erforderlich.

Ein Aufschub oder eine Verschiebung der Studien nach Beginn der Stipendienperiode kann nicht berücksichtigt oder genehmigt werden. Stipendiaten, die aufgrund von Erkrankungen oder medizinischer Notfälle ihre Studien unterbrechen müssen, um nach Hause zurückzukehren und dort eine Behandlung, Erholung oder Rehabilitation durchzuführen, können nicht ohne schriftliche Genehmigung der Rotary Foundation an ihren Studienort zurückkehren. Die Foundation vertritt den Standpunkt, dass eine Erkrankung, die schwer genug ist, um die Studienteilnahme und Erfüllung der Botschafterpflichten auf Dauer zu unterbrechen oder zu verhindern, ob das im Gastdistrikt oder im Heimatland geschieht, gründlich auskuriert werden muss. Der/die Stipendiat/in sollte die notwendige Zeit zur Wiedererlangung der Stärke und Gesundheit aufbringen, um überhaupt wieder in der Lage zu sein, den Stress und die Anforderungen eines Auslandsstudiums bewältigen zu können.

Eine Genehmigung zur Fortführung der Studien wird selten erteilt. Falls Stipendiaten mehr als zwei Wochen Studium versäumen bzw. sich nicht im Gastdistrikt aufhalten (genehmigte Feiertage und Semesterferien ausgenommen) gilt das Stipendium gewöhnlich als abgebrochen und beendet. Falls Stipendiaten in das Gastland zurückkehren möchten, um die Studien als Ambassadorial Stipendiaten fortzuführen, muss das Stipendium erneut unter Befolgung der einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien beantragt werden.

VERLÄNGERTER AUFENTHALT IM GASTLAND

Die Rotary Foundation erlaubt Stipendiaten, nach Abschluss der Stipendienlaufzeit auf eigene Kosten noch drei Monate im Gastland zu verweilen. Wenn Sie länger im Studienland bleiben möchten, müssen Sie die Erlaubnis der Foundation haben. Sie müssen das Genehmigungsverfahren einleiten und Ihren Stipendienkoordinator bei der Stiftung spätestens zwei Monate vor dem Ende der Stipendienlaufzeit von diesem Wunsch in Kenntnis setzen.

Denken Sie aber daran, dass Sie keine zusätzlichen Mittel und auch kein Flugticket erhalten, wenn Ihr verlängerter Aufenthalt genehmigt wird. Da die meisten Hin- und Rückflugtickets nur 12 Monate ab Abreisedatum gültig sind, kann ein verlängerter Aufenthalt dazu führen, dass das Rückflugticket verfällt. Wenn Ihr Ticket vor der Rückreise verfällt, sind Sie für die Rückreisekosten selbst verantwortlich. Sie können zwar das ungenutzte Rückreiseticket für eine mögliche Gutschrift an Ihren Stipendienkoordinator schicken, es kann jedoch nicht garantiert werden, dass Sie diese Gutschrift auch erhalten.

Weitere Informationen zu diesen Verfahren finden Sie unter „Reisebestimmungen“ in Kapitel 4 des Handbuchs. Falls Sie vorhaben, länger als drei Monate nach dem Ende der Stipendienlaufzeit im Gastland zu bleiben, füllen Sie bitte den „Antrag auf Aufenthaltsverlängerung“ im Anhang aus und schicken Sie ihn spätestens zwei Monate vor Auslaufen des Stipendiums an Ihren Stipendienkoordinator. Auch müssen Sie ein Schreiben oder ein E-Mail von jeweils Ihrem Sponsor- und Host-Distrikt beibringen, die Ihren Antrag auf Verschiebung der Rückreise unterstützen.

SPEZIELLE STUDIENWÜNSCHE

FORSCHUNGSSTIPENDIATEN: DEFINITION UND ERLÄUTERUNG

„Forschungsstipendiaten“ sind Empfänger eines Stipendiums, die während der Stipendienlaufzeit in der zugewiesenen Bildungseinrichtung forschen statt reguläre Kurse besuchen möchten. Forschungsstipendiaten müssen an der zugewiesenen Bildungseinrichtung uneingeschränkt zugelassen sein. Die Zulassung muss die Namen von zwei Betreuern der Forschungsarbeit, die mit der Einrichtung zusammenarbeiten, angeben, eine Beschreibung des jeweiligen Forschungsprojekts des Stipendiaten enthalten und bestätigen, dass das Projekt in einem normalen akademischen Jahr der zugewiesenen Einrichtung abgeschlossen wird.

Forschungsstipendiaten müssen eine ausführliche Beschreibung des von Ihnen angeregten Projektvorschlags samt Unterschriften der ihm zugewiesenen Forschungsbetreuer zur Bestätigung der Genehmigung dieses Forschungsprojekts einreichen.

Forschungsstipendiaten müssen weiterhin ein Schreiben des Unterausschussbeauftragten für Stipendien im Patendistrikt vorlegen, aus dem die Befürwortung des Stipendiaten, des von ihm angeregten Forschungsprojekts und des Budget-Kostenvoranschlags eindeutig hervorgehen.

Die meisten Forschungsstipendiaten zahlen nicht die normalen Studiengebühren. Daher müssen Forschungsstipendiaten mindestens zwei Monate vor ihrer Abreise ein Forschungsdesign und einen Budgetplan einreichen. Sie müssen zeigen, dass die finanzielle Unterstützung notwendig und begründet ist, und daher wesentlich mehr Unterlagen und Dokumente einreichen. Eine ausführliche Erläuterung dazu, welche Dokumente zusätzlich einzureichen sind, um finanzielle Unterstützung oder Flugtickets zu erhalten, finden Sie unter „Richtlinien für Forschungsstipendiaten“ im Anhang.

Bewerber um ein Stipendium müssen sich entscheiden, ob sie forschen oder reguläre Kurse besuchen möchte. Stipendiaten können nicht 100 Prozent Forschung betreiben und daneben noch an allen Kursen teilnehmen.

Stipendiaten dürfen sich nicht für mehr als insgesamt zwei Wochen (ausgenommen offizielle Feiertage und Semesterferien) außerhalb des Rotary-Gastdistrikts zu Reisen oder Studien aufhalten. Programme, die Studien, Forschungsaufenthalte oder Praktika außerhalb des Rotary-Gastdistrikts vorsehen, können nicht berücksichtigt oder genehmigt werden.

Wenn Sie vorhaben, sich während des Studiums ausschließlich der Forschung zu widmen, sollten Sie diese Absicht **mindestens fünf Monate vor dem geplanten Abreisetermin** Ihrem Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation mitteilen.

VOCATIONAL SCHOLARS

Falls Sie kein Studium an einer Universität oder einem College beabsichtigen, oder Ihre Studienplan von dem üblichen Vollzeitstudienplan an einer von der Foundation genehmigten Einrichtung abweicht, muss dieser von Ihrem Stipendienkoordinator mindestens sechs Monate vor Ihrer Abreise ins Studienland geprüft werden. Mögliche Ausweicheinrichtungen sind Berufsschulen, Lehranstalten für Polizisten und Universitäten angegliederte medizinische Zentren. Bezahlte oder unbezahlte Praktika sind kein geeigneter Verwendungszweck für Stipendiengelder und werden folglich abgelehnt.

MEDIZIN- UND ZAHNMEDIZINSTUDENTEN

Wenn Sie Arzt oder Zahnarzt sind bzw. Medizin oder Zahnmedizin studieren möchten, dürfen Sie während der Stipendienlaufzeit weder Patienten direkt betreuen (z. B. als praktischer Arzt) noch sich an der Diagnose oder Behandlung von Patienten beteiligen bzw. dafür verantwortlich sein. Als Stipendiat der Rotary Foundation ist Ihnen die Beobachtung, Konsultation oder Forschung nur insofern erlaubt, als kein oder nur ein indirekter Kontakt mit Patienten stattfindet. Das Stipendium darf nicht zur Finanzierung eines Praktikums oder der Facharztausbildung verwendet werden.

MUSIKSTUDENTEN

Bei den meisten Musikschulen ist für die Zulassung zum Studium eine Aufnahmeprüfung in Form eines Live-Auftritts oder einer Ton- bzw. Videoaufnahme erforderlich. Der Termin dieser Aufnahmeprüfungen kann zwischen Mai und Oktober des Studienjahres liegen. Wenn Sie die Prüfung nicht bestehen, sollten Sie die Zulassung als „Gaststudent“ (d. h. Teilnahme an allen Kursen ohne Erwerb eines Abschlusses) bei derselben Schule beantragen. Beachten Sie bitte die folgenden Richtlinien für Musikstudenten:

- Wenn eine Aufnahmeprüfung (Vorsingen oder Vorspielen) erforderlich ist, teilen Sie dies dem Stipendienkoordinator mit.
- Wenn Sie für die Aufnahmeprüfung vor Beginn des Studienjahres in das Studienland und zurück nach Hause reisen müssen, tragen Sie alle damit verbundenen Kosten.
- Wenn Sie für die Aufnahmeprüfung eher als geplant in das Studienland abreisen müssen, zahlt die Stiftung keine Ausgaben für Ihren Unterhalt vor Beginn der Stipendienlaufzeit.
- Der Stipendienbetrag wird erst freigegeben, wenn die Zulassung der Studieneinrichtung schriftlich vorliegt.
- Der Antrag auf Zuweisung zu einer anderen Studieneinrichtung aufgrund einer nicht bestandenen Aufnahmeprüfung wird erst dann genehmigt, wenn Ihnen die Zulassung als „Gaststudent“ ebenfalls verweigert wurde.
- Die Stiftung bezahlt keine Privatstunden.
- Die Stiftung bezahlt keine Gebühren für Übergewicht, die bei der Beförderung großer Musikinstrumente anfallen. Wenn Sie Ihr eigenes Instrument mitnehmen möchten statt es von der Musikschule auszuleihen, müssen Sie alle mit der Beförderung dieses Instruments verbundenen Kosten selbst tragen.
- Manche Musikschulen haben eine Altersbeschränkung für Studenten. Bevor Sie damit beginnen, sich auf eine Aufnahmeprüfung vorzubereiten, sollten Sie sich vergewissern, dass eine solche Beschränkung nicht existiert bzw. nicht auf Sie zutrifft.
- An einigen Musikschulen werden hohe Anforderungen an die Prüflinge gestellt. Sie sollten möglichst an mehreren Musikschulen vorspielen oder vorsingen, falls Sie die Prüfung an der zugewiesenen Schule nicht bestehen. Alle Musikschulen, an denen Sie vorspielen oder vorsingen möchten, müssen im Voraus von der Stiftung geprüft und genehmigt werden. Geben Sie diese deshalb auf dem „Antrag auf Zuweisung an eine andere Bildungseinrichtung“ an.

„Obwohl mein Stipendium beendet ist, werde ich doch nie vergessen, dass ich Rotary Ambassadorial Scholar in Ecuador war.“

— Kumi Hagiwara
Japan/Ecuador

ERFORDERLICHE FREMDSPRACHENKENNTNISSE UND -AUSBILDUNG

ERFORDERLICHE FREMDSPRACHENKENNTNISSE

Um mit einem Stipendium der Rotary Foundation am zugewiesenen Studienort studieren zu dürfen, muss der Student die offizielle Landessprache beherrschen. Nur so sind Stipendiaten in der Lage, mit Rotariern im Gastland zu kommunizieren und ihre Rolle als Botschafter des guten Willens wahrzunehmen. Außerdem werden die Kurse, die Stipendiaten belegen, in der Landessprache durchgeführt, wie auf dem Formular über die Annahme des Stipendiums angegeben ist (es sei denn, dies ist anderweitig im Sprachnachweis – siehe Anhang – festgelegt).

VORGESCHRIEBENE SPRACHPRÜFUNG

Alle Empfänger eines Stipendiums, die in einem Land studieren sollen, in dem eine andere als ihre Muttersprache gesprochen wird, müssen eine Sprachprüfung (entweder TOEFL oder Berlitz) ablegen. Dabei spielt keine Rolle, ob Sie die Landessprache des Gastlandes bereits kennen oder in dieser Sprache studiert haben. Die Prüfungskosten sind von den Stipendiaten zu tragen.

VON DER STIFTUNG ANERKANNTE SPRACHPRÜFUNGEN

Test of English as a Foreign Language (TOEFL)

Wenn Sie in einem englischsprachigen Land studieren sollen und Englisch nicht Ihre Muttersprache ist, müssen Sie den *Test of English as a Foreign Language* (TOEFL) ablegen und das offizielle Ergebnis an die Rotary Foundation schicken. Die Stiftung erkennt auch die Ergebnisse der International English Language Testing System (IELTS)-Prüfung bei Stipendiaten an, die Universitäten in Großbritannien, Australien und Neuseeland zugewiesen wurden.

Der TOEFL-Code für die Rotary Foundation lautet 9386 Tragen Sie diesen Code auf dem TOEFL Admission Ticket (Zulassungsschein) ein, damit Ihr Ergebnis direkt der Stiftung gemeldet wird. Ergebnisse, die älter als zwei Jahre sind, werden nicht anerkannt. Alle Ergebnisse müssen vom Prüfungsveranstalter, dem Educational Testing Service, gemeldet werden. Eine Broschüre zur TOEFL-Anmeldung wurde Ihnen im zutreffenden Fall mit den Stipendienunterlagen zugeschickt. Beachten Sie bei Ihrer Planung, dass der Termin für die TOEFL-Prüfung sechs Wochen im Voraus festgelegt werden muss und die Prüfungsergebnisse erst sechs Wochen nach dem Test zur Verfügung stehen. Weitere Informationen über den TOEFL-Test finden Sie auf der TOEFL Website unter www.ets.org/toefl.

Berlitz-Sprachprüfung

Wenn Sie in einem nicht-englischsprachigen Land studieren sollen, dessen Sprache nicht Ihre Muttersprache ist, müssen Sie eine Sprachprüfung bei Berlitz International, Inc. ablegen.

Berlitz bietet eine Prüfung speziell für Stipendiaten der Rotary Foundation an. Sie müssen diese Prüfung frühestens neun Monate und spätestens fünf Monate vor Beginn Ihres Auslandsstudiums ablegen. Wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Berlitz Sprachschule, um einen Prüfungstermin zu vereinbaren.

Stipendiaten in Nordamerika, Südamerika oder Europa:

Schaumburg Berlitz Language Center
1821 Walden Office Square
Suite 230
Schaumburg, IL 60173 USA
Tel.: +1 847-397-9422
1 800-444-2981 (nur in USA)
Fax: +1 847-397-9454
E-Mail: rotaryscholar@berlitz.com

Stipendiaten in Korea:

Revital Golan
Director, Seoul Kang Nam
Sungwoo Academy Bldg. 2-F
1316-17 Seocho-dong, Seocho-gu
Seoul 137-074 Republic of Korea
Tel.: 82-2-3481-5324
Fax: 82-2-3481-3921
E-Mail: rotaryscholar@berlitz.com

Stipendiaten in Japan:

Takanori Kurihara
Berlitz Japan Headquarters
Umeda Language Center
Tel.: 81-6-6311-5631
Fax: 81-6-6311-5633
E-Mail: rotaryscholar@berlitz.com

Einige Teile der Berlitz-Prüfung werden per E-Mail, Fax und Telefon durchgeführt. Wenn Ihnen das nicht zusagt oder Sie die Prüfung lieber persönlich in einem Berlitz Testzentrum ablegen möchten, wenden Sie sich an das Schaumburg Berlitz Language Center, um einen Termin zu vereinbaren.

Geben Sie bei jedem Schriftwechsel mit dem Berlitz Language Center an, dass Sie ein Rotary Ambassadorial Scholar sind.

Die Rotary Foundation teilt Ihnen das Testergebnis drei bis vier Wochen nach Meldung des Ergebnisses durch die Berlitz Sprachschule mit, die den Test durchgeführt hat. Falls Sie nach Ablauf dieser Zeit nicht von der Stiftung hören, teilen Sie bitte Ihrem Stipendienkoordinator den Namen der Berlitz Sprachschule und das Datum mit, an dem der Test durchgeführt wurde. Der Stipendienkoordinator wird sich dann bei der Berlitz Sprachschule nach Ihrem Testergebnis erkundigen.

ERGEBNIS DER SPRACHPRÜFUNG

(Muss vor der Abreise eingereicht werden)

Das Ergebnis der Sprachprüfung muss ungefähr fünf Monate vor Beginn des Studienjahres an der zugewiesenen Studieneinrichtung an den zuständigen Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation geschickt werden. Wenn das Testergebnis nicht gemeldet wird, kann dies die Verzögerung oder Aberkennung des Stipendiums nach sich ziehen.

Je nach Testergebnis werden Sie in eine der drei folgenden Kategorien eingeordnet:

1. BESTANDEN – Sprachausbildung erforderlich (PASS – Training required)

Wenn das Testergebnis die Mindestanforderungen der Stiftung erfüllt, aber eine zusätzliche Sprachausbildung erforderlich macht, müssen Sie an einem einmonatigen Intensivsprachkurs im Gastland teilnehmen. Dieser Sprachkurs findet unmittelbar vor Beginn des regulären Studienjahres statt. Planen Sie Ihre Abreise entsprechend. Die Stipendiengelder werden erst ausgezahlt, wenn eine bestätigte Einschreibung in dem von der Stiftung anerkannten Kurs vorliegt. Ziel dieser Sprachausbildung ist es, den Stipendiaten auf seine Rolle als Botschafter des guten Willens und die damit verbundenen Vorträge im Rotary Club und vor anderem Publikum im Gastland vorzubereiten.

Die Teilnahme an diesem Sprachkurs ist Pflicht. Ausnahmen sind nicht möglich. Räumen Sie bei Ihrer Planung Zeit für die mögliche Teilnahme an einem einmonatigen obligatorischen Sprachkurs vor dem Studium ein. Die Nichtteilnahme am Pflichtsprachkurs kann zum Entzug des Stipendiums führen.

2. BESTANDEN – Keine Sprachausbildung erforderlich (PASS – No training required)

Wenn das Testergebnis die Mindestanforderungen der Stiftung erfüllt und gut genug ist, dass eine zusätzliche Sprachausbildung unnötig ist, ist die Teilnahme an dem Sprachkurs nicht erforderlich. Sie können jedoch einen Teil Ihres Stipendium für die Teilnahme an einem Sprachkurs verwenden. Wenn Sie sich dafür entscheiden, bitte informieren Sie frühzeitig Ihre Sponsoren und den Koordinator, über Ihre Absicht und die Termine.

Wenn Sie an einer Einrichtung mit hohen Studiengebühren und/oder Unterhaltskosten studieren und an einem Sprachkurs teilnehmen, müssen Sie möglicherweise die Stipendiumsumme mit eigenen Mitteln ergänzen. Das Höchststipendium der Rotary

„Die Leute sind mehr an dir interessiert als an deinem Land. Sie möchten wissen, wie es einem geht, und was einem am besten gefällt.“

— Eriko Kanazawa
Japan/USA

Foundation für das Studienjahr 2011/12 beträgt 26.000 USD bzw. der gleichwertige Betrag in Landeswährung. Eine höhere Summe wird für kein Studium gewährt.

3. NICHT BESTANDEN

Wenn das Testergebnis unter dem von der Stiftung gesetzten Minimum liegt, reichen Ihre Sprachkenntnisse nicht aus, um das Studium anzutreten. In diesem Fall müssen Sie entweder die Prüfung noch einmal wiederholen oder um Zuweisung an eine Einrichtung in einem Land bitten, in dem Ihre Muttersprache (oder eine andere Sprache, die Sie beherrschen) gesprochen wird.

Im Allgemeinen werden Stipendiaten, die drei Mal oder häufiger die Sprachprüfung nicht bestanden haben, an eine Studieneinrichtung in einem Land umgelenkt, in dem ihre Muttersprache gesprochen wird. Das Nichtbestehen der Sprachprüfung ist jedoch recht ungewöhnlich, da die Stipendienbewerber auf ihrem Bewerbungsantrag ihre Fremdsprachenkenntnisse angeben und nachweisen müssen. Trotzdem werden jedes Jahr einige Stipendiaten aufgrund mangelnder Testergebnisse einer anderen Einrichtung zugewiesen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich gründlich auf die Prüfung vorbereiten.



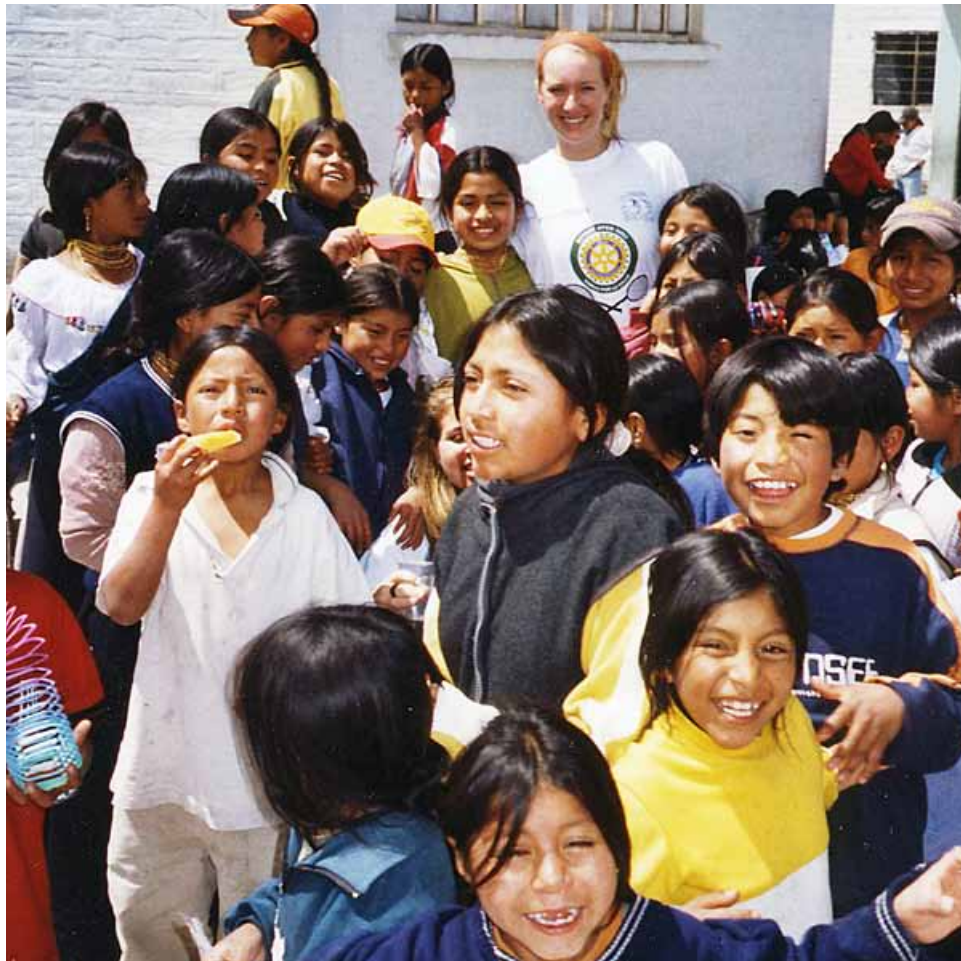
Zusätzliche Anforderungen an die Sprachausbildung

Stipendiaten, die ein in Englisch durchgeführtes Studium an einer Einrichtung in Europa, Südamerika, Japan oder Korea absolvieren möchten, müssen trotzdem eine Sprachprüfung in der Landessprache des jeweiligen Gastlandes ablegen. Eine Ausnahme ist für Stipendiaten möglich, die in Ägypten, Hongkong, Indien und Singapur studieren. Allerdings sollten auch diese Stipendiaten an einem Sprachkurs in der Sprache des Gastlandes teilnehmen.

Wenn Stipendiaten in einem afrikanischen Land studieren, dessen offizielle Amtssprache Englisch ist, wird empfohlen, dass sie an einem Sprachkurs in der örtlichen Stammessprache teilnehmen, sofern dies möglich ist.

Und obwohl Englisch in skandinavischen Ländern und den Niederlanden weit verbreitet ist, sollten Stipendiaten, die in diesen Ländern studieren, ebenfalls Kurse in der Landessprache besuchen.

3 VOR DER ABREISE EINZUREICHENDE DOKUMENTE



Die Teilnahme an Orientierungsveranstaltungen, Distriktkonferenzen und Rotary Clubmeetings gemeinsam mit Rotariern im Patendistrikt ist Teil der Vorbereitung auf das Studium. Sie sollten versuchen, alle angebotenen Veranstaltungen zu besuchen. Darüber hinaus müssen Sie eine Reihe an Dokumenten bei der Rotary Foundation einreichen. Werden diese Bedingungen und Termine nicht eingehalten, kann dies zur Aberkennung des Stipendiums führen.

Die meisten Dokumente müssen spätestens zwei Monate vor der Abreise eingereicht werden, einige sogar noch viel früher. Nachfolgend werden die Abgabetermine und die jeweiligen Dokumente im Einzelnen erläutert. Solange nicht alle erforderlichen Dokumente beim Stipendienkoordinator eingegangen sind, werden keine Stipendiengelder ausgezahlt. Die vordere Umschlagseite des Handbuchs enthält eine Übersicht über alle Termine. Folgende Dokumente müssen vor der Abreise eingereicht werden:

1. Formular für die Annahme des Stipendiums (im Paket mit den Stipendienunterlagen enthalten)
2. Formular für biographische Angaben und Unterkunft
3. Ergebnis der Sprachprüfung (nur bei ein und zweijährigem Stipendium)
4. Nachweis der Studienzulassung an der zugewiesenen Bildungseinrichtung
5. Gesundheitsattest (siehe Anhang)
6. Versicherungsnachweis (siehe Anhang)
7. Fotokopie der Seite mit den persönlichen Angaben aus dem Reisepass (siehe Anhang)
8. Fotokopie Ihres Studentervisums (siehe Anhang)
9. RITS-Reiseantrag (siehe Anhang)
10. Airline ticket reiseplan (itinerary)
11. Electronic Funds Transfer (EFT) Bankformular (siehe Anhang)

1) FORMULAR FÜR DIE ANNAHME DES STIPENDIUMS

Fällig bis spätestens 1. Februar 2011

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Formular nehmen Sie offiziell das von der Rotary Foundation angebotene Stipendium an und erklären sich mit seinen Bedingungen einverstanden. Füllen Sie bitte das Formular aus. Geben Sie den beabsichtigten Starttermin für das Stipendium und unterschreiben und datieren Sie. Falls Sie sich über den Beginn des Stipendiums nicht sicher sind, geben Sie bitte den Monat und das Jahr an, in dem Sie aller Voraussicht nach das Studium aufnehmen werden. Das ausgefüllte Formular muss bis spätestens 1. Februar 2011 beim Stipendienkoordinator eingehen. Wird dieser Termin nicht eingehalten, kann das Stipendium zurückgezogen werden. Vergessen Sie nicht, eine Kopie des unterschriebenen Dokuments für Ihre Unterlagen anzufertigen.

2) FORMULAR FÜR BIOGRAPHISCHE ANGABEN/UNTERKUNFT

(Der Abschnitt zur Unterkunft ist nur von Empfängern eines ein- oder zweijährigen Stipendiums auszufüllen.)

Fällig bis spätestens 1. Februar 2011

Dieses Formular ist in der Sprache des Studienlandes auszufüllen. Geben Sie das Formular zusammen mit einem aktuellen Passfoto bis zum 1. Februar 2011 bei Ihrem Stipendienkoordinator ab. Die Rotary Foundation leitet das ausgefüllte Formular an den Rotary Distrikt im Gastland weiter, um ihnen bei der Wahl des Betreuers zu helfen. Sie müssen sich zwar selbst um eine Unterkunft kümmern, können allerdings mit diesem Formular den Betreuer im Gastland um Unterstützung bitten.

Sie werden nicht bei Ihrem Betreuer untergebracht. Er kann ihnen aber bei der Suche nach einer Unterkunft helfen. Viele Stipendiaten nutzen dafür die Zimmervermittlung der Universität oder Hochschule. Auch kann Ihnen der Betreuer im Gastland geeignete Wohngegenden empfehlen und das übliche Verfahren für das Mieten einer Wohnung oder eines Zimmers durch ausländische Studenten erläutern. Ihr Betreuer ist jedoch keineswegs zu dieser Art von Hilfe verpflichtet, und wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich so früh wie möglich nach allen Möglichkeiten der Unterbringung erkundigen.



Hinweis zu mitreisenden Personen – Da das Zusammenleben von unverheirateten Partnern in vielen Ländern der Welt inakzeptabel ist, hat das Kuratorium beschlossen, dass ein solcher Lebensstil während des Stipendiums mit den Richtlinien der Rotary Foundation unvereinbar ist. Sie sollten sich darüber bewusst sein, dass ein Verstoß gegen diese Richtlinie, in welchem Land auch immer, den Entzug des Stipendiums nach sich ziehen kann.

3) ERGEBNIS DER SPRACHPRÜFUNG

Mindestens fünf Monate vor Abreise fällig

Wenn Sie in einem Land studieren sollen, in dem eine andere als Ihre Muttersprache gesprochen wird, müssen Sie eine Sprachprüfung ablegen. Das Ergebnis der Sprachprüfung muss ungefähr fünf

Monate vor Beginn des Studienjahres an der zugewiesenen Studieneinrichtung an den zuständigen Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation geschickt werden. Wenn das Testergebnis nicht gemeldet wird, kann dies die Verzögerung oder Aberkennung des Stipendiums nach sich ziehen. Weitere Informationen finden Sie unter „Erforderliche Fremdsprachenkenntnisse und -ausbildung“ in Kapitel 2.

4) ZULASSUNG ZUM STUDIUM AN DER ZUGEWIESENEN BILDUNGSEINRICHTUNG

Mindestens zwei Monate vor Abreise fällig

Sie sind selbst dafür verantwortlich, die unbeschränkte Zulassung zum Studium an der zugewiesenen Einrichtung zu erlangen, und müssen spätestens zwei Monate vor Abreise die Zulassungsbestätigung der Einrichtung an den Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation schicken.

5) GESUNDHEITSATTEST

Mindestens zwei Monate vor Abreise fällig

Das Gesundheitsattest ist im Anhang enthalten. Lassen Sie sich vom Arzt untersuchen und bitten Sie ihn, anschließend das Attest auszufüllen und zu unterschreiben. Die Rotary Foundation verlangt keine ärztliche Spezialuntersuchung. Dieses Attest muss von allen Stipendiaten vorgelegt werden. Es sollte frühestens fünf Monate und spätestens zwei Monate vor Abreise an die Stiftung geschickt werden. Zulässig sind nur das Gesundheitsattest in diesem Handbuch oder eine originalgetreue Kopie.

6) VERSICHERUNGSNACHWEIS

Mindestens zwei Monate vor Abreise fällig

Sie sind verpflichtet, eine Versicherung für die grundlegende medizinische Versorgung, die medizinische Evakuierung und die Überführung sterblicher Überreste im Todesfall in einer Höhe abzuschließen, die der unter „Versicherungsnachweis“ im Anhang angegebenen Mindestsumme entspricht. Zulässig sind nur der Versicherungsnachweis in diesem Handbuch oder eine originalgetreue Kopie. Urkunden oder Broschüren der Versicherungsgesellschaft werden nicht akzeptiert.

Stipendiaten müssen Informationen über den Versicherungsträger in ALLEN vier Kategorien des Zertifikats (Certificate of Insurance Coverage) angeben und in jedem der Bereiche muss der Versicherungsschutz den Mindestanforderungen genügen, andernfalls kann das Zertifikat nicht akzeptiert werden.

Der Versicherungsschutz sollte sich vom Tag der Abreise (oder vorher) bis zur Rückkehr ins Heimatland erstrecken. Sie müssen die volle Versicherung vor Abreise in das Studienland abschließen. Die auf dem Versicherungsnachweis im Anhang angegebenen Summen sind Mindestbeträge. Überprüfen Sie, ob die gewählte Versicherungspolice alle dort genannten Anforderungen der Rotary Foundation erfüllt. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich nach den realen Kosten eines Krankenhausaufenthaltes im Studienland zu erkundigen und ggf. einen zusätzlichen Versicherungsschutz zu erwerben. Wir raten Ihnen, die Krankenversicherung im Heimatland weiterzuführen, für den Fall, dass Sie eher als geplant zurückkehren müssen. Reisekrankenversicherungen decken in der Regel nur den Krankenhausaufenthalt im Reiseland ab.

Das Paket mit den Stipendienunterlagen enthält auch Informationen über den Versicherungsschutz, der von der Harbour Group, LLC angeboten wird. Falls Sie eine Versicherung mit der Harbour Group abschließen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an das Unternehmen unter www.hginsurance.com. Der gesamte Versicherungsbeitrag muss in einer Zahlung in USD zusammen mit dem Versicherungsantrag eingeschickt werden. Erkundigen Sie sich bei der Harbour Group nach den möglichen Zahlungsmodalitäten. Sie können die Versicherung auch mit einer anderen Versicherungsgesellschaft abschließen. Achten Sie in diesem Fall jedoch darauf, dass die Versicherung alle auf dem Versicherungsnachweis im Anhang angegebenen Anforderungen erfüllt.

Dasselbe gilt auch für Versicherungen, die von Ihrer zugewiesenen Studieneinrichtung angeboten werden. Einige dieser Policen beginnen erst mit dem Semester. Diese Versicherungspolicen sind nur dann akzeptabel, wenn daneben eine andere Versicherung abgeschlossen wird, die Schutz für den Zeitraum von der Abreise im Heimatland bis zum Beginn des Studiums bietet. In manchen Studieneinrichtungen ist der Abschluss der schuleigenen Versicherung jedoch obligatorisch. Ihre Aufgabe ist es, alle in Frage kommenden Versicherungspolicen zu prüfen, um sich zu vergewissern, dass sie den geforderten Mindestsummen in den vier Kategorien auf dem Versicherungsnachweis der Rotary Foundation entsprechen. Falls Sie eine Versicherung abschließen müssen, die diese Bedingungen nicht erfüllt, müssen Sie einen zusätzlichen ergänzenden Versicherungsschutz erwerben.

Staatliche Krankenversicherung

Staatliche Krankenversicherungen sind in der Regel nicht zulässig, da sie meistens nicht allen Versicherungsanforderungen von Rotary genügen und keinen Schutz für Reisen außerhalb des Studienlandes bieten.

Länder mit Währungsbeschränkungen

Wenn Sie aufgrund von Währungsbeschränkungen in Ihrem Heimatland nicht in der Lage sind, den Gesamtversicherungsbetrag in US-Dollar zu bezahlen, sollten Sie die Rotarier im Patendistrikt oder den Stipendienkoordinator um Rat bitten.

Gesundheitsfürsorge an der Studieneinrichtung

Die für die Stipendienlaufzeit obligatorische Krankenversicherung ist für die Behandlung schwerwiegender Gesundheitsprobleme (z. B. Notoperationen) vorgesehen. Für die ambulante Behandlung leichter und häufig vorkommender Beschwerden, wie z. B. Erkältungen, steht den Studenten an vielen Einrichtungen eine Klinik oder ein Gesundheitszentrum auf dem Schulgelände zur Verfügung. Die Kosten für eine derartige Gesundheitsfürsorge sind möglicherweise in den Studiengebühren enthalten. Sie sollten sich unbedingt danach erkundigen, welche medizinischen Leistungen von der Studieneinrichtung für Studenten angeboten werden.

Persönliches Eigentum ist von der Krankenversicherung ausgeschlossen. Das Stipendium versichert Sie nicht gegen den Verlust oder Diebstahl von persönlichem Eigentum.

7) FOTOKOPIE DES REISEPASSES (ID-SEITE)

Mindestens zwei Monate vor Abreise fällig

Ein Reisepass wird von den Behörden im Heimatland zur Bescheinigung der Staatsangehörigkeit ausgestellt und ist im Normalfall für Reisen ins Ausland erforderlich. Kopieren Sie die Reisepasseiten, die Ihr Foto, Ihre persönlichen Angaben und das Gültigkeitsdatum des Passes enthalten, und schicken Sie die Fotokopien an den Stipendienkoordinator. Schicken Sie auf keinen Fall Originaldokumente. Hinweis: Es ist auch ratsam, eine Kopie des Reisepasses in das Studienland mitzunehmen, bzw. eine eingescannte Kopie an Ihre E-Mail-Adresse zu schicken. Sollten Sie den Pass verlieren, lässt er sich schneller ersetzen, wenn Sie eine Kopie vorweisen können.

8) FOTOKOPIE DES STUDENTEN-VISUMS

Mindestens zwei Monate vor Abreise fällig

Ein Visum ist die Erlaubnis zur Einreise in ein Land und ist höchstwahrscheinlich zum Besuch des Gastlandes, unabhängig von Ihrer Staatsangehörigkeit oder der Länge des Aufenthaltes, erforderlich. Sie sind dafür verantwortlich, ein Visum zu beantragen, das Ihnen den legalen Studienaufenthalt im Gastland für die Dauer des Stipendiums erlaubt. Dieser Prozess ist oft langwierig und kann mehrere Monate dauern. Sie sollten das Visum deshalb sofort beantragen, nachdem Sie die Zulassung zum Studium erhalten haben. Erkundigen Sie sich beim nächstgelegenen Konsulat des Studienlandes, welche Anforderungen für ein Studentenvisum zu erfüllen sind. Sie müssen Ihr Studentenvisum



unmittelbar nach Ihrer Ankunft einreichen. Zweite (und weitere) Zahlungen werden nicht ohne Kopie eines gültigen Studentenvisums freigegeben.

Sie sollten sich auch bei der zugewiesenen Studieneinrichtung informieren, welches Visum Sie benötigen. Die Rotary Foundation stellt keine Dokumente für die Visumsbeschaffung aus. Ihr Stipendienkoordinator kann Ihnen bei diesem Prozess nicht helfen, noch Fragen zu den Visabestimmungen beantworten.

Falls kein Visum erforderlich ist, schicken Sie bitte eine schriftliche Bestätigung oder ein anderes offizielles Dokument der ausstellenden Behörde des Gastlandes oder der Bildungseinrichtung an Ihren Stipendienkoordinator.

Sobald Sie alle erforderlichen Visa erhalten haben, schicken Sie diese an den Stipendienkoordinator. Schicken Sie auf keinen Fall Originaldokumente. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Infoblatt mit länderspezifischen Informationen in den Stipendienunterlagen.

9) REISEANTRÄGE

Mindestens zwei Monate vor Abreise fällig

Wählen Sie die Reiseoption, die am besten für Sie geeignet ist. Falls Sie Option 1, Option 2 oder Option 3 wählen, füllen Sie bitte das zugehörige Formular aus und schicken Sie es an den Rotary International Travel Service (RITS) sowie eine Kopie an Ihren Stipendienkoordinator. Denken Sie daran, dass Sie EIN Formular einsenden müssen.

10) AIRLINE TICKET REISEPLAN (ITINERARY)

Mindestens zwei Monate vor Abreise fällig

Nachdem Sie ihre Flugtickets bestellt haben, schicken Sie eine Kopie des Reiseplans mit allen Informationen an Ihren Koordinator und an den Berater im Studienland.

11) ELECTRONIC FUNDS TRANSFER (EFT) BANKFORMULAR

Mindestens zwei Monate vor Abreise fällig

Falls Ihre Stipendenzahlungen elektronisch überwiesen werden, müssen Sie das Überweisungsformular (EFT, siehe Anhang) ausfüllen.

4 REISEBESTIMMUNGEN



Als Empfänger eines einjährigen oder Kulturstipendiums sind Sie berechtigt, im Rahmen des Stipendiums ein Hin- und Rückflugticket zwischen Heimat- und Studienland zu erwerben. Für die Buchung der Reise stehen zwei Optionen zur Verfügung. Nachdem Sie sich für eine Option entschieden haben, senden Sie das entsprechende Formular (siehe unten) ein.

Bitte beachten Sie, dass das entsprechende Reiseformular an RITS mit Kopie an Ihren Stipendienkoordinator einzusenden ist. Das Einsenden eines Reiseformulars an den Stipendienkoordinator ist eine Bedingung für den Erhalt des Stipendiums. Bitte beachten Sie, dass alle Reiseformulare ausgedruckt oder getippt werden müssen, handschriftlich ausgefüllte Formulare kann RITS nicht bearbeiten.

VOM STIPENDIUM GEDECKTE REISEKOSTEN

Vom Stipendium gedeckte Reisekosten für ein vom RITS organisiertes und erworbenes Flugticket für:

- Hin- und Rückflug von Ihrem Wohnort zum Studienort (bzw. dem nächstgelegenen Flughafen) zum billigsten Linientarif (wird vom RITS festgelegt).

ODER

- Den Hinflug zum Studienort (bzw. dem nächstgelegenen Flughafen) zum billigsten Linientarif (wird vom RITS festgelegt).

Sämtliche zusätzliche Kosten müssen mit den Restmitteln Ihres Stipendiums oder Ihren Privatmitteln bestritten werden.

Nicht gedeckte Reisekosten:

- Hotelkosten, falls die von RITS festgelegte Reiseroute eine Übernachtung erforderlich macht. Falls dies auf Sie zutrifft, werden Sie von RITS benachrichtigt.
- Bahn- oder Busfahrt vom Flughafen zum Studienort
- Gebühren für Übergepäck
- Beförderung zum oder vom Flughafen im Heimat- und Gastland
- Taxigebühren für den Transfer zum/vom Flughafen
- Kosten für Zwischenaufenthalte oder Zusatzstrecken
- Umbuchungsgebühren
- Hotelkosten nach der Ankunft im Studienland, vor Beginn des Studiums
- Ersatz von verloren gegangenen oder verfallenen Flugtickets
- Kosten für erforderliche Transitvisa
- Reisekosten für Ehepartner oder Kinder

OPTIONEN FÜR DIE REISEPLANUNG

Für die Planung ihrer Reise steht Stipendiaten eine von zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Lesen Sie bitte die Erläuterung jeder Option sorgfältig durch und überlegen Sie, welche für Sie am besten geeignet ist.

ALLE EMPFÄNGER EINES STIPENDIUMS SIND VERPFLICHTET, EINE KOPIE DES REISEFORMULARS AN DEN ZUSTÄNDIGEN STIPENDIENKOORDINATOR BEI DER ROTARY FOUNDATION ZU SCHICKEN.

OPTION 1: RITS-REISEANTRAG

Der Stipendiat bucht und kauft sein Flugticket über RITS. Die Rotary Foundation vergütet RITS direkt für die Kosten des Flugtickets. Die entsprechende Summe wird vom Stipendienbetrag abgezogen.

Bitte beachten: RITS berechnet eine Dienstleistungsgebühr für persönliche Reisen im Zusammenhang mit Rotary-Reisen in Höhe von 15,- USD für Inlandsreisen und 35,- USD für internationale Reisen.

Gründe für die Wahl von Reiseoption 1

- Der Stipendiat hat nicht genügend eigene Mittel zum Kauf des Flugtickets.
- Der Stipendiat möchte das Flugticket über ein Reisebüro von Rotary buchen und kaufen.

OPTION 2: VERGLEICH MIT RITS

Mit dieser Option können Stipendiaten die Gesamtflugkosten der Flugplanung mit den Gesamtflugkosten einer Buchung über RITS vergleichen. Wenn das über RITS gebuchte Ticket genauso viel oder weniger kostet als das vom Stipendiaten gebuchte Ticket kauft RITS das Ticket mit Stipendienmitteln, vorausgesetzt, es wurden alle erforderlichen Dokumente vor der Abreise vom Stipendiaten eingereicht und RITS erhielt die entsprechende Genehmigung vom zuständigen Stipendienkoordinator. Falls RITS diese Genehmigung nicht erhält, muss der Stipendiat das von RITS gebuchte Ticket mit seiner Kreditkarte bezahlen.

Bitte beachten: RITS berechnet eine Dienstleistungsgebühr für persönliche Reisen im Zusammenhang mit Rotary-Reisen in Höhe von 15,- USD für Inlandsreisen und 35,- USD für internationale Reisen.

Gründe für die Wahl von Reiseoption 2

- Der Stipendiat möchte sichergehen, dass er das günstigste Ticket kauft.
- Der Stipendiat kann das Flugticket aus eigenen Mitteln bezahlen.

OPTION 3: VERZICHTSERKLÄRUNG

Stipendiaten, die sich für Option 3 entscheiden, verzichten auf die Bezahlung der Flugreisekosten mit Stipendienmitteln.

Gründe für die Wahl von Reiseoption 3

- Der Stipendiat möchte mit der Stipendiumssumme andere Ausgaben bestreiten.
- Der Stipendiat hat bereits das Flugticket gekauft.
- Das Flugticket wurde mit Vielfliegermeilen oder anderweitig bezahlt.
- Die An- und Abreise erfolgt nicht mit dem Flugzeug.
- Der Stipendiat hat ein billiges Flugticket erworben und keine Zeit zum Vergleich mit dem RITS-Flugpreis.

Füllen Sie als Nächstes das Reiseformular (im Anhang) für die gewünschte Option aus und schicken Sie dieses spätestens zwei Monate vor dem geplanten Abreisetag direkt an das RITS-Büro im Zentralbüro von Rotary International in Evanston (Illinois/USA) oder an eine RITS-Reisebürofiliale in Ihrem Heimatland. Senden Sie eine Kopie des Reiseformulars an Ihren Stipendienkoordinator.

Die Verzichtserklärung (Option 3) braucht nur an den Stipendienkoordinator geschickt werden.

In der RITS-Hauptfiliale im Zentralbüro von Rotary International arbeiten Angestellte von American Express Travel. Außerdem arbeitet Rotary mit Reisebüros in sieben anderen Ländern zusammen.

OPTION 1: RITS-REISEANTRAG (SIEHE ANHANG)

Der Stipendiat bucht und kauft das Flugticket über RITS.

Falls Sie sich für Option 1 entscheiden, buchen Sie Ihre Reise über RITS. Nach dem Eingang des Antrags, auf dem Sie die Daten und Reiseziele Ihres Studiums angeben, werden Sie von einem RITS-Reisebüromitarbeiter kontaktiert, der Ihnen eine Reiseroute vorschlägt. Überprüfen Sie, ob diese Route Ihren Anforderungen entspricht, und teilen Sie mögliche Probleme oder Konflikte dem RITS-Mitarbeiter mit. Bitte beachten: RITS berechnet eine Dienstleistungsgebühr für persönliche Reisen im Zusammenhang mit Rotary-Reisen in Höhe von 15,- USD für Inlandsreisen und 35,- USD für internationale Reisen.

Sie müssen alle vor der Abreise einzureichenden Dokumente an den Stipendienkoordinator schicken, damit der Flug für Sie offiziell reserviert werden kann. Nach Eingang dieser Dokumente genehmigt der Stipendienkoordinator den Kauf des Flugtickets durch RITS und die Zustellung des Tickets bzw. einer E-Mail mit dem elektronischen Ticket und der Kundennummer.

Die Rotary Foundation bezahlt das Ticket direkt mit Stipendienmitteln, d. h. es entstehen Ihnen keine Direktausgaben. Beachten Sie aber bitte, dass das Flugticket mit Stipendienmitteln bezahlt wird und dieser Betrag von der zur Bestreitung der anderen Studienkosten ausgezahlten Stipendiumssumme abgezogen wird. Die Gesamtstipendiumssumme ändert sich jedoch nicht.

Die meisten Stipendiaten wählen Option 1, da sie bequem ist und der Stipendiat keine Gelder auslegen muss, die erst später zurückerstattet werden..

Anleitung

1. Füllen Sie den RITS-Antrag für Option 1 aus und schicken Sie diesen ein.

Schicken Sie den ausgefüllten RITS-Reiseantrag für Option 1 an die RITS-Reisebürofiliale (siehe Liste am Ende des Kapitels) und eine Kopie des Antrags an den Stipendienkoordinator.

2. Schicken Sie alle erforderlichen Dokumente fristgemäß an den Stipendienkoordinator.

Nach Erhalt der einzureichenden Dokumente genehmigt der Stipendienkoordinator die Planung Ihrer Reise durch RITS. Anschließend erhalten Sie den vorgeschlagenen Reiseplan von RITS mit allen Einzelheiten des Fluges.

3. Prüfen Sie den vorgeschlagenen Reiseplan.

Nach Eingang Ihres Antrags schlägt Ihnen ein RITS-Mitarbeiter einen Reiseplan vor. Prüfen Sie den Plan und teilen Sie dem Mitarbeiter mit, ob Sie damit einverstanden sind. Geben Sie auch Ihre aktuelle Post- und E-Mail-Anschrift an. Nachdem Sie Ihr Einverständnis mit der Reiseroute erklärt haben, wird das Flugticket vom RITS-Mitarbeiter gekauft und Ihnen zugestellt. Falls es sich um ein elektronisches Ticket handelt, erhalten Sie eine E-Mail mit dem E-Ticket und der Kundennummer.

4. Prüfen Sie das Flugticket und den Reiseplan sorgfältig.

Nach Erhalt des Tickets und des Reiseplans sollten Sie diese sorgfältig prüfen. Lesen Sie alle Anmerkungen auf dem Flugplan durch und kontaktieren Sie unverzüglich den Reisebüromitarbeiter, falls Sie Fragen haben oder Probleme auftreten.

OPTION 2: VERGLEICH MIT RITS (SIEHE ANHANG)

Antrag auf einen Preisvergleich zwischen dem vom Stipendiaten gekauften Ticket und dem RITS-Ticket

Wenn:

- Sie ein Ticket gefunden haben, das Ihren Reiseplänen entspricht
- und das relativ billig ist
- und Sie das Ticket mit eigenen Mitteln kaufen können
- Sie aber wissen möchten, ob Sie über RITS ein noch billigeres Ticket kaufen könnten, das ebenfalls Ihren Reiseplänen entspricht

Dann sollten Sie Option 2: Vergleich mit RITS ausfüllen und einsenden.

Wenn besonders preisgünstige Flüge von Ihrem Wohnort zum Studienort angeboten werden, die billiger sind als Flüge über RITS, erhalten Sie die Genehmigung zum Kauf Ihres eigenen Tickets, das Ihnen mit Stipendienmitteln zurückerstattet wird, sofern Sie dies möchten.

Wenn RITS einen Flug zum gleichen oder geringeren Preis buchen kann, kauft RITS das Ticket für Sie, nachdem Sie dazu die Genehmigung erteilen. Wenn Sie alle erforderlichen Reiseunterlagen eingereicht haben und der Stipendienkoordinator RITS die Genehmigung zum Kauf des Tickets erteilt hat, bezahlt RITS das Ticket aus Ihrem Stipendium. Andernfalls werden Sie von RITS um die Angabe einer Kreditkarte gebeten und das Ticket wird mit Ihrer Kreditkarte bezahlt. Sie können sich die ausgelegte Summe später aus dem Stipendium, das in mehreren Raten ausgezahlt wird, wieder zurückerstatten.

WICHTIGER HINWEIS: Falls Sie das Ticket selbst kaufen, nachdem Sie „Option 2: Vergleich mit RITS“ eingereicht haben, müssen Sie RITS und den Stipendienkoordinator **UMGEHEND** darüber informieren.

Anleitung

1. Füllen Sie den Antrag für „Option 2: Vergleich mit RITS“ aus und besorgen Sie sich einen Reiseplan von einem Reisebüro oder der Fluggesellschaft, auf dem Fluggesellschaft, Flugnummern, Datum, Strecke und Flugpreis für das gewünschte Ticket angegeben sind.
2. Schicken Sie den Reiseantrag und eine Kopie des Reiseplans an das RITS-Büro in Evanston oder an die RITS-Reisebürofiliale in Ihrem Heimatland. RITS vergleicht den von Ihnen gefundenen Flugpreis mit dem Flugpreis eines von RITS gebuchten Tickets und teilt Ihnen per E-Mail oder Fax mit, ob das RITS-Ticket genauso viel oder weniger kostet als das Ticket auf Ihrem Flugplan.
3. Es wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt, ob RITS:
 - KEIN Ticket zum gleichen oder geringeren Preis finden konnte. In diesem Fall wird Ihnen empfohlen, das von Ihnen gefundene Ticket zu kaufen.
 - Ein Ticket zum selben oder geringeren Preis kaufen kann. In diesem Fall wird Ihnen der Reiseplan dieses Fluges zugestellt.
4. Prüfen Sie den Plan und teilen Sie dem Mitarbeiter mit, ob Sie damit einverstanden sind. Geben Sie auch Ihre aktuelle Post- und E-Mail-Anschrift an. Nachdem Sie Ihr Einverständnis mit der Reiseroute erklärt haben, wird das Flugticket vom RITS-Mitarbeiter gekauft und Ihnen zugestellt. Falls es sich um ein elektronisches Ticket handelt, erhalten Sie eine E-Mail mit dem E-Ticket und der Kundennummer.
 - Wenn Sie alle erforderlichen Reiseunterlagen eingereicht und der Stipendienkoordinator RITS die Genehmigung zum Kauf des Tickets erteilt hat, bezahlt RITS das Ticket aus Ihrem Stipendium.
 - Falls Sie die Unterlagen NICHT eingereicht haben und der Stipendienkoordinator nicht seine Genehmigung zum Kauf des Tickets erteilt hat, werden Sie von RITS um die Angabe einer Kreditkarte gebeten und das Ticket wird mit Ihrer Kreditkarte bezahlt. Sie können sich die ausgelegte Summe später aus dem Stipendium, das in mehreren Raten ausgezahlt wird, wieder zurückerstatten.

5. Prüfen Sie Ticket und Reiseplan sorgfältig.

Nach Erhalt des Tickets und des Reiseplans sollten Sie diese sorgfältig prüfen. Lesen Sie alle Anmerkungen auf dem Flugplan durch und kontaktieren Sie unverzüglich den Reisebüromitarbeiter, falls Sie Fragen haben oder Probleme auftreten.

OPTION 3: VERZICHTSERKLÄRUNG (SIEHE ANHANG)

Wenn:

- Sie mit der Stipendiumsumme andere Ausgaben bestreiten möchten.
- Sie bereits das Flugticket gekauft haben.
- das Flugticket mit Vielfliegermeilen oder anderweitig bezahlt wurde.
- Sie nicht mit dem Flugzeug an- und abreisen.
- Sie ein billiges Flugticket erworben und keine Zeit zum Vergleich mit dem RITS-Flugpreis haben.

Dann haben Sie sich dafür entschieden, das Ticket NICHT über RITS zu buchen und zu kaufen.

Anleitung

Füllen Sie die Verzichtserklärung (Option 3) aus und schicken Sie eine Kopie per Fax oder E-Mail an den Stipendienkoordinator.

REISEVORBEREITUNGEN

Stipendiaten, die kein einmonatiges Sprachtraining absolvieren müssen, sollten gewöhnlich nach Erhalt der bedingungslosen Zusage ihres Lehrinstituts mit den Reisevorbereitungen beginnen. Normalerweise werden bei der Zusage die Studientermine und Termine für die Unterbringung mitgeteilt.

Stipendiaten, die vor Studienbeginn ein Sprachtraining absolvieren müssen, sollten nach Erhalt der bedingungslosen Zusage ihres Lehrinstituts UND der Organisation des einmonatigen Sprachtrainings mit den Reisevorbereitungen beginnen.

Alle Stipendiaten müssen mindestens zwei Monate vor Abreise mit der Reiseplanung beginnen. Gleichgültig ob Sie ein Papierticket erhalten, dessen Zusendung bis zu 10 Werktagen dauern kann, oder mit einem E-Ticket reisen, es ist äußerst wichtig, dass der Stipendienkoordinator alle Unterlagen mindestens zwei Monate vor dem Reisetrip erhält.

WAHL DES ABREISE- UND RÜCKREISEDATUMS

ABREISE

Lesen Sie die nachfolgenden Informationen sorgfältig durch.

Stipendium ohne Teilnahme am Sprachkurs

Empfänger eines Stipendiums, die keinen Sprachkurs belegen müssen, sollten unmittelbar vor Beginn des Studiums anreisen. Es wird davon abgeraten, mehr als zwei Wochen vor Studienbeginn anzureisen. Im Allgemeinen sollten die Stipendiaten ihre Ankunft so planen, dass sie gleich in ihre dauerhafte Unterkunft im Gast- bzw. Studienland einziehen können. Falls Sie sich erst nach Anreise im Gastland um eine Unterkunft kümmern können, gehen Sie das Risiko zusätzlicher Unterbringungskosten ein.

Stipendium mit obligatorischem Sprachkurs

Empfänger eines Stipendiums, die vor Beginn des Studiums einen einmonatigen Sprachkurs belegen müssen, sollten an dem Tag ankommen (oder kurz davor bzw. danach), an dem die von der Schule organisierten Unterkünfte verfügbar werden – meistens 2-3 Tage vor Beginn des Unterrichts. Die jeweilige Sprachenschule sollte Ihnen zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung nähere Auskünfte geben können.

Persönliche Reisewünsche

In den meisten Fällen kann RITS persönlichen Reisewünschen entsprechen. Zwischenstopps oder andere spezielle Wünsche müssen jedoch im Voraus vom Stipendiaten bezahlt werden, bevor RITS ein Ticket ausstellen kann. Dafür ist eine Kreditkarte notwendig.

RÜCKREISE

Alle Empfänger eines Stipendiums der Rotary Foundation müssen innerhalb von 90 Tagen nach Ablauf des Stipendiums in den Distrikt im Heimatland zurückkehren, es sei denn, sie erhalten eine schriftliche Genehmigung der Foundation für eine verspätete Rückreise. Bitte kontaktieren Sie RITS mindestens zwei Monate vor dem Abreisetermin. Die Dauer Ihres Aufenthalts hängt auch von den Einreisebestimmungen im Gastland ab. Berücksichtigen Sie bei der Planung der Rückreise, wie lange Sie sich im Gastland aufhalten dürfen.

Aufenthalt im Gastland über ein Jahr hinaus

Hin- und Rückflugtickets sind nur 12 Monate ab Abreisedatum gültig und können nicht verlängert werden.

Wenn Ihr Studium länger als 12 Monate dauert und Sie die restliche Studienzeit selbst finanzieren möchten, ist von einem Hin- und Rückflugticket abzuraten. In diesem Fall können Sie auf dem Reiseantrag für Option 1 oder 2 angeben, dass nur der Hinflug gebucht werden soll. Sie müssen außerdem von Ihrem Stipendienkoordinator die Erlaubnis einholen, für Ihre Studiendauer ein Einweg-Ticket zu erhalten. Dies muss frühzeitig geklärt werden.

Falls Ihnen ein Einweg-Ticket genehmigt wird, wird dieses für die Hinreise ins Studienland ausgestellt. In diesem Falle sind Sie für den Kauf Ihres Rückflugtickets am Ende des Stipendienjahrs unter Verwendung der Restmittel des Stipendiums selbst verantwortlich. Wenn Sie nach Ablauf des Stipendiums länger als 90 Tage im Gastland bleiben möchten, müssen Sie den Antrag auf Aufenthaltsverlängerung (im Anhang) ausfüllen. Schicken Sie diesen Antrag sowie weitere von Ihrem Studienkoordinator verlangte Unterlagen zwei Monate vor Ablauf Ihres Stipendiums an den Koordinator.

Wichtiger Hinweis für den Kauf von Einwegtickets

Viele Länder verlangen bei Beantragung eines Reisevisums die Vorlage eines Hin- und Rückflugtickets oder von Dokumenten, die belegen, warum der Antragsteller keinen Rückflug gebucht hat. *Vor dem Kauf eines Einweg-Tickets sollten sich die Stipendiaten bei der Einreisebehörde des Studienlandes nach den Visabestimmungen in Bezug auf die notwendige Reisedokumentation erkundigen.*

Rückreise während der Stipendienlaufzeit

Stipendiaten der Rotary Foundation sollten während des Studiums nicht nach Hause reisen. Auf keinen Fall dürfen von RITS ausgestellte Tickets für diesen Zweck benutzt werden.

Umbuchen von ausgestellten Tickets

Flugtickets können über ihre Gültigkeitsdauer hinweg nicht verlängert werden. Flugtickets für Empfänger eines einjährigen Stipendiums sind nur für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Abreisedatum gültig. Falls Ihr Ticket verfällt, kann die Rotary Foundation Ihnen kein zweites Ticket für die Rückreise ausstellen.

Wenn Sie das Rückreisedatum ändern möchten und das neue Datum nicht länger als 12 Monate nach dem Abreisedatum liegt, kontaktieren Sie bitte den zuständigen RITS-Mitarbeiter. Sie können sich auch direkt an die Fluggesellschaft wenden. Sie sind für alle Umbuchungskosten selbst verantwortlich. Falls Sie die Rückreise umbuchen möchten, sollten Sie dies mindestens drei Monate vor dem ursprünglich geplanten Rückreisedatum tun.

Falls das neue Datum mehr als 12 Monate nach dem Abreisedatum liegt, müssen Sie ein neues Rückflugticket kaufen.

SONDERFÄLLE

Musikstudenten

Ihr Stipendium deckt den Hin- und Rückflug zwischen Ihrem Wohnort und dem Studienort bzw. dem Ort der Sprachausbildung. Falls Sie vorher zu einer Aufnahmeprüfung (Vorspielen bzw. Vorsingen) anreisen, müssen Sie diese Reise selbst bezahlen. Sie erhalten Stipendienmittel bzw. von RITS ausgestellte Tickets erst, nachdem Sie an der zugewiesenen Studieneinrichtung zugelassen worden sind und alle Bedingungen erfüllt haben.

Anreise mit Auto, Zug oder Fähre

Falls Sie mit dem Auto, Zug oder der Fähre anreisen wollen, schicken Sie bitte den ausgefüllten Reiseantrag für Option 3 (Verzichtserklärung) ein.

PROBLEME WÄHREND ODER NACH DER ANREISE

VERSPÄTUNGEN ODER VERPASSTE ANSCHLUSSFLÜGE

Falls es bei internationalen Reiseverbindungen zu Verspätungen kommt und eine Umbuchung schwierig ist, nehmen Sie mit RITS Kontakt auf. Auf dem Reiseplan ist eine 24-Stunden-Notfallnummer für solche Fälle angegeben.

VERLUST DES VON RITS AUSGESTELLTEN TICKETS

In den meisten Fällen stellt RITS elektronische Tickets aus. Sollten Sie allerdings ein Papierticket erhalten haben, bewahren Sie dieses an einem sicheren Ort auf. Da Sie höchstwahrscheinlich ein Hin- und Rückflugticket haben, brauchen Sie es auch für die Heimreise. Falls Sie das Ticket verlieren, kann die Rotary Foundation für den Ersatz nicht aufkommen. Allerdings kann das Ticket möglicherweise noch einmal ausgestellt werden. Wenden Sie sich daher sofort an RITS oder die Fluggesellschaft, falls Sie das Ticket verlieren. Sie tragen alle Kosten, die mit dem Ersatz oder der Neuausstellung des Tickets verbunden sind.

Falls es in Ihrem Land keine RITS-Vertretung gibt, schicken Sie Ihren Antrag an das RITS-Büro in den USA.

RITS-REISEBÜROS

ARGENTINIEN, CHILE, URUGUAY

Martha Sanchez
Eduardo Sanchez Viajes y Turismo
Florida 833
2 Piso Of. 202 "H"
1005 Buenos Aires
ARGENTINA
Tel.: 54-11-43-11-6141
Fax: 54-11-43-13-8091
E-Mail:
martha@sanchezviajes.com.ar
AFTER HOURS ONLY:
54-11-4613-0067

AUSTRALIEN & NEUSEELAND

Debbie Fraser
Gilpin Travel
DX CP31045, PO Box 99381
Newmarket, Auckland
NEW ZEALAND
Tel.: 64-09-361-4730
Fax: 64-09-361-4731
AFTER HOURS ONLY:
64-9-361-4730
Freephone: 0800-800-798 dial 1
(in New Zealand only);
1-800-244-914
(outside New Zealand)
E-Mail:
debbie@debbie@gilpin.co.nz

BRASILIEN

Rosely Tamashiro
Flytour Business Travel
Alameda Jurua, 641
Alphaville
Barueri, SP
BRAZIL
Tel.: 55-11-4502-2600
Fax: 55-11-4502-2625
E-Mail:
rosely.brasil@flytour.com.br

INDIEN

Bejoy Samuel
RI South Asia Office
Thapar House
2nd Floor, Central Wing
124 Janpath
New Delhi, 110 001
INDIA
Tel.: 91-11-43613838
Fax: 91-11-42250191/92
E-Mail: ritsindia@rotary.org

KOREA

Kerry Park
Sejoong Namoo Travel Service
19th Floor, Samsung Life Bldg.
150, Taepyeongro 2-Ga
Jung-gu, Seoul 100-716
KOREA
Tel.: 82-2-2126-7897
Fax: 82-2-753-3114
E-Mail: kerrypark@kr.fcm.travel
oder tagiya@sejoong.com

PHILIPPINEN

Sheela "Lala" Butial
The Baron Travel Corporation
Ground Floor, Cityland 10
(Tower 2)
6817 Ayala Avenue, North
corner de la Costa Street
Salcedo Village, Makati City
PHILIPPINES
Tel.: 632-817-4926
Fax: 632-819-2993
E-Mail:
corporate@barontravel.com.ph
AFTER HOURS ONLY:
63-921-9285110 oder
63-917-3201006

USA

American Express
Rotary International
One Rotary Center
1560 Sherman Avenue 12NW
Evanston, IL 60201-3698
USA
Tel.: +1 847-866-3411
Fax: +1 847-866-6297
E-Mail: ritsonline@rotary.org
AFTER HOURS ONLY:
800-842-0242 oder
313-271-7887 (outside USA)

5 FINANZIELLE ASPEKTE



DAUER DES STIPENDIUMS

Mit einem Ambassdorial Stipendium können Sie ein Studienjahr an der zugewiesenen Hochschule oder Universität studieren. Ein Studienjahr setzt sich gewöhnlich aus zwei Semestern oder drei Quartalen eines neunmonatigen Vollzeitstudiums zusammen. Falls Sie vorhaben, sich in Ihrem Studienland mehr als 12 Monate aufzuhalten, lesen Sie bitte in Kapitel 2 den entsprechenden Abschnitt durch.

HAFTUNGSAUSSCHLUSSERKLÄRUNG ZUR LÄNGE DES STUDIUMS

Rotary International, die Rotary Foundation, die zugewiesene Studieneinrichtung und die Rotary Distrikte, Clubs oder Rotarier übernehmen keine Verantwortung für die Weiterführung des Studiums über die Stipendienlaufzeit hinaus. Falls Sie das Studium nach Ablauf des Stipendiums fortsetzen möchten, sind Sie für alle Kosten selbst verantwortlich.

HÖHE DES STIPENDIUMS

RICHTLINIEN FÜR ALLE STIPENDIENARTEN

Die Höhe Ihres Stipendiums ist ein Festbetrag. Richtlinien gelten für alle Stipendiaten. Nehmen Sie diese Informationen bitte sorgfältig zur Kenntnis.

Achten Sie bitte darauf, Eigenmittel in ausreichender Höhe mit sich zu führen, falls Sie selbst für Ausgaben, die den Betrag des Stipendiums überschreiten, aufkommen müssen. Führen Sie, falls möglich eine international anerkannte Kreditkarte mit sich. Es besteht auch die Möglichkeit, Bankautomaten-Karten einer Bank in Ihrem Heimatland zu verwenden.

DAS STIPENDIUM DECKT NUR DIE KOSTEN DES STIPENDIATEN

Falls Ihr Ehepartner oder andere Familienangehörige mitreisen, müssen Sie alle damit verbundenen Kosten selbst tragen.

RÜCKGABE VON RESTMITTELN AUS DEM STIPENDIUM

Alle am Ende des Stipendiums übrig gebliebenen Gelder sollten an die Rotary Foundation zurückgezahlt werden. Diese Mittel werden den Rotariern im Patendistrikt, die das Stipendium finanziert haben, zurückgegeben, und können auf diese Weise für zukünftige Bildungs- oder humanitäre Stiftungsprogramme verwendet werden. Falls Sie sich zu einer Rückgabe der Restmittel entschließen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Stipendienkoordinator, der Ihnen beim Ausfüllen und Einreichen des Formulars „Rückgabe von Restmitteln“ (siehe Anhang) an die Rotary Foundation behilflich sein wird.

Falls Sie sich zu einer frühzeitigen Beendigung Ihrer Studienzeit entschließen, wird von Ihnen eventuell die Rückgabe eines Teils Ihrer Stipendiengelder verlangt. Ihr Stipendienkoordinator wird Ihnen den exakten Rückzahlungsbetrag mitteilen. Dieser wird nach dem üblichen neunmonatigen Studienkalender errechnet.

ROTARISCHE VERANSTALTUNGEN UND REISEBEDINGTE KOSTEN

Rotary Clubs, die Sie zu Clubveranstaltungen und Distriktkonferenzen einladen, zahlen Ihnen möglicherweise die Anreise- oder andere Kosten. Sie können diese Ausgaben mit einem Teil Ihrer Stipendiengelder bestreiten. Welche Mittel Ihnen der Club und Distrikt im Gastland bereitstellen, hängt von ihren Bestimmungen und der Art der Veranstaltung ab. Ihr Stipendienkoordinator kann Ihnen in dieser Frage nicht weiterhelfen.

FINANZIERUNG AUS ANDEREN QUELLEN

Sie sind berechtigt, während der Stipendienlaufzeit weitere Stipendien, Assistentenstellen, Reisezuschüsse, den Erlass der Studiengebühren, die Gehaltsfortzahlung von Ihrem ständigen Arbeitgeber und/oder eine bezahlte Anstellung bei anderen Unternehmen anzunehmen. Die Erwerbstätigkeit darf Sie jedoch nicht daran hindern, Ihren Pflichten als Botschafter des guten Willens nachzukommen und voll am Unterricht teilzunehmen, noch darf sie gegen die Visabestimmungen verstoßen.

Falls Ihr Stipendium nicht zur Deckung sämtlicher Ihnen von der zugewiesenen Einrichtung abverlangten Kosten ausreicht, sollten Sie sich unbedingt rechtzeitig nach anderen Finanzierungsquellen umsehen.

Ersuchen Sie die Stiftung nicht um zusätzliche Mittel neben dem Stipendium. Alle Stipendien der Rotary Foundation werden durch die einzelnen Rotary Distrikte oder Privatspenden finanziert. Die Stiftung ist nicht in der Lage, zusätzliche Mittel an Stipendiaten zu zahlen, deren Kosten das Stipendium übersteigen oder die vorhaben, länger zu studieren.

VERSTEUERUNG VON STIPENDIEN

Die im Heimat- und Gastland geltenden Steuergesetze schreiben möglicherweise die teilweise oder volle Versteuerung Ihres Stipendiums vor.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, sich über die steuerrechtlichen Bestimmungen bezüglich Ihres Stipendiums zu informieren. Bewahren Sie dieses Dokument für die Steuererklärung auf, da die Stiftung keine Steuerformulare ausstellt.

Ihr Stipendienkoordinator kann Ihnen bei Steuerfragen nicht weiterhelfen. Wenden Sie sich bei allen diesbezüglichen Fragen an einen Steuerberater. Stipendiaten, die in den USA studieren, finden nützliche Informationen und Formulare auf der IRS-Website unter www.irs.gov/faqs/faq-kw166.html.

Angesichts der großen Zahl an Stipendien, die jedes Jahr ausgezahlt werden, ist eine Auszahlung in zwei unterschiedlichen Kalenderjahren nicht möglich. Nach der Auszahlung kann das Zahlungsdatum nicht mehr zu einem Datum in einem anderen Kalenderjahr geändert werden. Wenn die Auszahlung beispielsweise im Dezember erfolgte, kann das Datum nicht zu Januar geändert werden.

BERECHNUNG DES STIPENDIUMS

Für das Studienjahr 2011/12 beträgt die Höchstgrenze für Ambassadorial Stipendien 26.000 USD bzw. den gleichwertigen Betrag in Landeswährung. Die Rotary Foundation bezahlt keine zusätzlichen, den Höchstbetrag überschreitenden Ausgaben.

Extrakosten über den Höchstbetrag von 26.000 USD hinaus tragen Sie selbst müssen möglicherweise der Studieneinrichtung nachweisen, dass Sie in.

Der ursprünglich berechnete und für Ihr Stipendium zugewiesene Betrag kann zu einem späteren Zeitpunkt je nach angefallenen RITS Transportkosten neu berechnet werden. Sie sind außerdem verpflichtet, Quittungen für die Studiengebühren als Nachweis Ihrer tatsächlichen Ausgaben vorzulegen.

REISEKOSTEN

Siehe auch „Reisebestimmungen“ in Kapitel 4. Wenn Stipendiaten ihre Reise ins Studienland über RITS organisieren, wird das Ticket direkt mit dem Stipendium bei RITS bezahlt. Falls Sie sich das Ticket selbst besorgen, können Sie die Rückerstattung aus den erhaltenen Stipendienmitteln vornehmen.

SPRACHAUSBILDUNG

Siehe auch „Erforderliche Fremdsprachenkenntnisse und -ausbildung“ in Kapitel 2. Wenn Ihnen die Stiftung die Teilnahme an einem Sprachintensivkurs im Gastland genehmigt hat, sind Sie dazu verpflichtet, einen Teil Ihrer Stipendienmittel für diese Ausgaben zu verwenden.

STUDIENGEBÜHREN

Sie sind verpflichtet, die Studiengebühren direkt an die zugewiesene Einrichtung zu überweisen. Die Quittungen für die bezahlten Studiengebühren sind zwei Monate nach Beginn der Stipendienlaufzeit zusammen mit dem Zwischenbericht einzureichen.

Darüber hinaus berechnete Anmeldegebühren und Gebühren für spezielle Kurse bzw. für Kurse, die nicht Teil Ihres Pflichtstundenplans sind und über die Ihnen zur Verfügung stehenden Stipendienmittel hinausgehen, sind von Ihnen selbst zu tragen.

ANZAHLUNGEN FÜR STUDIENGEBÜHREN UND WOHNKOSTEN

Manche Einrichtungen verlangen die Vorauszahlung von Kautionen für Studiengebühren und Wohnkosten. Die Rotary Foundation übernimmt keine Vorauszahlungen an Bildungseinrichtungen. Für derartige Zahlungen sind Sie selbst verantwortlich, können sich jedoch diese eventuell anfallenden Anzahlungen mit der ersten Stipendienrate selbst zurückerstatten. Sie sollten die Bildungseinrichtung darum bitten, dass Ihnen Anzahlungen bis zu Ihrer Ankunft im Studienland (und dem Erhalt des Stipendiums) erlassen oder reduziert werden.

RÜCKZAHLBARE KAUTIONEN

Alle rückzahlbaren Sicherheitskautionen (z. B. für die Miete) sowie Anzahlungen für Telefongebühren und Gas-, Strom-, Wasser- und Abwasserkosten sind aus eigener Tasche zu bezahlen.

FORSCHUNGSSTIPENDIATEN

Wenn Sie in erster Linie forschen wollen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Spezielle Studienwünsche“ in Kapitel 2.

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Sie müssen sich selbst eine geeignete Unterkunft besorgen und andere Bedarfsartikel beschaffen, die im Rahmen Ihres eigenen Budgets liegen. Eventuell müssen Sie zur Bestreitung Ihres Lebensunterhaltes ergänzende Privatmittel heranziehen. Ihr rotarischer Betreuer im Gastland kann Ihnen auch bei der Ermittlung einer geeigneten Unterkunft am Studienort behilflich sein.

Für mitreisende Ehepartner und/oder Kindern erhalten Sie keine zusätzlichen Mittel.

AUSZAHLUNG DES STIPENDIUMS

Hinweis: Stipendienmittel werden erst ausgezahlt, wenn Sie alle erforderlichen Dokumente vor der Abreise eingereicht haben.

Die Rotary Foundation und Rotary International sind nur für die Bereitstellung des Stipendienbetrages verantwortlich. Alle Empfänger eines Stipendiums sind für die Zahlung von studienbedingten Ausgaben mit den von der Foundation bereitgestellten Mitteln verantwortlich. Wie bereits erwähnt können Restmittel am Ende Ihres Studienzeitraums an die Foundation rückgeführt werden.

AUSZAHLUNG VON STIPENDIEN

Erste Zahlung – Die erste Stipendienzahlung beträgt 13.000 USD oder den gleichwertigen Betrag in Landeswährung und wird in der Regel an Ihren Betreuer oder einen anderen Rotarier im Gastland geschickt, dessen Namen und Kontaktinformationen Ihnen vor der Abreise mitgeteilt werden. Die erste Zahlung erfolgt kurz vor Beginn des Studienjahres, unter der Bedingung, dass alle erforderlichen Dokumente rechtzeitig bei der Stiftung eingegangen sind. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wird das Stipendium in der Währung des Gastlandes ausbezahlt.

Falls die Stiftung Ihre Teilnahme an einem Sprachintensivkurs genehmigt hat, sind Sie für die Zahlung der entsprechenden Gebühren verantwortlich.

Zweite Zahlung – Die zweite und letzte Stipendienzahlung, d.h. die verbleibenden, für das Stipendium gewährten Mittel, wird ungefähr vier Monate nach Beginn der Stipendienlaufzeit direkt auf Ihr Bankkonto überwiesen. Allerdings erhalten Sie die zweite Auszahlung nur dann, wenn Sie den Zwischenbericht an die entsprechenden Rotarier und die folgenden Dokumente an Ihren Stipendienkoordinator geschickt haben:

- Zwischenbericht
- Aktuelle Postanschrift
- Kostenbestätigung (siehe Anhang)
- Übersicht über Pflichtvorträge (siehe Anhang) – muss mindestens drei bereits gehaltene Referate und die Termine von drei geplanten Referaten enthalten
- Kopie der Quittung für die bezahlten Studiengebühren
- Bankinformationen für elektronische Überweisungen (EFT)

Falls die geforderten Dokumente nicht zwei Monate nach Studienbeginn bei Ihrem Stipendienkoordinator eingegangen sind, kann die Stiftung die restlichen Stipendiengelder zurückbehalten oder an Ihren Betreuer im Gastland schicken. In diesem Fall werden die Gelder erst ausbezahlt, wenn alle Bedingungen erfüllt sind.

ANHANG



FORMULARE UND GLOSSAR

• Fax-Deckblatt	55
Vor der Abreise einzureichende Dokumente	
• Wichtige Fragen vor Abschluss einer Versicherung	56
• Versicherungsnachweis für Stipendiaten	57
• Gesundheitsattest für Stipendiaten	58
• Fotokopie der Seite mit den persönlichen Angaben aus dem Reisepass	59
• Fotokopie des Studentenvisums	59
• Option 1 – RITS-Reiseantrag/Ticketformular	60
• Option 2 – Antrag auf RITS-Vergleich	62
• Option 3 – Verzichtserklärung	63
Dokumente für die Vorbereitungsphase	
• Richtlinien für Forschungsstipendiaten	64
• Formular für Forschungsstipendiaten der Rotary Foundation	66
• Erforderliche Fremdsprachenkenntnisse	67
• Antrag auf zuweisung an eine andere bildungseinrichtung	68
• Unkonventioneller Studienbeginn an einer Einrichtung auf der nördlichen Halbkugel	69
• Unkonventioneller Studienbeginn an einer Einrichtung auf der südlichen Halbkugel	70
• Leseliste zum kulturellen Bewusstsein	71
• Programme der Rotary Foundation	72
• Vorbereitung von rotarischen Präsentationen	73
• Anleitung zum Ausfüllen des Überweisungsformulars	76
• Infoblatt zu telegrafischen geldüberweisungen (EFT)	77
Dokumente für das Studium	
• Deckblatt für den Zwischenbericht	78
• Übersicht über Pflichtvorträge	79
• Kostenbestätigung	80
Dokumente für die Zeit nach dem Studium	
• Rückgabe von Restmitteln aus dem Stipendium	82
• Deckblatt für den Abschlussbericht	83
• Bewertung des Stipendiums	84
• Antrag auf Aufenthaltsverlängerung	86
Glossar	88
Stipendien 2011/12 – Zusammenfassung	90

FAX COVER SHEET/FAX-DECKBLATT

Page 1 of/Seite 1 von _____

FOR ROTARY AMBASSADORIAL SCHOLAR / STIPENDIAT(IN)

(Photocopy this form for multiple use.) (Bitte zum mehrfachen Gebrauch fotokopieren)

FROM/VON:

Date/Datum: _____

Scholar's Name/Name des Stipendiaten: _____

E-Mail: _____

Assigned Study Institution/Zugewiesene Bildungseinrichtung: _____

Telephone/Telefon: _____ Fax: _____

To Scholarship Coordinator/An den Stipendienkoordinator: _____

Fax Number: +1 847-556-2144

Subject: Required predeparture or other documents/

Betreff: Vor der Abreise oder anderweitig einzureichende Dokumente

The following required predeparture documents are included with this fax:

Die folgenden, vor der Abreise fälligen Dokumente werden mit diesem Fax übermittelt:

(Place a check mark or X in the line for the documents that you are faxing.) (Zutreffendes ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Scholarship Acceptance Form/Formular für die Annahme des Stipendiums | <input type="checkbox"/> Certificate of Insurance Coverage/ Versicherungsnachweis |
| <input type="checkbox"/> Biographical Data/Housing Form/Formular für biographische Angaben/Unterkunft | <input type="checkbox"/> Medical Certificate/Gesundheitsattest |
| <input type="checkbox"/> Alternate Study Institution Request Form/Antrag auf Zuweisung an eine andere | <input type="checkbox"/> Copy of passport/Kopie des Reisepasses |
| <input type="checkbox"/> Admission Letter/Zulassungsschreiben | <input type="checkbox"/> Copy of visa/Kopie des Visums |
| | <input type="checkbox"/> Official document indicating that a visa is not required/Offizielles Dokument (Visum nicht erforderlich) |
| | <input type="checkbox"/> Electronic Transfer Bank Information/ Bankangaben |

For Approved Research Scholars/Bei genehmigtem Forschungsstipendium

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Research Scholar Form/Formular für Forschungsstipendiaten | <input type="checkbox"/> Letter of approval from sponsor district for research study/Genehmigungsschreiben vom Patendistrikt für Forschungsstudium |
| <input type="checkbox"/> Admission Letter for Research Scholars/ Zulassungsschreiben für Forschungsstipendiaten | <input type="checkbox"/> Research Proposal/Forschungsdesign |
| | <input type="checkbox"/> Budget Proposal with supporting documents/Budgetvorschlag mit Belegdokumenten |
| <input type="checkbox"/> First Report/Zwischenbericht | <input type="checkbox"/> Final Report/Abschlussbericht |
| <input type="checkbox"/> Tuition Payment Receipt/Quittung über die bezahlten Studiengebühren | <input type="checkbox"/> Evaluation Form/Bewertungsbogen |
| <input type="checkbox"/> Confirmation of Costs Form/Kostenbestätigung | <input type="checkbox"/> Required Presentation Form/Übersicht über Pflichtvorträge |

Other/Sonstige _____

WICHTIGE FRAGEN VOR ABSCHLUSS EINER VERSICHERUNG

1. Ist meine Versicherung für den gesamten Zeitraum des Stipendiums gültig, d. h. vom Einsteigen in das Flugzeug/den Zug zur Reise in das Studienland bis zur Rückkehr in mein Heimatland?
2. Bin ich bereits privat, durch meinen Arbeitgeber oder meine Eltern ausreichend versichert?
3. Wenn ich eine Versicherung im Studienland abschließen muss oder kann, welche Notfälle sind von einer solchen Versicherung nicht abgedeckt (z. B. Evakuierung in medizinischen Notfällen, Überführung sterblicher Überreste, im Urlaub außerhalb des Studienlandes zugezogene Verletzungen, tödliche Unfälle, Verlust von Gliedmaßen usw.)?
4. Wie mache ich Versicherungsansprüche aus dem Ausland geltend?
5. Wie lange dauert es, bis der Antrag bearbeitet und die Versicherungssumme ausgezahlt wird?
6. Wird die Versicherungssumme im Schadensfall an meine Heimat- oder Studienadresse geschickt?
7. Wie hoch ist der zu leistende Eigenbeitrag für medizinische Leistungen und was ist darin enthalten?
8. Werden mir die Kosten für rezeptpflichtige Medikamente, die ich im Ausland erwerben muss, voll oder teilweise rückerstattet?
9. Muss ich während des Studiums voraussichtlich zu Vorsorgeuntersuchungen gehen, und übernimmt die Versicherung die Kosten?
10. Beahlt die Versicherung psychiatrische/neurologische Behandlungen?
11. Wie werden „vorher existierende Gesundheitsprobleme“ definiert und sind diese von der Versicherung ausgeschlossen? Habe ich ein Gesundheitsproblem, das als „vorher existierend“ bezeichnet werden könnte und bin ich nicht versichert, wenn ich dafür behandelt werden muss?
12. Welche Kosten übernimmt die Versicherung bei einem Krankenhausaufenthalt?
13. Auch wenn ich hoch gegen Kosten für die grundlegende medizinische Versorgung versichert bin, wie viel Prozent muss ich für jede Kostenspanne aus eigener Tasche bezahlen? (So ist es zum Beispiel günstiger, bis 80 % der ersten 5.000 USD selbst zu bezahlen und dann keine Kosten über 5.000 USD zu bezahlen, als 50 % für die ersten 100.000 USD übernehmen zu müssen.)
14. Gibt es einen Versicherungsvertreter im oder in der Nähe des Studienlandes, der mir in Notfällen über eine gebührenfreie Telefonnummer weiterhelfen könnte?
15. Beahlt die Versicherung Impfungen, die vor meiner Abreise in das Studienland erforderlich sind?
16. Muss ich trotzdem die Studentenversicherung meiner Studieneinrichtung abschließen, auch wenn ich eine Versicherung erworben habe, die die Anforderungen der Rotary Foundation erfüllt?
17. Übernimmt die Versicherung zahnärztliche Leistungen? Augenärztliche Leistungen? Die Behandlung von Sportverletzungen? Verletzungen durch Autounfälle? Bis zu welcher Höchstgrenze bin ich versichert?
18. Ist die Versicherungspolice in meiner Muttersprache erhältlich?
19. Übernimmt die Versicherung die Behandlungskosten, falls ich nach meiner Rückkehr ins Heimatland an einer endemischen Krankheit des Studienlandes (d. h. einer im Studienland heimischen oder überwiegend vorkommenden Krankheit) erkrankte?

VOR DER ABREISE EINZUREICHENDES DOKUMENT:

Geben sie dieses dokument spätestens zwei monate vor der abreise bei ihrem stipendienkoordinator ab.

VERSICHERUNGSNACHWEIS FÜR STIPENDIATEN DER ROTARY FOUNDATION (CERTIFICATE OF INSURANCE COVERAGE FOR ROTARY FOUNDATION AMBASSADORIAL SCHOLARS)

Füllen Sie alle Felder in Maschinen- oder Druckschrift aus. Wir empfehlen Ihnen auch, das Dokument „Wichtige Fragen vor Abschluss einer Versicherung“ (ebenfalls im Anhang) zu lesen, bevor Sie sich für eine Police entscheiden. Wir akzeptieren nur diesen Nachweis oder eine originalgetreue Kopie. Ein Schein oder eine Broschüre der Versicherungsgesellschaft reicht nicht aus.

Hiermit bestätige ich, dass ich mich über die realen Kosten eines Krankenhausaufenthaltes bzw. der medizinischen Behandlung in meinem/meinen Studienland/Studienländern informiert habe und einen Versicherungsschutz zur Deckung dieser Kosten erworben habe, der in dem Land/in den Ländern, in das/die ich reisen bzw. in dem/denen ich als Stipendiat der Rotary Foundation studieren werde, gültig ist. Die Versicherung bietet Schutz in der von der Rotary Foundation für folgende Schadensfälle geforderten Mindesthöhe:

KATEGORIE 1: 250.000 USD bzw. der gleichwertige Betrag in Landeswährung für die grundlegende medizinische Versorgung für Krankheiten, für Krankenhausaufenthalte und damit verbundene Kosten:

Name der Versicherungsgesellschaft:

Name und Telefonnummer des Versicherungsvertreters: _____
Versicherungsnummer(n): _____

KATEGORIE 2: 50.000 USD bzw. der gleichwertige Betrag in Landeswährung für die medizinische Evakuierung:

Name der Versicherungsgesellschaft:

Name und Telefonnummer des Versicherungsvertreters: _____
Versicherungsnummer(n): _____

KATEGORIE 3: 10.000 USD bzw. der gleichwertige Betrag in Landeswährung für die Überführung sterblicher Überreste:

Name der Versicherungsgesellschaft:

Name und Telefonnummer des Versicherungsvertreters: _____
Versicherungsnummer(n): _____

KATEGORIE 4: 10.000 USD bzw. der gleichwertige Betrag in Landeswährung für Unfalltod und Verstümmelung:

Name der Versicherungsgesellschaft:

Name und Telefonnummer des Versicherungsvertreters: _____
Versicherungsnummer(n): _____

Außerdem bestätige ich hiermit, dass ich die Versicherungspolice, sofern diese bereits wirksam war oder örtlich erworben wurde, geprüft habe und bestätigen kann, dass sie den geforderten Mindestversicherungsschutz für die grundlegende medizinische Versorgung für Unfälle und Krankheiten, Krankenhausaufenthalte und damit verbundene Kosten, für die medizinische Evakuierung und die Überführung sterblicher Überreste bietet und in dem Land/den Ländern gültig ist, in das/die ich reisen werde, um als Stipendiat der Rotary Foundation zu studieren. (Geben Sie bitte nachfolgend den Zeitraum an, in dem die Versicherungspolice in Kraft ist. Der Versicherungsschutz muss vom Tag der geplanten Abreise in das Studienland bis zum Tag der Ankunft im Heimatland wirksam sein.)

Gültig ab: _____ (Tag) _____ (Monat) _____ (Jahr) → Gültig bis: _____ (Tag) _____ (Monat) _____ (Jahr)
Name (in Druckschrift): _____
Unterschrift: _____

VOR DER ABREISE EINZUREICHENDES DOKUMENT:

Geben sie dieses dokument spätestens zwei monate vor der abreise bei ihrem stipendienkoordinator ab. Die ärztliche untersuchung so lte frühestens fünf monate vor der abreise durchgeführt werden.

MEDICAL CERTIFICATE FOR ROTARY FOUNDATION AMBASSADORIAL SCHOLARS/GESUNDHEITSATTEST FÜR STIPENDIATEN DER ROTARY FOUNDATION

Bitte klar und deutlich in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen.

Datum: _____


Ich habe heute untersucht:

und kann bestätigen, dass er/sie gesund und voll arbeitsfähig ist. Herr/Frau ist körperlich und geistig in der Lage, ein Vollzeitstudium im Ausland zu absolvieren.

VOR DER ABREISE EINZUREICHENDES DOKUMENT:

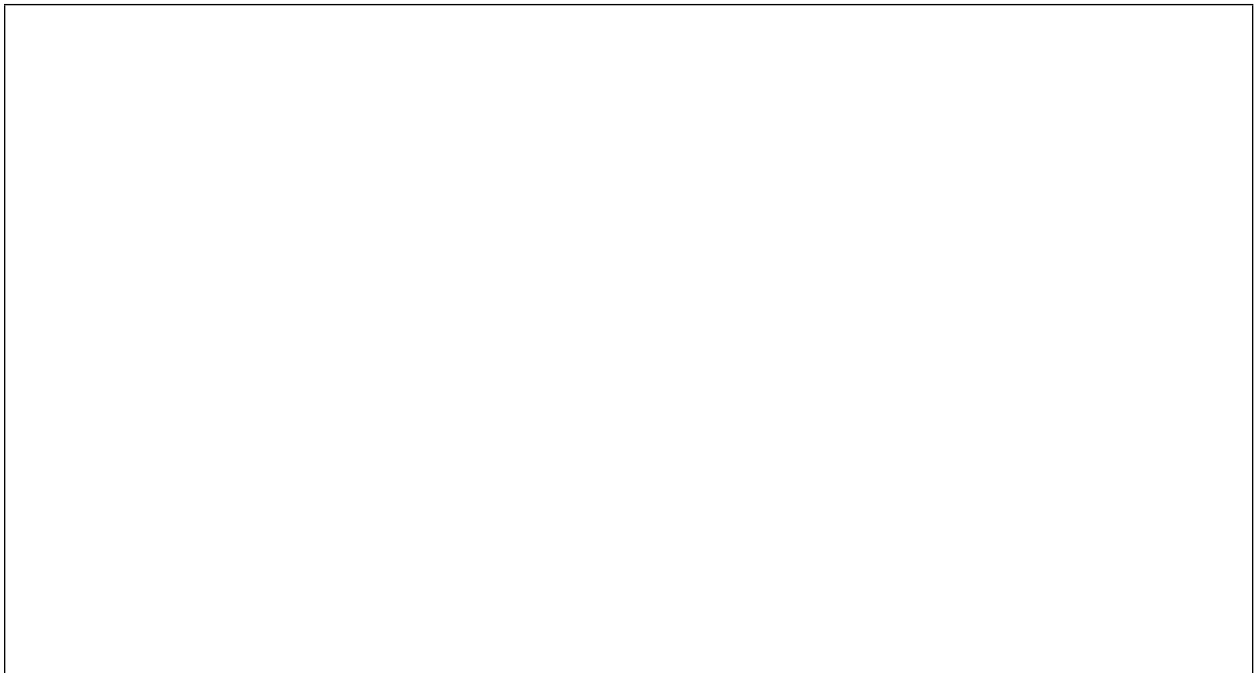
Geben sie dieses dokument spätestens zwei monate vor der abreise bei ihrem stipendienkoordinator ab.

PHOTOCOPY OF THE IDENTIFICATION PAGE OF YOUR
PASSPORT/FOTOKOPIE DER SEITE MIT DEN PERSÖNLICHEN ANGABEN AUS
DEM REISEPASS



PHOTOCOPY OF YOUR STUDENT VISA/FOTOKOPIE DES
STUDENTENVISUMS

(oder eines offiziellen Dokuments, das bestätigt, dass für das Studium im Gastland kein Visum erforderlich ist.)



VOR DER ABREISE EINZUREICHENDES DOKUMENT:

Schicken sie dieses dokument spätestens
zwei monate vor der abreise an RITS

TRAVEL OPTION 1 – RITS TICKET FORM/ OPTION 1 – RITS-REISEANTRAG/TICKETFORMULAR

Buchung und Kauf des Flugtickets durch RITS

Senden Sie dieses Formular direkt spätestens zwei Monate vor Ihrem geplanten Abreisedatum an ein RITS-Reisebüro (siehe Verzeichnis der RITS-Filialen im Anhang) UND schicken Sie eine Kopie an Ihren Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation. Schicken Sie den Antrag aber erst ab, nachdem feststeht, ob und wann Sie am Sprachintensivkurs teilnehmen.

Gründe für Wahl der Option 1 – RITS

- Stipendiat/in hat nicht genügend Eigenmittel zum Erwerb von Tickets
- Stipendiat/in wollte Ticketarrangements und buchte über mit Rotary verbundenes Reisebüro

Zugewiesene Bildungseinrichtung:

NAME DER SCHULE _____ ORT _____ LAND _____

I. ANGABEN ZUR PERSON

Vor- und Nachname (wie im Reisepass): _____
NAME _____ VORNAME(N) _____

Geschlecht: M F Geburtsdatum: ____/____/____ Staatsbürgerschaft: _____
TAG/MONAT/JAHR

Telefon tagsüber: _____ Telefon abends: _____
LÄNDER- UND ORTSVORWAHL RUFNUMMER LÄNDER- UND ORTSVORWAHL RUFNUMMER

Fax: _____ E-mail: _____
LÄNDER- UND ORTSVORWAHL RUFNUMMER

II. ANGABEN ZUR REISE Kreuzen Sie das Kästchen an, wenn Sie nur ein Hinflugticket wünschen (siehe auch Warnung in Bezug auf Einweg-Tickets)

Gewünschtes Abreisedatum: ____/____/____
TAG/MONAT/JAHR

Abreiseort: _____
ORT _____ LAND _____

Nächstgelegener Flughafen: _____

Falls eine Reservierung für das gewünschte Abreisedatum nicht möglich ist,
geben Sie bitte an, ob Sie lieber vor oder nach diesem Datum reisen möchten: _____

Studienort: _____
ORT _____ LAND _____

Gewünschtes Rückreisedatum: ____/____/____
TAG/MONAT/JAHR

WEITER →

OPTION 1 — RITS FORM, PAGE 2

Name des Stipendiaten: _____
NAME VORNAME(N)

WARNUNG IN BEZUG AUF EINWEG-TICKETS:

Viele Länder verlangen von Visumsantragstellern die Vorlage eines Hin- und Rückflugtickets oder Dokumentation, warum Antragsteller kein Rückflugticket haben. Vor der Buchung von Einwegflügen müssen Stipendiaten daher unbedingt die Einreisebestimmungen des Gastlandes bzw. die gültigen Bestimmungen für die Vorlage von Flugtickets in Erfahrung bringen.

III. WOHNANSCHRIFT

Ständige Postadresse _____
Derzeitige Postadresse (falls nicht mit ständiger Adresse identisch)
Gültig bis ____/____/____
TAG/MONAT/JAHR

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Ständige Telefonnummer: _____
LÄNDER- UND ORTSVORWAHL RUFNUMMER

Hinweis: Im Falle einer Adressenänderung vor dem Eintreffen Ihres Flugtickets benachrichtigen Sie bitte sofort RITS oder das entsprechende Reisebüro.

IV. ANGABEN ZUM STIPENDIUM

Name des Stipendienkoordinators bei der Rotary Foundation in Evanston:

Name und Kontaktinformationen (Telefon, Fax, Post, und E-Mail-Adresse) des rotarischen Patenberaters (Sponsor Counselor):

SENDEN SIE DIESES FORMULAR SPÄTESTENS ZWEI MONATE VOR DEM GEPLANTEN ABREISEDATUM AN EIN RITS-REISEBÜRO (SIEHE VERZEICHNIS DER RITS-FILIALEN IN DEN REISEANWEISUNGEN, TEIL 4) UND SCHICKEN SIE EINE KOPIE AN IHREN STIPENDIENKOORDINATOR BEI DER ROTARY FOUNDATION.

VOR DER ABREISE EINZUREICHENDES DOKUMENT

Schicken sie dieses dokument spätestens
zwei monate vor der abreise an RITS

TRAVEL OPTION 2 – REQUEST FOR RITS COMPARISON/ OPTION 2 – ANTRAG AUF RITS-VERGLEICH

Antrag von Stipendiaten an RITS, deren Kostenvoranschlag mit dem des/der Stipendiatin zu vergleichen

Schicken Sie bitte das ausgefüllte Formular und einen offiziellen Reiseplan spätestens zwei Monate vor dem geplanten Abreisedatum an das Büro des Rotary International Travel Service (RITS) in Evanston (Illinois/USA, Fax-Nr.: +1 847-866-6297) oder dem von RITS angegebenen zuständigen Reisebüro in Ihrem Heimatland UND schicken Sie eine Kopie an Ihren Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation. Der Reiseplan muss von einem Reisebüro oder der Fluggesellschaft ausgestellt sein und die Fluggesellschaft, die Flugnummern, die Daten, Routen und den Flugpreis angeben. Handgeschriebene Reisepläne sind nicht zulässig.

Gründe für Wahl der Option 2 – RITS-Vergleich

- Stipendiat/in wünscht Bestätigung, dass das günstigste Ticket erstanden wird
- Stipendiat/in verfügt über Eigenmittel zum Kauf der Tickets

Datum: ____/____/____ Kreuzen Sie das Kästchen an, wenn Sie nur ein Hinflugticket wünschen.
TAG/MONAT/JAHR (SIEHE AUCH WARNUNG IN BEZUG AUF EINWEG TICKETS)

Vor- und Nachname (wie im Reisepass):

NAME VORNAME(N)

Geschlecht: M F Geburtsdatum: ____/____/____ Staatsbürgerschaft: _____
TAG/MONAT/JAHR

Telefon tagsüber: _____ Telefon abends: _____
LÄNDER- UND ORTSVORWAHL RUFNUMMER LÄNDER- UND ORTSVORWAHL RUFNUMMER

Fax: _____ E-Mail: _____
LÄNDER- UND ORTSVORWAHL

Postanschrift (gültig bis): ____/____/____: _____
TAG/MONAT/JAHR

Bei Adressenänderungen bitte sofort RITS oder das entsprechende Reisebüro benachrichtigen.

Zugewiesene Bildungseinrichtung:

NAME DER SCHULE ORT, LAND

Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation in Evanston (Illinois):

WARNUNG IN BEZUG AUF EINWEG-TICKETS

Viele Länder verlangen von Visumsantragstellern die Vorlage eines Hin- und Rückflugtickets oder Dokumentation, warum Antragsteller kein Rückflugticket haben. Vor der Buchung von Einwegflügen müssen Stipendiaten daher unbedingt die Einreisebestimmungen des Gastlandes bzw. die gültigen Bestimmungen für die Vorlage von Flugtickets in Erfahrung bringen.

BITTE LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINEN OFFIZIELLEN REISEPLAN BEI, AUF DEM DIE FLUGNUMMER, DIE ROUTE UND DER PREIS DES GEWÜNSCHTEN FLUGES ANGEGEBEN SIND. SENDEN SIE BEIDE DOKUMENTE MINDESTENS ZWEI MONATE VOR DEM GEPLANTEN REISEDATUM AN DAS RITS-BÜRO IN EVANSTON (ILLINOIS/USA) UND SCHICKEN SIE EINE KOPIE AN IHREN STIPENDIENKOORDINATOR BEI DER ROTARY FOUNDATION. HANDGESCHriebENE ODER INOFFIZIELLE REISEPLÄNE WERDEN NICHT AKZEPTIERT. KAUFEN SIE KEIN FLUGTICKET, BEVOR SIE NICHT DIE BESTÄTIGUNG VON RITS ERHALTEN HABEN.

VOR DER ABREISE EINZUREICHENDES DOKUMENT

**Schicken sie dieses dokument spätestens
zwei monate vor der abreise an RITS**

TRAVEL OPTION 3 – WAIVED RITS TICKET FORM/ OPTION 3 – VERZICHTSERKLÄRUNG

Stipendiaten, die sich für Option 3 entscheiden, verzichten auf die Bezahlung der Flugreisekosten mit Stipendienmitteln.

Gründe für die Wahl von Reiseoption 3 (Verzichtserklärung)

- Der Stipendiat möchte mit der Stipendiumsumme andere Ausgaben bestreiten.
- Der Stipendiat hat bereits das Flugticket gekauft.
- Das Flugticket wurde mit Vielfliegermeilen oder anderweitig bezahlt.
- Die An- und Abreise erfolgt nicht mit dem Flugzeug.
- Der Stipendiat hat ein billiges Flugticket erworben und keine Zeit zum Vergleich mit dem RITS-Flugpreis.

Falls Sie einen Vordruck für Option 1 oder 2 eingereicht haben, damit der Rotary International Travel Service (RITS) Ihre Flugbuchungen übernimmt oder einen Preisvergleich durchführt, schicken Sie diesen Vordruck nicht ein.

Ich übernehme selbst die Reisekosten für die Hin- und Rückreise ins Studienland. Ich bin darüber informiert, dass ich für die teilweisen oder gesamten Kosten der Flugtickets eine Rückerstattung aus dem mir ausgezahlten Stipendienbetrag vornehmen kann.

Zugewiesene Studieneinrichtung:

NAME DER SCHULE

ORT, LAND

Name in Druckschrift:

NACHNAME

VORNAME/N

Unterschrift:

Datum: ____/____/____
TAG/MONAT/JAHR

**SCHICKEN SIE EINE KOPIE DES AUSGEFÜLLTEN VORDRUCKS PER FAX ODER E-MAIL AN IHREN
STIPENDIENKOORDINATOR BEI DER ROTARY FOUNDATION.**

FAX: +1 847-556-2144

RICHTLINIEN FÜR FORSCHUNGSSTIPENDIATEN

„Forschungsstipendiaten“ sind Empfänger eines Stipendiums, die sich dafür entscheiden, während der Stipendienlaufzeit in der zugewiesenen Bildungseinrichtung zu forschen statt reguläre Kurse zu besuchen. Forschungsstipendiaten müssen an der zugewiesenen Bildungseinrichtung uneingeschränkt zugelassen sein. Die Zulassung muss zwei Betreuer der Forschungsarbeit, die mit der Einrichtung zusammenarbeiten, angeben und bestätigen, dass das Projekt in einem normalen akademischen Jahr der Hochschule oder Universität abgeschlossen wird. Darüber hinaus muss sie eine kurze Schilderung der beabsichtigten Forschungstätigkeit enthalten. Forschungsstipendiaten müssen außerdem eine detaillierte Beschreibung des von ihnen ins Auge gefassten Forschungsprojektes einreichen, wobei die zwei zuständigen Betreuer durch ihre Unterschrift ihr Einverständnis mit dem Forschungsprojekt erklären.

Forschungsstipendiaten müssen außerdem ein Schreiben des Unterausschuss-Vorsitzenden für Stipendien Ihres Distrikts beilegen, aus dem die Befürwortung des Stipendiaten, des Forschungsdesigns und des Budgetplans hervorgeht.

Für Forschungsstipendiaten gelten dieselben Finanzierungsrichtlinien wie für alle anderen Empfänger eines Stipendiums. Die meisten Forschungsstipendiaten zahlen nicht die normalen Studiengebühren. Deshalb müssen Forschungsstipendiaten mindestens zwei Monate vor ihrer Abreise ein Forschungsdesign, einen Budgetplan, das ausgefüllte Formular für Forschungsstipendiaten der Rotary Foundation sowie ein Schreiben des Unterausschuss-Vorsitzenden für Stipendien ihres Distrikts beilegen, aus dem die Befürwortung des Stipendiaten, des Forschungsdesigns und des Budgetplans hervorgeht, beim Stipendienkoordinator einreichen. Wenn Sie vorhaben, sich während des Studiums ausschließlich der Forschung zu widmen, sollten Sie diese Absicht mindestens fünf Monate vor dem geplanten Abreisetermin Ihrem Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation mitteilen.

Wer vorhat, das Stipendium der Rotary Foundation für Forschungszwecke zu verwenden, muss erheblich mehr Dokumente vorlegen und Vorarbeit leisten.

ERFORDERLICHE DOKUMENTE

Falls Sie sich für ein Forschungsstipendium entschieden haben, müssen Sie neben den im Stipendienhandbuch beschriebenen erforderlichen Dokumenten vier weitere Dokumente einreichen. Im Folgenden finden Sie eine Anleitung für die Erarbeitung eines Forschungsdesigns und Budgetvorschlags. Geben Sie bitte vier Dokumente bei Ihrem Stipendienkoordinator ab:

1. Forschungsdesign
2. Budgetvorschlag
3. Formular für Forschungsstipendiaten der Rotary Foundation
4. Ein Schreiben des Unterausschuss-Vorsitzenden für Stipendien ihres Distrikts beilegen, aus dem die Befürwortung des Stipendiaten, des Forschungsdesigns und des Budgetplans hervorgeht.

1. FORSCHUNGSDESIGN – BITTE MIT SCHREIBMASCHINE AUSFÜLLEN

Beschreiben Sie auf einer oder mehreren Seiten kurz den Zweck Ihrer Forschung, die akademischen bzw. Forschungsziele für das Stipendienjahr und die Methoden, mit denen Sie Daten für Ihre Forschungsarbeit sammeln wollen. Geben Sie auch einen Zeitrahmen für Beginn, Durchführung und Abschluss Ihrer Forschungsarbeit an. Das Forschungsdesign muss von den Betreuern Ihrer Forschungsarbeit genehmigt werden.

2. BUDGETVORSCHLAG – BITTE MIT SCHREIBMASCHINE AUSFÜLLEN

Um Mittel für Ausgaben im Zusammenhang mit der Forschungsarbeit zu erhalten, müssen Forschungsstipendiaten einen Budgetvorschlag einreichen. Dabei handelt es sich um eine detaillierte Liste der geplanten Ausgaben. Für jeden Posten müssen Sie außerdem eine von der Bildungseinrichtung bestätigte Kostendokumentation beilegen, die belegt, dass der Kostenvoranschlag realistisch ist. Wenn diese Belegdokumentation fehlt, wird der Posten nicht berücksichtigt. Forschungsstipendiaten zahlen in der Regel keine Studiengebühren an der zugewiesenen Bildungseinrichtung. Wenn jedoch Forschungs- oder Laborgebühren zu entrichten sind, müssen diese angegeben und dokumentiert werden.

Nachfolgend sehen Sie ein Muster für einen Budgetvorschlag. Geben Sie bitte die Gesamtsumme an, und tragen Sie diese Summe in das Formular für Forschungsstipendiaten der Rotary Foundation ein.

Posten	Kostenvoranschlag	Währung	Begründung/Relevanz für Forschung

3. FORMULAR FÜR FORSCHUNGSSTIPENDIATEN DER ROTARY FOUNDATION

Ihre Forschungsarbeit muss von zwei Professoren der Ihnen zugewiesenen Bildungseinrichtung betreut werden, einem Haupt- und einem Nebenbetreuer. Geben Sie die Namen der beiden Betreuer auf dem Formular für Forschungsstipendiaten an und lassen Sie das Formular von beiden unterschreiben. Legen Sie Ihr Forschungsdesign und den Budgetvorschlag Ihrem Hauptbetreuer vor, der beide Dokumente gründlich prüfen und das Formular für Forschungsstipendiaten unterschreiben muss. Mit seiner Unterschrift bestätigt Ihr Hauptbetreuer, dass Ihr Forschungsdesign so angelegt ist, dass es in einem akademischen Jahr abgeschlossen werden kann und dass die Kostenvoranschläge realistisch und begründet sind.

4. BEFÜRWORDENDES SCHREIBEN DES PATENDISTRIKTS

Um sicherzustellen, dass Ihr Patendistrikt mit Ihrem Plan, die Stipendienmittel für Forschungsarbeiten zu verwenden, einverstanden ist, müssen Sie ein Schreiben des Unterausschuss-Vorsitzenden für Stipendien ihres Distrikts beilegen, aus dem die Befürwortung des Stipendiaten, des Forschungsdesigns und des Budgetplans hervorgeht. Falls es in Ihrem Distrikt keinen Unterausschussvorsitzenden für Stipendien gibt, ist dieses Schreiben vom Ausschussvorsitzenden für die Rotary Foundation oder vom amtierenden Governor anzufertigen.

AUSZAHLUNG

Erste Zahlung – Die erste Stipendienzahlung beträgt 13.000 USD oder den gleichwertigen Betrag in Landeswährung und wird in der Regel an Ihren Betreuer oder einen anderen Rotarier im Gastland geschickt, dessen Namen und Kontaktinformationen Ihnen vor der Abreise mitgeteilt werden. Die erste Zahlung erfolgt kurz vor Beginn des Studienjahres, unter der Bedingung, dass alle erforderlichen Dokumente rechtzeitig bei der Stiftung eingegangen sind. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wird das Stipendium in der Währung des Gastlandes ausgezahlt.

Zweite Zahlung – Die zweite und letzte Stipendienzahlung, d.h. die verbleibenden, für das Stipendium gewährten Mittel, wird ungefähr vier Monate nach Beginn der Stipendienlaufzeit direkt auf Ihr Bankkonto überwiesen. Allerdings erhalten Sie die zweite Auszahlung nur dann, wenn Sie den Zwischenbericht an die entsprechenden Rotarier und die folgenden Dokumente an Ihren Stipendienkoordinator geschickt haben:

- Zwischenbericht
- Aktuelle Postanschrift
- Kostenbestätigung (siehe Anhang)
- Übersicht über Pflichtvorträge (siehe Anhang) – muss mindestens drei bereits gehaltene Referate und die Termine von drei geplanten Referaten enthalten
- Kopie der Quittung für die bezahlten Studiengebühren
- Kopie des Flugtickets und Bestätigung der Flugkosten, falls Sie das Ticket selbst gekauft haben

Falls die geforderten Dokumente nicht zwei Monate nach Studienbeginn bei Ihrem Stipendienkoordinator eingegangen sind, kann die Stiftung die restlichen Stipendiegelder zurückbehalten oder an Ihren Betreuer im Gastland schicken. In diesem Fall werden die Gelder erst ausgezahlt, wenn alle Bedingungen erfüllt sind.

VOR DER ABREISE EINZUREICHENDES DOKUMENT NUR FÜR FORSCHUNGSSTIPENDIATEN:

Geben Sie dieses Dokument spätestens zwei Monate vor der Abreise bei ihrem stipendienkoordinator ab

ROTARY FOUNDATION RESEARCH SCHOLAR FORM/ FORMULAR FÜR FORSCHUNGSSTIPENDIATEN DER ROTARY FOUNDATION

Name des Stipendiaten: _____

Stipendienkoordinator: _____

Patendistrikt: _____ Gastdistrikt: _____

Zugewiesene Bildungseinrichtung: _____

Neben diesem Formular müssen Sie außerdem noch die folgenden Dokumente zwei Monate vor Ihrer Abreise einreichen:

1. Forschungsdesign
2. Budgetvorschlag
3. Befürwortendes Schreiben des Patendistrikts

BEGINN UND ENDE DES STIPENDIUMS

Für Forschungsstipendiaten ist das Startdatum relativ flexibel. Das Stipendium ist jedoch für ein reguläres Studienjahr im Gastland (gewöhnlich neun Monate) bestimmt.

Ich werde von _____ bis _____ (Monat und Jahr) studieren.

STUDIENBETREUER

Forschungsstipendiaten müssen zwei Professoren der zugewiesenen Bildungseinrichtung angeben, die ihre Forschungsarbeit während der Stipendienlaufzeit betreuen.

Während der Stipendienlaufzeit werde ich betreut von:

Hauptbetreuer: _____ Unterschrift des Hauptbetreuers: _____

Nebenbetreuer: _____ Unterschrift des Nebenbetreuers: _____

BEANTRAGTE UNTERSTÜTZUNG

Auf Grundlage der in meinem Budgetvorschlag angegebenen Zahlen und Erläuterungen beantrage ich eine finanzielle Unterstützung für meine Forschungsausgaben in folgender Höhe. Ich weiß, dass mein Budgetvorschlag erst genehmigt werden muss und die bewilligte Summe geringer ausfallen kann als beantragt.

HÖHE DER BEANTRAGTEN UNTERSTÜTZUNG (bitte Währung angeben): _____

BEGLAUBIGUNG DES STIPENDIATEN

Hiermit bestätige ich, dass ich die Richtlinien für Forschungsstipendiaten im Stipendienhandbuch gelesen habe und diese Richtlinien einhalten werde.

Unterschrift des Stipendiaten: _____ Datum: _____

Befürwortung des Budgetvorschlags durch die Betreuer

Hiermit bestätigen wir dass wir das Forschungsdesign und den Budgetvorschlag des o. g. Stipendiaten der Rotary Foundation gelesen haben. Der im Budgetvorschlag beantragte Betrag für Forschungsausgaben ist angemessen, basierend auf den genannten Kostenvoranschlägen, den aktuellen Preisen für die beschriebenen Waren und Leistungen und unserem Verständnis der Forschungspläne des Stipendiaten. Die beantragten Mittel für die aufgeführten Posten stehen in direkter Beziehung zur Forschung des Stipendiaten. Die aufgeführten Posten und/oder Leistungen sind an unserer Hochschule/Universität nicht erhältlich. Das Forschungsdesign des Stipendiaten ist so angelegt, dass die Arbeit in einem Studienjahr abgeschlossen werden kann.

Name des Hauptbetreuers: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

Name des Nebenbetreuers: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

ERFORDERLICHE FREMDSPRACHENKENNTNISSE

Nachfolgend werden Länder genannt, die möglicherweise die Beherrschung einer alternativen Sprache akzeptieren, falls der Stipendiat die offizielle Sprache des Landes nicht beherrscht. Viele Rotarier haben Interesse an der Aufnahme von Stipendiaten geäußert, die zwar nicht die Landessprache(n) sprechen, aber eine andere Sprache beherrschen, die in diesem Land weit verbreitet ist. Die Beherrschung der Landessprache ist zum Zeitpunkt der Stipendienbewerbung für diese Länder nicht erforderlich. Von den Stipendiaten wird jedoch erwartet, dass sie die Landessprache ausreichend erlernen, um sich unterhalten zu können. Eventuell sind sie zur Teilnahme an einem einmonatigen, von der Stiftung finanzierten Sprachintensivkurs berechtigt, der vor Beginn ihres Studiums stattfindet. Falls für ein Land keine alternative Sprache angegeben ist, muss der Bewerber die offizielle Sprache des Landes beherrschen.

ASIEN

Land	Landessprache	Alternative Sprache
Hongkong	Kanton-Chinesisch	Englisch
Indonesien	Indonesisch	Englisch
Malaysia	Malaiisch	Englisch
Philippinen	Tagalog	Englisch
Singapur	Mandarin-Chinesisch	Englisch

EUROPA

Land	Landessprache	Alternative Sprache
Belgium/ Flanders	Niederländisch	Englisch/ Französisch
Dänemark	Dänisch	Englisch
Finnland	Finnisch	Englisch
Ungarn	Ungarisch	Englisch
Island	Isländisch	Englisch
Niederlande	Niederländisch	Englisch
Norwegen	Norwegisch	Englisch
Polen	Polnisch	Englisch
Schweden	Schwedisch	Englisch
Tschechische R.	Tschechisch	Englisch

SCHWEIZ

In der Schweiz muss der Stipendiat die Sprache der Region beherrschen, in der sich die Bildungseinrichtung befindet. Nachfolgend sehen Sie die Sprachvoraussetzungen für verschiedene Orte in der Schweiz.

Französisch: Fribourg, Genf, Lausanne, Neuchâtel

Deutsch: Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich

Italienisch: Locarno, Lugano

KANADA

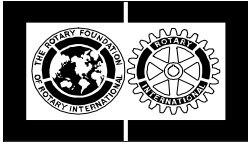
Stipendiaten in Kanada sprechen Englisch oder Französisch. Je nach Zuweisung findet das Studium in englischer oder französischer Sprache statt, wobei Prüfungen in der jeweils anderen Sprache beantragt werden können.

AFRIKA

Folgende Sprachen sind für ein Studium in ausgewählten afrikanischen Ländern Voraussetzung. (Länder, in denen auch Arabisch eine offizielle Sprache ist, sind mit einem Sternchen gekennzeichnet.)

Englisch: Botswana, Ägypten*, Äthiopien, Ghana, Kenia, Lesotho, Malawi, Mauritius, Namibia, Nigeria, Sierra Leone, Südafrika, Swasiland, Tansania, Uganda, Sambia, Simbabwe

Französisch: Algerien*, Benin, Burkina Faso, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Tschad, Demokratische Republik Kongo, Gabun, Guinea, Elfenbeinküste, Madagaskar, Mali, Mauretanien*, Marokko*, Niger, Republik Kongo, Réunion, Senegal, Togo, Tunesien*



ANTRAG AUF ZUWEISUNG AN EINE ANDERE BILDUNGSEINRICHTUNG

Mit diesem Formular können Sie beim Kuratorium um die Bewerbung an einer anderen Bildungseinrichtung bitten, falls Sie von der zugewiesenen Studieneinrichtung abgelehnt wurden. Schicken Sie das Formular nach dem 1. Januar 2011 an die Rotary Foundation. Lassen Sie es jedoch vorher von den Rotariern im Patendistrikt prüfen. Warten Sie erst auf die Genehmigung der Rotary Foundation, ehe Sie sich bei einer anderen als der zugewiesenen Bildungseinrichtung bewerben, es sei denn, die Bewerbungsfrist läuft bald ab. Falls die angegebenen Ausweichschulen nicht bewilligt werden, senden Sie bitte eine neue Liste von Ersatzvorschlägen. (Heben Sie zu diesem Zweck ein leeres Exemplar dieses Formulars auf).

Die Bewilligung einer Ausweichschule bedeutet nicht, dass Ihr Stipendium automatisch auf diese übertragen wird.

Die Neuweisung zu einer anderen Bildungseinrichtung wird nur dann genehmigt, wenn die ursprünglich zugewiesene Schule die Zulassung abgelehnt hat oder keine Kurse für Ihre Fachrichtung anbietet. Wenn Sie aus irgendeinem anderen Grund die Schule wechseln möchten, müssen Sie dies schriftlich bei Ihrem Stipendienkoordinator beantragen. Derartigen Anträgen wird jedoch selten stattgegeben.

Falls Sie Fragen zu diesem Formular haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Stipendienkoordinator. Name und Kontaktinformationen des für Sie zuständigen Stipendienberaters werden Ihnen in den offiziellen Stipendienunterlagen im Februar 2011 mitgeteilt.

Da die Studienplätze für Stipendiaten der Rotary Foundation an folgenden Einrichtungen immer voll belegt sind, ist eine Neuweisung an diese Orte nicht möglich:

<u>USA:</u> Boston, Massachusetts Cambridge, Massachusetts New York, New York	<u>England:</u> Cambridge London Norwich Oxford Reading	<u>Argentinien:</u> Buenos Aires	<u>Frankreich:</u> Paris	<u>Spanien:</u> Madrid
		<u>Ägypten:</u> Kairo	<u>Südafrika:</u> Cape Town	

Scholar's Name: _____ Assigned Study Institution: _____ Datum: _____

Patendistrikt (Heimatland): _____ GastDistrikt (Studienland): _____ Name des Koordinators: _____

NUR ZUM INTERNEN BEGROUCH

Beantragte Studieneinrichtung	Ort (Stadt, Provinz, Land)	Studiengang	Website (URL)	Studiengebühren & Typische Lebenskosten	NUR ZUM INTERNEN BEGROUCH					
					Host Dist.	Assgd/ Appd Scholars in Dist.	Same Sponsor Dist.?	Coord Code	Allow/ Deny?	Initials & Date
						/	Yes/No		Yes/No	
						/	Yes/No		Yes/No	
						/	Yes/No		Yes/No	
						/	Yes/No		Yes/No	

NORTHERN HEMISPHERE STATEMENT OF NONTRADITIONAL START/ UNKONVENTIONELLER STUDIENBEGINN AN EINER EINRICHTUNG AUF DER NÖRDLICHEN HALBKUGEL

Name des Stipendiaten: _____

Falls Sie das Studium nicht zum regulären Semesterbeginn an Ihrer zugewiesenen Einrichtung aufnehmen, geben Sie bitte an, welche der unten stehenden Aussagen auf Sie zutreffen. Geben Sie das ausgefüllte Formular anschließend bei Ihrem Stipendienkoordinator ab. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular muss an uns zurückgesandt werden, bevor wir Ihr Stipendium oder Ihr Flugticket ausstellen können.

SOMMER- UND HERBSTSEMESTER

- Ich werde das Studium im _____ aufnehmen. Mein Stipendium beginnt im Sommer des
MONAT/JAHR
Jahres _____ und endet mit dem Herbstsemester des Jahres _____. Aufgrund der verkürzten Studiendauer wird auch mein Stipendium geringer ausfallen.

WINTER-/FRÜHLINGS- UND SOMMERSEMESTER

- Ich werde das Studium im _____ aufnehmen. Mein Stipendium beginnt im Winter- bzw.
MONAT/JAHR
Frühlingssemester des Jahres _____ und endet mit dem Sommersemester des Jahres _____. Aufgrund der verkürzten Studiendauer wird auch mein Stipendium geringer ausfallen. Ich weiß, dass mein Stipendium am Ende des oder der Sommersemester(s) ausläuft.

WINTER-/FRÜHLINGS- UND HERBSTSEMESTER (OHNE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG IM SOMMER)

- Ich werde das Studium im _____ aufnehmen. Mein Stipendium beginnt im Winter- bzw.
MONAT/JAHR
Frühlingssemester des Jahres _____ und endet mit dem Herbstsemester des Jahres _____. In den Semesterferien im Sommer erhalte ich keine finanzielle Unterstützung, sondern werde alle Kosten selbst tragen. Ich weiß, dass ich keine Kurse oder anderen Bildungsausgaben in den Sommermonaten mit Stipendienmitteln bezahlen kann.

Teilen Sie den Rotariern im Gast- und Heimatland sofort Ihr Ankunftsdatum mit, sobald es feststeht.

Unterschrift: _____ Datum: _____

SOUTHERN HEMISPHERE STATEMENT OF NONTRADITIONAL START/ UNKONVENTIONELLER STUDIENBEGINN AN EINER EINRICHTUNG AUF DER SÜDLICHEN HALBKUGEL

Name des Stipendiaten: _____

Falls Sie das Studium nicht zum regulären Semesterbeginn an der zugewiesenen Einrichtung auf der südlichen Halbkugel (Januar oder Februar 2012) aufnehmen, geben Sie bitte an, welche der unten stehenden Aussagen auf Sie zutreffen. Geben Sie das ausgefüllte Formular anschließend bei Ihrem Stipendienkoordinator ab. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular muss an uns zurückgesandt werden, bevor wir Ihr Stipendium oder Ihr Flugticket ausstellen können.

2. SEMESTER UND 1. SEMESTER (OHNE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG IN DEN SEMESTERFERIEN)

- Ich werde das Studium im _____ (Monat, Jahr) aufnehmen. Mein Stipendium beginnt im 2. Semester des Jahres _____ und endet mit dem 1. Semester des Jahres _____.
In den Semesterferien erhalte ich keine finanzielle Unterstützung, sondern werde alle Kosten selbst tragen.
Ich weiß, dass Kurse oder andere Bildungsausgaben in den Ferienmonaten nicht mit Stipendienmitteln bestritten werden können.

Teilen Sie den Rotariern im Gast- und Heimatland sofort Ihr Ankunftsdatum mit, sobald es feststeht.

Unterschrift: _____ Datum: _____

LESELISTE ZUM KULTURELLEN BEWUSSTSEIN

In Vorbereitung auf Ihr Auslandsstudium müssen Sie sich auch unbedingt über die kulturellen Unterschiede zwischen Ihrem Heimat- und dem Gastland informieren. Möglicherweise werden Sie auch Unterschiede zwischen den Rotariern im Heimat- und Gastland feststellen. Da Rotary Clubs die örtliche Kultur widerspiegeln, fällt Ihnen möglicherweise auf, dass die sozialökonomische Zusammensetzung, der Anteil an Männern und Frauen, die Alterszusammensetzung, der Grad der Förmlichkeit auf Meetings und die Interaktion mit den Stipendiaten unterschiedlich sind. Je mehr Sie über solche potenziellen Unterschiede Bescheid wissen, desto leichter wird es Ihnen fallen, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen und desto mehr Erfahrungen sammeln Sie bei Ihrem internationalen Auftritt als Botschafter des guten Willens. Als internationaler Student werden Sie im Ausland höchstwahrscheinlich einen „Kulturschock“ erleben. Nach der Heimkehr kann ein „umgekehrter Kulturschock“ auftreten. Wir empfehlen Ihnen unbedingt, sich vor der Abreise umfassend über Ihr Gastland und das Phänomen des Kulturschocks zu informieren.

Am besten eignen sich dafür einige der nachfolgend genannten Publikationen und Websites zum Thema „Kulturelles Bewusstsein“. Eine andere Möglichkeit ist es, sich in der örtlichen Bibliothek zu informieren oder sich mit Menschen zu unterhalten, die im Gastland geboren und/oder aufgewachsen sind oder einige Zeit dort gelebt haben. Weitere Informationen über das Studienland finden Sie womöglich auch auf dem Blatt mit länderspezifischen Informationen, das in den Stipendienunterlagen enthalten ist. Je gründlicher Sie sich vorbereiten, desto besser können Sie später Ihrer Rolle im Gastland nachkommen.

Publikationen

Axtell, Roger E. *Do's and Taboos around the World* (the bestselling guide to international behavior). Ed John Wiley and Sons, New York, 1993.

Axtell, Roger E. *The Do's and Taboos of Body Language around the World*. Ed John Wiley and Sons, New York, 1991.

David M. Kennedy Center for International Studies. *Citizen Diplomacy: Responding to Questions about America*. Brigham Young University, 1995.

Hess, Daniel J. *The Whole World Guide to Culture Learning*. Yarmouth, Maine: Intercultural Press, 1994.

Judkins, David. *Study Abroad: The Astute Student's Guide*. Williamson Publishing, Charlotte, Vermont, 1989.

Pang, Guek-Cheng, et al. *Culture Shock! Successful Living Abroad: A Student's Guide*. Portland, OR: Graphic Arts Center Publishing, 1996.

Rabe, Monica. *Culture Shock! Successful Living Abroad: Living and Working Abroad*. Portland, OR: Graphic Arts Center Publishing Company, 1997.

Storti, Craig. *The Art of Coming Home*. Yarmouth, Maine: Intercultural Press, 1997.

Storti, Craig *The Art of Crossing Cultures*. 2nd Edition Yarmouth. ME, Intercultural Press, 2001.

Summerfield, Ellen. *Survival Kit for Multicultural Living*. Yarmouth, ME, Intercultural Press, 1997.

Trickett, Edison J. *Human Diversity: Perspectives on People in Context*. San Francisco. Jossey-Bass, 1994.

Reiseinformationen im Internet

www.lonelyplanet.com (Ratgeber mit allgemeinen Länder- und Reiseinformationen)

www.worldwide.edu (Website mit Reise-/Studieninfos für internationale Studenten mit Links zu Länderinformationen. Enthält Abschnitte zum Thema Kulturschock, akademische Abschlüsse, Geldumtausch und Sicherheitstipps.)

www.cdc.gov/travel (Länderspezifische Gesundheitsinfos der US-Centers for Disease Control and Prevention)

www.embassy.org (Liste der Botschaften in aller Welt)

www.state.gov and www.travel.state.gov (Reiseinfos von den US-Konsulaten)

www.cia.gov (Welt-Faktenbuch der CIA mit Karten, Angaben zur Bevölkerung und Regierung nach Land)

www.nafsa.org (aktuelle Informationen der NAFSA, einer Organisation von internationalen Lehrkräften, die den Austausch von Studenten und Stipendiaten in die und aus den USA fördern)

www.miusa.org (Infos für Studenten mit Behinderungen)

www.worldtimeserver.com (Weltzeituhr)

money.cnn.com/data/currencies (Währungsumrechner)

www.business.att.com/services.jsp (Verzeichnis mit internationalen Vorwahlen)

Wir würden uns über weitere Vorschläge zur Ergänzung dieser Liste sehr freuen. Schicken Sie diese an Ihren Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation.

PROGRAMME DER ROTARY FOUNDATION

Die folgende Übersicht über die Programme der Rotary Foundation soll Sie dazu bewegen, an Hilfsprojekten und anderen Aktivitäten vor, während und nach Ihrem Stipendium teilzunehmen. Weitere Informationen über diese Programme finden Sie auf der Website der Rotary Foundation unter www.rotary.org.

Stipendien der Rotary Foundation

Die Stipendien der Rotary Foundation gehören zu den größten privatfinanzierten internationalen Stipendienprogrammen der Welt. Der Zweck des Programms besteht darin, Stipendiaten ein Auslandsstudium zu ermöglichen, in dessen Rahmen sie sich für internationale Verständigung und freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern einsetzen können. Viele Rotary Distrikte entscheiden sich zunehmend dafür, Stipendien an Bewerber aus einkommensschwachen Ländern zu vergeben, um ihnen ein Studium in ihrem Distrikt zu ermöglichen.

Rotary Friedensstipendien (Rotary Peace Fellowships)

Die Rotary Friedensstipendien spiegeln den Auftrag der Rotary Foundation, für Frieden und Völkerverständigung in der Welt einzutreten, wider. Rotary World Peace Fellows studieren an sieben Rotary Centers for internationale Studies, die rund um den Erdball verteilt sind und gemeinsam mit namhaften Universitäten betrieben werden. Die Studienfelder sind Friedens- und Konfliktforschung oder benachbarte Disziplinen.

Die Foundation vergibt jedes Jahr bis zu 50 Stipendien an Bewerber aus aller Welt für ein zweijähriges Master-Studium und bis zu 50 Stipendien für einen dreimonatigen Kurzstudiengang (Professional Development Certificate) an einem der Zentren.

Studiengruppenaustausch (Group Study Exchange, GSE)

Das GSE-Programm vergibt Stipendien an Gruppen von besonders qualifizierten Nicht-Rotariern (im Alter von 25 bis 40 Jahren) für Reisen in Partnerdistrikte in anderen Ländern. Die Teams verbringen jeweils vier bis sechs Wochen im Gastland und studieren in dieser Zeit die Institutionen, Wirtschaft und Lebensgewohnheiten bei ihren Gastgebern. Darüber hinaus haben sie Gelegenheit, sich mit ihrer jeweiligen Berufsgruppe auszutauschen, Fachdiskussionen zu führen und Freundschaften aufzubauen.

Ergänzende Zuwendungen (Matching Grants)

Im Rahmen des Matching-Grants-Programms werden Fördergelder anteilmäßig für internationale Dienstprojekte von Rotary Clubs und Distrikten vergeben, zum Beispiel für die Bereitstellung von Krankenhaustechnik, für Brunnenbauprojekte, Mikrokreditprogramme usw. Dabei muss das bewilligte Projekt einen humanitären Zweck erfüllen, international ausgerichtet sein und Rotarier aus mindestens zwei Ländern (mit mindestens einem Club oder Distrikt aus dem Nutznießerland) aktiv einbeziehen.

Zuwendungen aus DDF-Mitteln (District Simplified Grants)

District Simplified Grants unterstützen die Dienstaktivitäten und humanitären Programme der Distrikte. Ein DSG-Projekt kann vor Ort oder im Ausland stattfinden (zum Beispiel den Kauf von Medizinbedarf für das örtliche Gemeinwesen oder für ein Gemeinwesen in einem anderen Land zum Inhalt haben).

PolioPlus

PolioPlus-Zuwendungen stellen Polio-Impfserum bereit und mobilisieren die örtlichen Kräfte, um internationale Bestrebungen zur Ausrottung der Kinderlähmung zu unterstützen. Die Gelder stehen bereit für Länder, in denen die Regierungen mit der WHO, der UNICEF, Rotary sowie anderen Hilfsorganisationen zusammenarbeiten, um die Projekte zu koordinieren. Die „200-Millionen-Dollar-Herausforderung von Rotary“ (Rotary's US\$200 Million Challenge) ist eine dreijährige Verpflichtung, eine Challenge-Spende der Bill & Melinda Gates Foundation über 355 Millionen US-Dollar mit Spendenleistungen über 200 Mio. USD zu ergänzen. Die Grant-Mittel werden von der Foundation in den kritischen noch verbleibenden Polio-Ländern durch Grants an die Weltgesundheitsorganisation und UNICEF zur Direktunterstützung von Impfmaßnahmen vergeben.

VORBEREITUNG VON ROTARISCHEN PRÄSENTATIONEN

10 bis 15 Präsentationen vor rotarischem und nicht-rotarischem Publikum. Hinweis: Mindestens drei Vorträge müssen absolviert und drei weitere geplant sein, bevor der erste Bericht eingereicht wird.

MACHEN SIE SICH MIT IHREN ZUHÖRERN VERTRAUT

- Wissen die Zuhörer über das Stipendium Bescheid? Müssen Sie es evtl. ausführlich erklären?
- Haben sie Kontakt zu anderen Rotary Stipendiaten?
- Sind sie alle Rotarier oder kommen auch Ehepartner von Rotariern und Gäste?
- Was würden sie gern hören? Gibt es Wünsche?
- Gehen Sie nicht davon aus, dass Ihre Zuhörer noch nie das Land verlassen haben. Vielleicht haben sie bereits Ihr Heimatland oder Ihren Heimatort besucht.
- Erkundigen Sie sich nach dem Veranstaltungsplan des Clubs. Wie viel Zeit steht Ihnen zur Verfügung? Werden Sie am Anfang oder am Ende oder während des Essens sprechen?
- Hat der Club bestimmte Bräuche, die Sie kennen sollten (z. B. ein Toast auf die Königin)?
- Brauchen sie einen kurzen Lebenslauf von Ihnen?
- Spricht noch jemand anders auf demselben Meeting?
- Denken Sie daran: Jeder Club kann völlig anders sein!

SEIEN SIE GANZ SIE SELBST

- Sie haben einen ganz persönlichen Stil und eine eigene Persönlichkeit und Perspektive. Teilen Sie Ihre Gedanken und Erfahrungen mit: eine persönlich gehaltene Präsentation kommt immer gut an.

STELLEN SIE SICH AUF KULTURELLE UNTERSCHIEDE EIN

- Denken Sie daran: was in einer Kultur lustig sein kann, ist in einer anderen möglicherweise überhaupt nicht lustig.
- Vermeiden Sie Wörter oder Redewendungen, die zuhause üblich und allgemein verständlich sind, in einer anderen Kultur aber überhaupt keinen Sinn ergeben mögen.
- Bedenken Sie auch, dass die Gestik und Mimik von Land zu Land verschieden sein kann.

RATSCHLÄGE ZUM EINSATZ VON AUDIOVISUELLEN MATERIALIEN

- Bringen Sie Rotary-Banner vom Heimatclub zum Tauschen mit.
- Ein kleines Souvenir aus dem Heimatort oder Heimatland wird immer dankbar entgegengenommen.
- Wenn Sie audiovisuelle Mittel wie Dias, Videos usw. einsetzen möchten, sollten Sie eine alternative Variante in Reserve haben, falls die Geräte nicht funktionieren oder nicht kompatibel sind. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die vorbereiteten Fotos oder elektronische Präsentation.
- Testen Sie möglichst immer vorher das Mikrofon und den Diaprojektor bzw. das Videogerät, damit Sie wissen, wie diese bedient werden.
- Bringen Sie evtl. ein Fotoalbum oder Einklebebuch mit, das Ihre Entwicklung porträtiert.

VORBEREITUNG AUF MÖGLICHE FRAGEN

- Stellen Sie sich auf schwierige Fragen ein. Verfolgen Sie die aktuellen Entwicklungen im Heimat- und Gastland. Überlegen Sie, welche Fragen über das Tagesgeschehen Ihre Zuhörer interessieren könnten. Überlegen Sie, welche Fragen Ihre Zuhörer stellen könnten und wie Sie diplomatisch darauf antworten.
- Antworten Sie ehrlich, ohne andere zu beleidigen, seien Sie diplomatisch und vermeiden Sie kontroverse Antworten und Aussagen. Vermeiden Sie jede Konfrontation, während Sie vor dem Publikum sprechen. Falls ein kontroverses Thema aufgeworfen wird, versuchen Sie, beide Seiten zu präsentieren, und halten Sie sich mit eigenen Meinungen zurück.

BRINGEN SIE IHRE PRÄSENTATION AUF DEN NEUESTEN -STAND

- Ändern Sie den Vortrag mehrmals im Verlaufe des Studiums. Ihre Erfahrungen und Eindrücke werden sich mit der Zeit ändern, und Ihre Zuhörer wollen sicher wissen, wie sich Ihre Ansichten entwickelt haben.

BLEIBEN SIE LOCKER

- Die Präsentation soll Spaß machen. Seien Sie nicht so aufgeregt, dass Sie keine Gelegenheit haben, die Rotarier näher kennen zu lernen, vor denen Sie sprechen werden. Sie wollen zwar Ihren Vortrag hören, möchten Sie aber auch persönlich kennen lernen.

BEISPIEL FÜR DIE GESTALTUNG EINER PRÄSENTATION

Stellen Sie sich vor und danken Sie der Rotary Foundation

1. Name, Heimatort/-land, Beruf, Studienrichtung
2. Informationen über den Rotary Distrikt, den Sie vertreten
3. Projekte, die für für Ihren Patendistrikt Priorität haben

Allgemeine Fakten über die Rotary Foundation und die Stipendienprogramme

1. Nennen Sie einige interessante Fakten über das Stipendium, z. B. wie viele Stipendiaten im aktuellen Studienjahr studiert haben. Diesbezügliche Informationen finden Sie auf der Website von RI www.rotary.org.
2. Erklären Sie, wie Sie von dem Stipendium erfahren haben und wie/wann Sie sich darum beworben haben.

Ihr Hintergrund

1. Familie, Freunde, Ort, in dem Sie aufgewachsen sind
2. Interessante Informationen über Ihr Land/Ihre Stadt/Ihre Kommune
3. Was ist das Besondere an Ihrem Heimatort?
4. Warum haben Sie sich für ein Stipendium der Rotary Foundation beworben?
5. Was sind Ihre persönlichen Ziele für das Stipendium?

Ihre Beobachtungen über das Gastland

1. Welche Unterschiede haben Sie bisher festgestellt?
2. Was war die angenehmste oder schockierendste/lustigste Überraschung?

Bedanken Sie sich bei der Rotary Foundation und folgenden Personen

1. Danken Sie den Spendern der Rotary Foundation (Paul-Harris-Fellows, Gönner usw.).
2. Danken Sie Ihrem Gastgeber für die Einladung.
3. Danken Sie Ihrem rotarischen Betreuer im Gastdistrikt (der in der Regel anwesend ist).

Tauschen Sie Geschenke und Clubbanner aus.

BEREITEN SIE SICH AUF FOLGENDE FRAGEN VOR

1. Wie unterscheidet sich die Studieneinrichtung von den Universitäten und Hochschulen in Ihrem Heimatland?
2. Welche Meinung haben Sie zum Tagesgeschehen im Heimatland? Welche Rolle spielt Ihr Land in der Welt?
3. Welche Meinung haben Sie zum Gesundheitswesen, zu Umweltschutzproblemen, zur Regierung usw.?
4. Wie wird dieses Studium Ihr Leben und/oder zukünftige Entwicklung beeinflussen?
5. Warum sollten Rotarier Geld in Sie investieren?
6. Wie wollen Sie sich nach dem Stipendium weiter für Rotary engagieren?

ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES ÜBERWEISUNGSFORMULARS/ELECTRONIC FUNDS TRANSFER INFORMATION FORM

Die Rotary Foundation sendet Stipendienzahlungen per Verrechnungsscheck oder per Überweisung (Electronic Funds Transfer oder kurz EFT) aus. Bei Überweisungen werden die Zahlungen auf Ihr Konto oder das Konto eines Empfangsberechtigten überwiesen. Um diese Überweisungen elektronisch durchführen zu können, benötigt die Foundation sämtliche Informationen des Vordrucks. Bitte stellen Sie sicher, dass die Informationen korrekt sind, um Fehlbuchungen zu vermeiden. Beachten Sie bitte auch, dass Banken Informationen nur an Kontoinhaber ausgeben.

Erforderliche Informationen für ALLE EFT-Überweisungen:

- Name des Bankkontos — Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin.
- Name der Bank und Filiale — Die Filiale, in der das Konto eröffnet wurde.
- Adresse der Filiale — Adresse der Filiale, in der das Konto eröffnet wurde.
- Telefonnummer — Telefonnummer der Filiale, in der das Konto eröffnet wurde.
- Kontonummer — Nummer des Bankkontos — wenn Sie das Formular elektronisch ausfüllen, bitte die Kontonummer einschließlich führender Nullen angeben.
- SWIFT Code — Spezifischer Code aus Zahlen und Buchstaben zur eindeutigen Identifizierung einer Bank.

WEITERE NOTWENDIGE INFORMATIONEN für Banken in bestimmten Ländern:

USA

ABA routing number for direct deposit — 9-stellige Bankleitzahl für elektronische ACH-Überweisungen; die ersten neun Ziffern (einschließlich Nullen), die unten auf Ihrem Scheck erscheinen. HINWEIS: Einige Banken benutzen diese Nummer sowohl für Direktüberweisungen und telegrafische Überweisungen.

ABA routing number for wire transfer — 9-stellige Bankleitzahl für telegrafische Überweisungen. HINWEIS: Bei den meisten Banken sind ABA-Nummern unterschiedlich für Direktüberweisungen/Einzahlungen (direct deposits) und telegrafische Überweisungen (wire transfers). Einige Banken benutzen diese Bankleitzahl für beides. Für Banken in den USA verlangt die Foundation beide ABA-Nummern, verwendet für Überweisungen innerhalb der USA jedoch die direct deposit-Bankleitzahl. Falls Ihre Bank also nur eine ABA-Nummer für alle elektronischen Überweisungen verwendet, vermerken Sie dies bitte auf dem Formular.

KANADA

Sort Code — 9-stelliger Code für EFT-Überweisungen

Financial Institution Code — 3-stellige Nummer für jedes Bankinstitut in Kanada

Transit/Branch Number — 5-stellige Filialnummer

GROßBRITANNIEN

Sort Code — Jede Filiale einer Bank führt einen eigenen 6-stelligen Code.

IBAN — In Großbritannien ist diese 22-stellige Nummer für alle elektronischen (EFT-)Überweisungen erforderlich.

Alle anderen europäischen Länder

IBAN — In europäischen Ländern ist diese 15- bis 34-stellige Nummer für alle elektronischen (EFT-)Überweisungen erforderlich.

BESONDERER HINWEIS für Zahlungen in USD an Banken außerhalb der USA:

Stipendiaten, die Ihre Stipendienzahlungen in US-Währung UND auf ein Bankkonto außerhalb der Vereinigten Staaten erhalten, müssen der Foundation die eingeschaltete US-Korrespondenzbank einschließlich Name, Adresse, Telefon, Bankleitzahl (ABA routing number), SWIFT-Code sowie eventueller weiterer Überweisungsbestimmungen der Banken angeben.



INFOBLATT ZU TELEGRAFISCHEN GELDÜBERWEISUNGEN (EFT)

ABSCHNITT A:

Kontoname:

Bitte den genauen Kontonamen angeben

Kontonummer

ABSCHNITT B: Anweisungen für elektronische Geldüberweisung

Hinweis: bei internationalen EFT-Überweisungen auch Abschnitt C ausfüllen

BANK DES LETZTBEGÜNSTIGTEN:

Adresse:

(Straße, Stadt, Staat, Land)

Telefon:

ABA ROUTING #, nur US-Banken/direct deposit:

ABA ROUTING #, nur US-Banken/wire transfer:

SWIFT-Code: (Nur bei internationalen Banken)

oder **IBAN*-Nr:** (Nur bei Internationalen Banken)

**IBAN wird von europäischen Banken bevorzugt.*

Besondere Anweisungen:

ABSCHNITT C:

KORRESPONDENZBANK:

Adresse:

(Straße, Stadt, Staat, Land)

UND BLZ/ABA ROUTING #:

SWIFT CODE (Non-United States banks only):

HINWEIS:

Falls Sie die Anweisungen für eine telegrafische Geldüberweisung nicht zur Hand haben, erfragen Sie die genauen Anweisungen bitte bei Ihrer Bank. Obige Informationen sind für die Bearbeitung der Geldanweisung bis zum erbetenen Termin erforderlich. Unvollständige bzw. unrichtige Zahlungsanweisungen führen zu erheblichen Zahlungsverzögerungen.

EINZUREICHENDER ZWISCHENBERICHT

SIE DEN ZWISCHENBERICHT ZWEI MONATE NACH ANKUNFT IM STUDIENLAND BEI IHREM STIPENDIENKOORDINATOR AB

FIRST REPORT COVER PAGE/DECKBLATT FÜR DEN ZWISCHENBERICHT

Name: _____

Derzeitige Postanschrift: _____

Derzeitige Telefon- und Fax-Nummer: _____

Derzeitige E-Mail-Adresse: _____

Name und Anschrift der Person, die Ihr Studium oder Ihre Ausbildung an der zugewiesenen Einrichtung betreut: _____

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in Ihrem Zwischenbericht. Schicken Sie eine Kopie dieses Deckblatts und Ihren Bericht an den Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation und an den Governor sowie die Betreuer des Gast- und des Patendistrikts. Schreiben Sie den Bericht einmal in Ihrer Muttersprache für die Rotarier im Heimatland und einmal in der Sprache des Gastlandes für die dortigen Rotarier und für den Stipendienkoordinator.

Denken Sie bitte daran, dass der Zwischenbericht umfassend über Ihr Stipendium informieren, mindestens zwei Seiten lang und einzeilig beschrieben sein sollte.

1. Beschreiben Sie das Studienprogramm, einschl. der Lernfortschritte und Ihres Einlebens im Gastland.
2. Wie haben Sie sich auf Ihr Auslandsstudium vorbereitet? Wie haben die Rotarier im Patendistrikt Ihnen dabei geholfen? Wie hat diese Vorbereitung Ihnen dabei geholfen, die Schwierigkeiten, die mit dem Leben und Studieren im Gastland verbunden sind, zu überwinden?
3. Wie haben Sie sich seit Ihrer Ankunft im Gastland für Rotary engagiert? Beschreiben Sie bitte ausführlich, an welchen Aktivitäten Sie im Rahmen Ihrer Botschafterrolle teilgenommen haben.
4. Was waren Ihre ersten Eindrücke vom Gastland und den dort lebenden Menschen? Welche kulturell wichtigen Orte und Stätten des Landes haben Sie besucht? Welche Gelegenheiten hatten Sie, die Kultur Ihres Landes anderen vorzustellen.
5. Legen Sie Fotos in guter Qualität über Ihre Erlebnisse als Student und Botschafter des guten Willens (wenn vorhanden) bei.

Schicken Sie Kopien der Quittungen für die bezahlten Studiengebühren, die Kostenbestätigung und die Übersicht über Pflichtvorträge zusammen mit dem Zwischenbericht an die Stiftung.

MIT DEM ZWISCHENBERICHT EINZUREICHENDES DOKUMENT

(BITTE ZUSAMMEN MIT DEM ZWISCHENBERICHT ABGEBEN.) GEBEN SIE DIESES
DOKUMENT ZWEI MONATE NACH ANKUNFT IM STUDIENLAND BEI IHREM
STIPENDIENKOORDINATOR AB.

REQUIRED PRESENTATION FORM/ÜBERSICHT ÜBER PFLICHTVORTRÄGE

Von den Stipendiaten der Rotary Foundation wird erwartet, dass sie als Botschafter des guten Willens auftreten. Dazu gehört, dass Sie in Ihrem Gastdistrikt vor Rotariern und Nicht-Rotariern (Schulen, Gemeindegruppen, Kollegen, Kommilitonen usw.) Vorträge halten (siehe auch „Vorbereitung von rotarischen Präsentationen“). Besprechen Sie mit dem Betreuer im Gastdistrikt, wie Sie diese Pflichten erfüllen wollen. Tragen Sie in die nachstehende Tabelle ein, welche Vorträge Sie bereits gehalten haben und welche Vorträge Sie geplant haben.

10 bis 15 Präsentationen vor rotarischem und nicht-rotarischem Publikum. Hinweis: Mindestens drei Vorträge müssen absolviert und drei weitere geplant sein, bevor der erste Bericht eingereicht wird.

GEHALTENE VORTRÄGE

Ort	Datum
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____
6. _____	_____
7. _____	_____

GEPLANTE VORTRÄGE

Ort	Datum
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____
6. _____	_____
7. _____	_____

Unterschrift des Stipendiaten _____ Datum _____

Unterschrift des Betreuers im Gastdistrikt _____ Datum _____

MIT DEM ZWISCHENBERICHT EINZUREICHENDES DOKUMENT

(BITTE ZUSAMMEN MIT DEM ZWISCHENBERICHT ABGEBEN.) GEBEN SIE DIESES
DOKUMENT ZWEI MONATE NACH ANKUNFT IM STUDIENLAND BEI IHREM
STIPENDIENKOORDINATOR AB.

CONFIRMATION OF COSTS FORM/KOSTENBESTÄTIGUNG

Füllen Sie dieses Formular nach Ihrer Ankunft im Gastland bitte so genau wie möglich aus. Dies ist notwendig, um einen realistischen Kostenüberblick für das Stipendienprogramm zu gewinnen. Schicken Sie dieses Formular zusammen mit dem Zwischenbericht und den Quittungen für die bezahlten Studiengebühren zwei Monate nach Studienbeginn an Ihren Stipendienkoordinator.

Name: _____

Bildungseinrichtung: _____

Fachrichtung/Fachgebiet: _____

Derzeitige Adresse: _____

ANGABEN ÜBER DIE STUDIENGEBÜHREN (in Landeswährung; bitte angeben, ob pro Jahr oder pro Semester)

Studiengebühren der Bildungseinrichtung: _____

Zahlungsquittungen müssen beigelegt werden.

Andere Universitätsgebühren pro Jahr

(ohne Versicherungsprämien): _____

Bitte beachten: Zum Erhalt von Stipendienmitteln für genehmigte Gebühren über Studiengebühren hinaus müssen die Gebühren auf dem Beleg oder der Rechnung aufgeführt sein

ANGABEN ÜBER DIE UNTERKUNFTS- UND VERPFLEGUNGSKOSTEN (in Landeswährung)

Unterhalt – bitte ankreuzen

Studentenwohnheim

Homestay

Unterbringung außerhalb der
Universität

Sonstiges (bitte erläutern) _____

Monatlich gezahlter Betrag für Unterbringung: _____

Monatlich gezahlter Betrag für Lebensmittel: _____

Monatlich gezahlter Betrag für Verkehrsmittel: _____

Monatlich gezahlter Betrag für Unkosten (Strom, Gas, falls nicht in der Miete enthalten): _____

Bitte vervollständigen Sie Stipendienverwendung auf der Rückseite

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERWENDUNG DES STIPENDIUMS

Diese Informationen dienen zur Ermittlung des effizientesten Auszahlungsverfahrens für Stipendien.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ich erhielt meine Stipendienzahlung im Gastland und eröffnete damit im Studienland ein Konto bei einer örtlichen Bank.

— Name der betreffenden Bank _____

— Wurden Sie bei der Kontoeröffnung von Ihrem Gasberater begleitet? Ja Nein

— Wie lange mussten Sie warten, bis Ihre deponierten Mittel verfügbar waren? _____ Tage

— Stellte Ihnen die Bank eine Bankkarte für den Bankautomaten (ATM*) aus? Ja Nein

— Wie oft benutzen Sie Ihre Bankkarte? _____

— Wieviel Geld heben Sie ungefähr pro Woche ab (bitte Währung angeben)? _____

- Ich erhielt meine Stipendienzahlung im Heimatland und deponierte sie auf meinem Konto bei meiner Hausbank.

Nur für Stipendiaten zugelassen, die in Ländern mit unzuverlässigem Bankensystem studieren.

— Bitte erläutern Sie, wie Sie auf
Ihr Guthaben vom Studienland aus Zugriff haben: _____

— Wie oft benutzen Sie den Bankautomaten (ATM*)? _____

— Wieviel Geld heben Sie ungefähr pro Woche ab (bitte Währung angeben)? _____

* ATM ist die Abkürzung für Automated Teller Machine, also einem Bankautomaten

Ich entrichtete meine Studiengebühren folgendermaßen:

bitte ankreuzen

Bar

Scheck

Debitkarte/Kundenkarte

Kreditkarte

Bankscheck/Zahlungsanweisung

Dauerauftrag vom Konto

Sonstiges (bitte erläutern) _____

Ich entrichtete meine Miete folgendermaßen:

bitte ankreuzen

Bar

Scheck

Debitkarte/Kundenkarte

Kreditkarte

Bankscheck/Zahlungsanweisung

Dauerauftrag vom Konto

Sonstiges (bitte erläutern) _____

RETURN OF UNUSED SCHOLARSHIP FUNDS FORM/ RÜCKGABE VON RESTMITTELN AUS DEM STIPENDIUM

Füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken Sie es mit allen unverbrauchten Stipendienmitteln an die Rotary Foundation zurück, damit diese an den Patendistrikt zurückgegeben werden können.

Restmittel aus dem Stipendium sind an die Rotary Foundation zurückzuzahlen. Die Stiftung überweist unverbrauchte Stipendienmittel an die Rotarier des Patendistrikts zurück, damit sie diese Mittel für zukünftige Stipendien oder andere humanitäre Programme der Stiftung verwenden können.

Stellen Sie den Scheck aus an The Rotary Foundation und schicken Sie ihn an den Stipendienkoordinator unter folgender Adresse:

Scholarships Program
The Rotary Foundation
One Rotary Center
1560 Sherman Avenue
Evanston, IL 60201-3698, USA

Name des Stipendiaten: _____

Stipendienjahr: _____

Bildungseinrichtung: _____

Betrag der zurückgezählten Restmittel: _____

EINZUREICHENDER ABSCHLUSSBERICHT

GEBEN SIE DEN ABSCHLUSSBERICHT EINEN MONAT VOR DEM ENDE DER STIPENDIENLAUFZEIT BEI IHREM STIPENDIENKOORDINATOR AB.

FINAL REPORT COVER PAGE/DECKBLATT FÜR DEN ABSCHLUSSBERICHT

Name: _____

Ständige Anschrift: _____

Ständige Telefon- und Fax-Nummer:

TELEFON

FAX

Ständige E-Mail-Adresse: _____

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in Ihrem Abschlussbericht. Schicken Sie eine Kopie dieses Deckblatts und Ihren Bericht an den Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation und an die Governors sowie die Betreuer des Gast- und des Patendistrikts. Schreiben Sie den Bericht einmal in Ihrer Muttersprache für die Rotarier im Heimatland und einmal in der Sprache des Gastlandes für die dortigen Rotarier und für den Stipendienkoordinator.

Denken Sie bitte daran, dass der Abschlussbericht umfassend über Ihr Stipendium informieren, mindestens zwei Seiten lang und einzeilig beschrieben sein sollte.

1. Beschreiben Sie Ihre akademischen Erfolge (Auszeichnungen und/oder Abschlüsse usw.) und erläutern Sie, wie sich diese auf Ihre zukünftige Entwicklung (beruflich, akademisch, ehrenamtlich usw.) auswirken werden.
2. Hat das Studium Ihre Ansichten über das Gast- und das Heimatland geändert? Welchen Beitrag haben Sie zur Förderung von Völkerfreundschaft und Frieden – den Anliegen der Rotary Foundation – geleistet?
3. Nennen Sie konkrete Beispiele für Ihre Tätigkeit als Botschafter des guten Willens. Haben Sie das Leben von jemandem verändert? Gab es ein Erlebnis, das Ihr Leben verändert hat?
4. Wie würden Sie Rotary Ihren Freunden, Kollegen und Verwandten beschreiben? Wie würden Sie das Stipendium beschreiben?
5. Wie haben die Materialien oder die Ausbildung, die Sie von der Stiftung und den Rotariern im Heimat- und Gastland erhalten haben, auf Ihre Rolle als Botschafter des guten Willens vorbereitet? Wie könnte die Orientierung verbessert werden (seien Sie bitte so konkret wie möglich)?
6. Was würden Sie zukünftigen Stipendiaten der Rotary Foundation über das Leben im Ausland, die kulturellen Unterschiede, das Auftreten als Rotary-Botschafter und die Rotary Clubs im Heimat- und Gastland berichten oder raten?
7. Wie wollen Sie sich in Zukunft für Rotary engagieren? Würden Sie in Rotary oder Rotaract eintreten, Kandidaten für das Stipendium empfehlen und an Orientierungsveranstaltungen teilnehmen?

Füllen Sie bitte auch den Bewertungsbogen aus und schicken Sie eine Kopie an Ihren Stipendienkoordinator.

SCHOLARSHIP EVALUATION FORM/ BEWERTUNG DES STIPENDIUMS

Schicken Sie den Bewertungsbogen zusammen mit dem Abschlussbericht an Ihren Stipendienkoordinator.

Name: _____

1. Wie haben Sie zuerst von den Rotary-Stipendien gehört? (ein Kästchen ankreuzen):

(a) Verzeichnis

(b) Freund

(c) Ehemaliger Stipendiat (Name):

(d) Arbeitgeber/Kollege

(e) Zeitungsartikel

(f) Annonce/Werbung

(g) Botschaft eines anderen Landes/
Beratungszentrum

(h) Studienabteilung/Universität/Hochschule

(i) Bibliothek

(j) RI-Website

(k) Sonstige (bitte angeben):

2. Grund für die Stipendienbewerbung:

3. Haben Sie vor der Abreise an einem Orientierungsseminar des Patendistrikts teilgenommen?

(a) Ja

(b) Nein

Falls ja, geben Sie an, wo: _____

Wie viele Stipendiaten nahmen am Seminar teil?

4. Haben Sie an einem Orientierungsseminar für ankommende Stipendiaten des Gastdistrikts teilgenommen?

(a) Ja

(b) Nein

Falls ja, geben Sie an, wo: _____

Wie viele Stipendiaten nahmen am Seminar teil?

5. Wie oft haben Sie während des Studienjahres folgende Gruppen besucht:

(a) einen Rotary Club _____

(b) eine andere Gruppe, _____ wo Sie entweder einen Vortrag gehalten haben oder als Rotary-Stipendiat vorgestellt wurden.

6. Wann kehren Sie in den Patendistrikt zurück, um Ihre Pflichten nach dem Stipendium wahrzunehmen? (ein Kästchen ankreuzen):

(a) Sofort oder innerhalb von 90 Tagen nach Ablauf der Stipendienlaufzeit

(b) Ein Jahr nach Ablauf der Stipendienlaufzeit (mit Genehmigung des Kuratoriums)

(c) Später als ein Jahr nach Ablauf der Stipendienlaufzeit

Geben Sie bitte den Grund an:

7. Wie wollen Sie sich nach Beendigung des Stipendiums weiter für Rotary engagieren? (Alle zutreffenden Antworten ankreuzen.)

(a) Halten von Vorträgen

(b) Teilnahme an Gemeindienstprojekten und Spendenaktionen

(c) Teilnahme an Rotary Clubmeetings und Eintritt in einen Rotary Club (auf Einladung)

(d) Eintritt in eine örtliche Vereinigung von Alumni der Rotary Foundation

(e) Teilnahme an Orientierungsprogrammen für zukünftige Stipendiaten

(f) Spenden an die Foundation

(g) Sonstige (bitte angeben):

Verwenden Sie für die Beantwortung der nächsten Fragen die nachfolgende Skala. Wählen Sie die Bewertungszahl, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht, und tragen Sie die Zahl links neben dem jeweiligen Punkt ein.

0 Keine Meinung/Nicht zutreffend

1 Schlechteste Bewertung

2 Schlechte Bewertung

3 Mittelmäßige Bewertung

4 Gute Bewertung

5 Beste Bewertung

Bewerten Sie bitte folgende Aspekte:

8. Anleitung und Kooperation von:

- _____ (a) Ihrem Betreuer im Gastdistrikt
- _____ (b) Ihrem Betreuer im Patendistrikt
- _____ (c) dem Rotary Club im Gastdistrikt
- _____ (d) anderen Rotary Clubs im Gastland
- _____ (e) dem Rotary Club und Distrikt im Heimatland
- _____ (f) Ihrem/n Stipendienkoordinator(en) bei der Foundation

9. Angemessenheit des Stiftungsstipendiums für:

- _____ (a) Lebenshaltungskosten
- _____ (b) Studiengebühren
- _____ (c) Andere Bedürfnisse (bitte angeben):

10. Angemessenheit Ihrer Kenntnisse der Studien- bzw. Landessprache, falls nicht mit Ihrer Muttersprache identisch (trifft nicht auf Empfänger eines Kulturstipendiums zu):

- _____ (a) Im ersten Monat
- _____ (b) In den letzten drei Monaten

11. _____ Ihr Gesamterfolg als Rotary-Botschafter des guten Willens

12. _____ Ausmaß, in dem das Auslandsstudium Ihre Meinung zu internationalen Angelegenheiten entscheidend verändert hat.

13. Eignung des Studien- oder Ausbildungsprogramms an der zugewiesenen Bildungseinrichtung:

- _____ (a) im Vergleich zu Ihren vorherigen Erwartungen
- _____ (b) angesichts Ihrer akademischen Gesamtziele
- _____ (c) im Vergleich zu anderen, von Ihnen besuchten Bildungseinrichtungen

14. Art der Unterbringung: (ein Kästchen ankreuzen):

- Innerhalb des Schulgeländes
- Außerhalb des Schulgeländes
- Bei einer Gastfamilie
- Sonstige (bitte angeben):

- _____ (a) Positiv für das Studium
- _____ (b) Hat das Kennenlernen von anderen Menschen begünstigt
- _____ (c) Hat Ihre Erwartungen erfüllt

15. _____ Ihre Meinung zum Stipendienprogramm der Rotary Foundation.

Geben Sie Kommentare bitte auf einer Extraseite an.

POSTPONEMENT OF RETURN HOME/ ANTRAG AUF AUFENTHALTSVERLÄNGERUNG

Name des Stipendiaten: _____

Obwohl Sie eigentlich unmittelbar nach Ablauf der Stipendienlaufzeit nach Hause zurückkehren sollten, kann Ihnen die Rotary Foundation den Aufschub der Heimreise genehmigen. Ihrem Antrag wird nur stattgegeben, wenn Sie das Rückflugticket (sofern ausgestellt) und diese Vereinbarung unterschrieben zurückschicken. Diese Dokumente sind mindestens zwei Monate vor dem Ablauf des Stipendiums an den Stipendienkoordinator zu senden. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit allen Bedingungen für einen verlängerten Aufenthalt einverstanden.

Ich erkläre mich mit folgenden Bedingungen einverstanden:

1. Ich habe den Governor meines Patendistrikts schriftlich über meine Absicht, über die Stipendienlaufzeit hinaus im Gastland zu bleiben, informiert, und der Distrikt ist mit dem Aufschub meiner Heimreise einverstanden.
2. Ich habe den Governor meines Gastdistrikts schriftlich über meine Absicht, über die Stipendienlaufzeit hinaus im Gastland zu bleiben, informiert, und der Distrikt ist mit dem Aufschub meiner Heimreise einverstanden.
3. Ich habe ausreichend Mittel aus anderen Quellen als Rotary International oder der Rotary Foundation, um alle Kosten zu bestreiten, die nach Ablauf des Stipendiums bis zu meiner Rückreise ins Heimatland anfallen.
4. Ich werde alle rotarischen Verpflichtungen nach meiner Heimkehr erfüllen.
5. Ich enthebe Rotary International und die Rotary Foundation von allen Verpflichtungen während meines Aufenthaltes im Gastland nach Ablauf des mir gewährten Stipendiums.
6. Ich habe die beiliegenden Informationen zur Prüfung einer Gutschrift für das Rückflugticket (sofern zutreffend) gelesen und übernehme die volle Verantwortung für die Buchung und Bezahlung meines Rückfluges.

Unterschrift: _____ Datum: _____

Geplantes Rückreisedatum: _____

WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER FLUGTICKETS

OPTION 1: Rotary International Travel Service (RITS)

Die folgenden Informationen treffen nur zu, wenn Sie von RITS ein Hin- und Rückflugticket erhalten haben.

1. Sie können alle ungenutzten Teile Ihres Tickets an die Rotary Foundation für eine mögliche Gutschrift schicken, sofern die Stiftung Ihnen den verlängerten Aufenthalt im Gastland genehmigt hat. Da RITS den billigsten Flug aussucht, können viele von RITS ausgestellte Tickets nicht rückerstattet werden und sind deshalb wahrscheinlich wertlos.
2. Sie sind dafür verantwortlich, Ihr eigenes Rückflugticket zu buchen und auszulegen, da es mehrere Monate dauern kann, bis eine Gutschrift ausgestellt wird, was darüber hinaus nicht garantiert werden kann.
3. Wenn die Fluggesellschaft RITS darüber informiert, dass eine Gutschrift für den ungenutzten Teil des Tickets möglich ist, werden Sie von der Stiftung schriftlich benachrichtigt. Nach Ihrer Rückkehr ins Heimatland können Sie die Quittung für das selbstgekauft Ticket zusammen mit einer Kopie des Schreibens, das die Gutschrift bestätigt, an die Rotary Foundation einsenden. Sie haben das Recht auf die Rückerstattung der Rückflugkosten, die jedoch nicht höher als die gewährte Gutschrift sein können. HINWEIS: Zum Zwecke der Rückerstattung an die Rotary Foundation eingesandte Tickets werden weder an Sie zurückgeschickt, noch können sie von Ihnen verwendet werden.

4. Falls Sie innerhalb von zwei Monaten nach der Einsendung des Tickets, für das Sie eine Gutschrift beantragen, keine Bestätigung von der Rotary Foundation erhalten haben, sollten Sie den RITS-Reisebüromitarbeiter darum bitten, sich nach dem Stand Ihres Antrags zu erkundigen.
5. Falls Sie RITS mit dem Kauf eines Hinflugtickets beauftragt haben, wurde der Rückflugtarif mit einer der Stipendienraten ausgezahlt. In diesem Fall ist die Rückreise von Ihnen selbst zu buchen und zu bezahlen.

OPTION 2: Kauf des Tickets durch den Stipendiaten

Die folgenden Informationen treffen nur zu, wenn Sie das Ticket selbst gekauft haben.

1. **SCHICKEN SIE KEINE TICKETS AN RITS ODER DEN STIPENDIENKOORDINATOR.**
2. Falls Ihnen die Rotary Foundation den verlängerten Aufenthalt im Gastland genehmigt hat, sind Sie selbst für die Buchung und die Bezahlung der Rückreise verantwortlich. Sie erhalten keine zusätzlichen Mittel von der Stiftung für die Reisekosten.
3. Erkundigen Sie sich bei der Fluggesellschaft, ob und inwieweit eine Gutschrift ungenutzter Tickets möglich ist.

GLOSSAR

Ambassadorial Scholarship: Stipendium für ein akademisches Jahr (gewöhnlich neun Monate) im Gastland.

Abschlussbericht: Sie sind verpflichtet, den Abschlussbericht (im Anhang) einen Monat vor Ablauf der Stipendienlaufzeit einzureichen. Schicken Sie den Bericht an den Stipendienkoordinator, den Betreuer und Governor des Patendistrikts und an den Governor des Gastdistrikts.

Alternative Bildungseinrichtung: Eine Hochschule oder Universität, an der Sie studieren dürfen, falls das Studium an der zugewiesenen Studieneinrichtung nicht möglich ist. Die alternative Einrichtung ist eine Ausweichschule für den Fall, dass Sie keine Zulassung zum Studium an der zugewiesenen Hochschule oder Universität erhalten haben oder aus anderen Gründen dort nicht studieren können.

Annahmeformular (Acceptance Form): Ein einzureichendes Dokument, das auf der Website verfügbar ist (Benachrichtigung per E-Mail zugeht und bis zum 1. April 2011 unterschrieben an Ihren Stipendienkoordinator bei der Rotary Foundation zu schicken ist. Das Formular erklärt die spezifischen Bedingungen Ihres Stipendiums.

Beliebte Studienorte: Damit sind Rotary Distrikte gemeint, die aufgrund ihrer Popularität mehr Bewerbungen erhalten als Studienplätze vorhanden sind. Dazu gehören u. a. London, Paris, Madrid und New York City.

Betreuer des Gastdistrikts: Dieser Rotarier ist Ihr rotarischer Hauptansprechpartner im Gastland während des Studiums. In den meisten Fällen wird die erste Ratenzahlung an den Betreuer im Gastdistrikt überwiesen, der den Betrag dann an den Stipendiaten auszahlt. Der Betreuer hilft dem Stipendiaten, Termine für die Pflichtverträge zu vereinbaren, sowie auch bei der Teilnahme des Stipendiaten an verschiedenen rotarischen Aktivitäten.

Betreuer des Patendistrikts: Dieser Rotarier ist der Hauptansprechpartner für den Stipendiaten im Heimatland vor seiner Abreise und nach seiner Rückkehr nach Abschluss des Studiums.

Dauer des Stipendiums: Die Laufzeit des Stipendiums, die mit dem ersten Studientag an der zugewiesenen Einrichtung beginnt. Die Laufzeit beträgt in der Regel neun Monate.

Distrikt: Ein Distrikt umfasst alle Rotary Clubs in einem bestimmten geographischen Gebiet. Weltweit gibt es ungefähr 534 Rotary Distrikte.

Empfänger eines Stipendiums: Ein Stipendiat, der ein ganzes Studienjahr (gewöhnlich neun Monate) im Gastland studiert.

Finanzgarantie: Dieses Schreiben erklärt, welche Art von Stipendium dem Bewerber zugesprochen wurde und welche Mittel im Rahmen dieses Stipendiums zur Verfügung stehen. Viele Bildungseinrichtungen und Visa ausstellenden Behörden verlangen oft den Nachweis, dass der Stipendiat in der Lage ist, den einjährigen Studienaufenthalt im Gastland zu finanzieren.

Gesundheitsattest: Ein Formular im Anhang des Stipendienhandbuchs, das mindestens zwei Monate vor dem geplanten Abreisedatum dem Stipendienkoordinator zugestellt werden muss. Dieses Formular muss vom Arzt des Stipendiaten ausgefüllt und unterschrieben werden und bestätigt, dass der Stipendiat gesund ist und aus medizinischer Sicht uneingeschränkt reisen und im Gastland studieren kann.

Governor: Ein erfahrener Rotarier, der von den anderen Rotariern eines bestimmten Distrikts für die Dauer eines Jahres in dieses höchste Amt im Distrikt gewählt wird. Der Governor sorgt dafür, dass die Rotary Clubs im Distrikt ihre Ziele erreichen und alle Programme und Aktivitäten von Rotary International und der Rotary Foundation fördern und umsetzen.

Kostenbestätigung: Ein Formular im Anhang des Stipendienhandbuchs, das an den Stipendienkoordinator zu schicken ist und die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Verpflegung während des Studiums beziffert. Dieses Formular ist zusammen mit dem Zwischenbericht und der Übersicht über die Pflichtvorträge einzuschicken.

Sprachausbildung: Ein einmonatiger, vom Stipendium finanzierter Sprachintensivkurs, der im Gastland vor Beginn des Studienjahres durchgeführt wird.

Stipendienkoordinator: Ein Mitarbeiter der Foundation, der jedem Empfänger eines Rotary Stipendiums zugeteilt wird, um die Verwaltung und Berechnung des Stipendiums zu unterstützen. Der Koordinator ist der Hauptansprechpartner für den Stipendiaten bei der Stiftung.

Stipendienlaufzeit: Der Zeitraum zwischen dem Beginn des Studiums an der zugewiesenen Einrichtung und dem Abschluss des Studiums, der von der Art des Stipendiums bestimmt wird. HINWEIS: Der Sprachintensivkurs, Vorbereitungskurse, Orientierungsveranstaltungen und die verfrühte Ankunft im Studienland sind NICHT in der Stipendienlaufzeit eingeschlossen.

Stipendienunterlagen (Acceptance Packet): Ein Paket mit Dokumenten und anderen wichtigen Materialien zu Ihrem Stipendium. Darin enthalten ist auch ein Exemplar des Stipendienhandbuchs. Die Stipendienunterlagen wurden Ihnen im Januar oder Februar 2011 zugestellt, mindestens acht Monate vor Beginn der Stipendienlaufzeit.

Versicherungsnachweis: Ein Formular im Anhang des Stipendienhandbuchs, das mindestens zwei Monate vor dem geplanten Abreisedatum dem Stipendienkoordinator zugestellt werden muss. Es enthält detaillierte Angaben über die erforderliche Krankenversicherung während der Stipendienlaufzeit.

Vor der Abreise einzureichende Dokumente: Diese Dokumente müssen mindestens zwei Monate vor der Abreise an den Stipendienkoordinator geschickt werden. Eine Liste dieser Dokumente ist am Anfang des Anhangs abgedruckt.

Vorsitzender des Stipendien-Unterausschusses: Ein Rotarier im Rotary Gastdistrikt, der den Einsatz von Betreuern für Stipendiaten koordiniert und den Betreuer als Hauptansprechpartner des Stipendiaten vertritt, falls der Betreuer nicht verfügbar ist. Der Name dieses Rotariers wird Ihnen im Begleitschreiben der Stipendienunterlagen mitgeteilt.

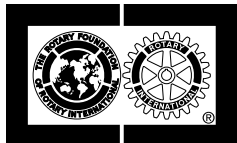
Zugewiesene Bildungseinrichtung: Die Universität, Hochschule oder andere Bildungseinrichtung, an der Sie auf Beschluss des Kuratoriums der Rotary Foundation mit dem Stipendium studieren sollen. Die Zuweisung beruht auf den von Ihnen im Stipendienantrag angegebenen Schulen.

Zuweisungsschreiben: Die offizielle Mitteilung über die Bewilligung des Stipendiums und die Studieneinrichtung, die dem Stipendiaten zugewiesen wurde.

Zwischenbericht: Sie sind verpflichtet, den Zwischenbericht (im Anhang) zwei Monate nach Beginn der Stipendienlaufzeit einzureichen. Schicken Sie den Bericht an Ihren Stipendienkoordinator, um die zweite Auszahlung des Stipendiums zu erhalten. Empfänger eines zweijährigen Stipendiums müssen den Zwischenbericht in jedem Jahr ihres Stipendiums abgeben.

STIPENDIEN 2011/12 – ZUSAMMENFASSUNG

Stipendiendauer	Ein akademisches Jahr, normalerweise 9 Monate
Anforderungen vor der Abreise	<ul style="list-style-type: none"> • Annahmeformular • Formular „Persönliche Daten/Unterkunft“ • Zulassungsbestätigung • Ergebnis der Sprachprüfung • Versicherungsnachweis • Ärztl. Attest • Visa-/Passkopien • EFT-Bankinformationen
Sprachtest?	Ja (falls Ihre Muttersprache nicht im Gastland gesprochen wird)
Gesamtbetrag des Stipendiums	Eine Pauschalzuwendung in Höhe von 26.000 USD für ein Studienjahr. Hin- und Rückreise kann durch den Rotary International Travel Service arrangiert werden und ist mit Stipendienmitteln zu bestreiten.
Anzahl und Art der Auszahlungen	Zwei Zahlungen in Höhe von je 13,000 USD In der Regel erfolgt die <ol style="list-style-type: none"> 1. Auszahlung an den Berater des Studiendistrikts, die 2. Überweisung an das Bankkonto des Stipendiaten, falls die erforderlichen Bedingungen erfüllt wurden.
Anzahl Berichte	Zwei: 1. Bericht 2 Monate nach Studienbeginn fällig, Schlussbericht 2 Monate nach Abschluss des Studiums.
Verschiedenes	Falls erforderlich, absolvieren Stipendiaten einen Sprachtest und einen einmonatigen Intensiv-Sprachkurs im Studienland unmittelbar vor Beginn des akademischen Jahres.



Educational Programs
The Rotary Foundation
of Rotary International
One Rotary Center
1560 Sherman Avenue
Evanston, IL 60201-3698 USA
Telefon: +1 847-866-3000
Fax: +1 847-556-2144
www.rotary.org